Aktuell · Aktuell · Aktuell

HAUSACH
STADT UNTER DER BURG

Gutach
Schwarzwaldbahn
Heimat des Bollenhutes

STADT
HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

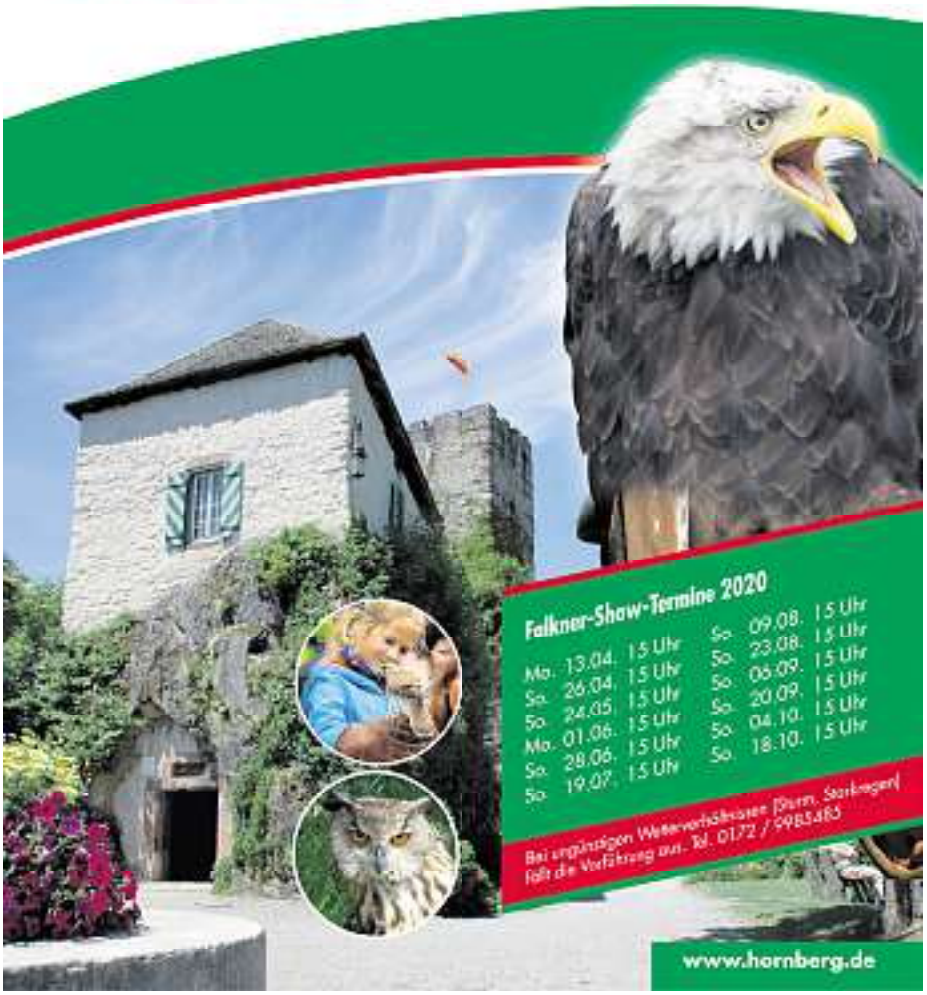
Amtliches Nachrichtenblatt

17. Jahrgang | Donnerstag, 15. Oktober 2020 | Nr. 42

FRANZ RUCHLAK FALKNEREI

STADT HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Greifvogel-Flugvorführungen auf Schloss Hornberg 2020



Herausgeber: Stadtverwaltung Hausach
Stadtverwaltung Hornberg · Gemeindeverwaltung Gutach
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister, für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon: 07 81/5 04-14 55,
Fax: 07 81/5 04-14 69, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Er erfolgt im täglichen Wechsel ab 8.30 Uhr

Freitag, 16.10.2020: Bären-Apotheke Biberach
Tel.: 07835 - 81 58, Mitteldorfstr. 8, 77781 Biberach
Samstag, 17.10.2020: Burg-Apotheke Hausach
Tel.: 07831 - 67 36, Hauptstr. 32, 77756 Hausach
Sonntag, 18.10.2020: Kloster-Apotheke Haslach
Tel.: 07832 - 88 89, Klosterstr. 2, 77716 Haslach
Montag, 19.10.2020 Apotheke am Kurgarten Zell
Tel.: 07835 - 32 33, Hauptstr. 169, 77736 Zell a. H.
Stadt-Apotheke Hornberg
Tel.: 07833 - 77 77, Werderstr. 8, 78132 Hornberg
Dienstag, 20.10.2020: Schloss-Apotheke Wolfach
Tel.: 07834 - 62 42, Hauptstr. 10, 77709 Wolfach
Mittwoch, 21.10.2020: Apotheke zur Eiche Hausach
Tel.: 07831 - 63 35, Gustav-Rivinius-Platz 1, 77756 Hausach
Donnerstag, 22.10.2020: Marien-Apotheke Zell
Tel.: 07835 - 2 02, Hauptstr. 57, 77736 Zell a. H.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst ermöglicht der Bevölkerung die ärztliche Behandlung bei akuten Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten der niedergelassenen Ärzte.
Notfallpraxen am Ortenau Klinikum in Wolfach, Offenburg, Lahr und Achern. Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen.

- **Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach**
  Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr
- **Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
  Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
  Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
  Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
- **Offenburg / Kinder , Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
  Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr
  Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116 117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann wie bisher an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte.

Kinderärztlicher Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)
Augenärztlicher Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803 / 222555-11

Soziale Dienste

Kommunaler Sozialer Dienst 0 78 34 / 9 88 31 20
Landratsamt Ortenaukreis
Seniorenzentrum „Am Schlossberg" Hausach
• Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
• Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980
Ambulanter Dienst „adamo" Hausach
• Ambulante Pflege 07831-9691222
• Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831-9691222
• Tagespflege 07831-969121800
• Hausnotruf 07831-9691222
Pflegeheim Stephanus-Haus, Hornberg 07833/96 00 90
Kurzzeit-/Dauerpflege
Tagespflege Hornberg 07833/9658022
Johannes Brenz Altenpflege, Luisenstr. 2, 77709 Wolfach
www.johannes-brenz.de - Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24
Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach
- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70
Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren
- zur Entlastung pflegender Angehöriger;
Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8 bis 17 Uhr; Tel. 07832/8079

Arbeiterwohlfahrt
Mobiler sozialer Dienst, Hilfen im Haushalt, mehrstündige Betreuungen, „Essen auf Rädern", täglich frisch: in Hornberg, Frau Fix, Mo. – Fr., 9.00 – 12.00 , Do., 14.00 – 16.00 0 78 33 / 2 45
in Hausach, Frau Salzmann 0 78 31 / 63 08
Pflegestützpunkt Ortenaukreis
Haslach, Mehrgenerationenhaus, Tel. 07832 99955-220
Beratung für Menschen und Angehörigen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf / Demenzagentur
Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Tel. 07834 86703-0
Grund- und Behandlungspflege – hauswirtschaftl. Hilfe – individuelle Demenzbetreuung – Beratung zu allen pflegerischen Themen – Hausnotruf - Betreuungsgruppe
Außenstelle Hausach, Hauptstr. 28, dienstags 11-13 Uhr
Caritasverband Kinzigtal, www.caritas-kinzigtal.de
Caritasbüro Wolfach
- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Tel. : 07834 86703-16
Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach
- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Tel. : 07832 99955-235
- Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel.: 07932 99955 300
- Fachstelle Frühe Hilfen, Tel.: 07832 99955 300
- Besuchs- und Hospizdienst, Tel.: 07832 99955 210
- Schwangerschaftsberatung, Tel.: 07832 99955 225
- Familienpflege/Dorfhilfe Kinzig-Gutachtal, Tel. 07832 9741792
- Teilhabeberatung Kinzgital (EUTB), Tel.: 07832 99955 235
DRK Kreisverband Wolfach, Hausach 0 78 31 / 93 55-0
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Migrationserstberatung, Suchdienst.
Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Dienste für seelische Gesundheit:
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried,
Psychiatrische Institutsambulanz Frau Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13
Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst
Frau Katja Buß 07831- 9669- 16
Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-
Beratung für Schwangere und junge Familien
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669-12
Kindertagespflege Kinzigtal
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung Frau Ingrid Kunde 07831- 9669- 12
Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14
Reha Hausach und Fischerbach
Halt im Leben – ein Platz zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit einer psychischen Erkrankung Ambulant Betreutes Wohnen Tel. 0781/924571-43 Berufliche Rehabilitation, Beschäftigung und Zuverdienst Möglichkeiten Tel. 07831/93389-26
Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V 0 78 33 / 96 04 295
Telefonseelsorge 08001/110111
Hornberger Tafel
Einkaufsmöglichkeit für Bedürftige, Hornberg, Leimattenstr. 15, Öffnungszeiten: Dienstag + Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr
Ansprechpartner: Henriette Haas 07833/96996
Drobs, Jugend- u. Drogenberatung, Haslach 0 78 32 / 9 67 86
Do. 13 – 17 Uhr
Offenburger Frauenhaus Frauen helfen Frauen 07 81 / 3 43 11
Weisser Ring e.V. 0781/9666733
Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten.

NOTRUFE

Rettungsdienst/Notarzt **1 12**
Feuerwehr **1 12**
Polizei **1 10**
Krankentransport **0781 / 1 92 22**
(Nur im Ortsnetz von Offenburg ohne Vorwahl möglich!)
Polizeiposten Wolfach 0 78 34/ 83570, Fax 8357-29
Polizeirevier Haslach 0 78 32 / 975920, Fax 97592-29
Krankenhaus Wolfach 0 78 34 / 97 00
Gift-Notruf 07 61 / 19240
Stromstörungsdienst E-Werk Mittelbaden 078 21/ 2 80-0
Gasversorgung bn Netze: 08002 767767 (kostenfrei)
Badenova AG & Co. KG Service:
08002 838485 (kostenfrei)
Störungsstelle Strom- u. Gasversorgung
EGT Energie GmbH Triberg 0 77 22/ 86 10

HAUSACH
STADT UNTER DER BURG

Gutach
Schwarzwaldbahn
Heimat des Bollenhutes

STADT
HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Gemeinsame Mitteilungen

Kirchen

Nachrichten der Röm.-kath. Kirchengemeinde Hausach-Hornberg

29. Sonntag im Jahreskreis (18.Okt.)
L1: Jes 45,1.4-6 „Ich habe Kyrus bei der Hand gefasst, um ihm Nationen zu unterwerfen“
L2: 1 Thess 1,1-5b „Wir erinnern uns vor Gott an euren Glauben, eure Liebe und eure Hoffnung“
Antwortpsalm: Psalm 96 (95): „Bringet dar dem Herrn Ehre und Macht!“
Ev: Matthäus 22,15-21 „Gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört“

GOTTESDIENSTE

Gotteslob mitbringen
Bringen Sie bitte ihr eigenes Gotteslob zur Messe mit.

Freitag, 16. Oktober Hl. Hedwig, Hl.Gallus, Hl. Margareta m.Alacoque

19.00	Hausach	Eucharistie

Samstag, 17. Oktober
Hl. Ignatius v. Antiochien

18.00	Hausach	Rosenkranzgebet in polnisch / deutscher Sprache
18.30	Hausach	Messe in in polnisch / deutscher Sprache

Sonntag, 18. Oktober

10.15	Hornberg	Familiengottesdienst „Regenbogen“ mGf Edgar Schilli (+11.06.2020) u. Reinhard Wassereck (+13.07.2020)
18.00	Hausach	Eucharistie mGf Ludwig Anton Zeller (+27.03.2020), Amalia Schmid (+20.04.2020), Maria Ramsteiner (+20.04.2020)

Montag, 19. Oktober

19.00	Hausach	Vesper/Tagzeitengebet

Dienstag, 20. Oktober

08.30	Hausach	Käppele: Wendelinusmesse mit den Jägern
18.45	Hornberg	Rosenkranz

Freitag, 23. Oktober

18.20	Hausach	Rosenkranz
19.00	Hausach	Eucharistie

Samstag, 24. Oktober

11.00	Niederwasser	Goldene Hochzeit Erwin u. Anna Bähr

Sonntag, 25. Oktober *Kollekte für die Weltmission*

08.30	Hornberg	Eucharistie mGf
10.15	Hausach	Eucharistie mGf Maria Heizmann (+21.04.2020), Zäzilia Benz (+28.04.2020), Ulrike Geiger (+23.04.2020)

Messintentionen
Fr., 16.10., Hausach: Messe mit Gedenken für Kurt Klein / Martin u. Wilhelm Heim / Anton Mai / **nachgeholt:** Maria Keller (Jtg) / Keck Maria u. Helmut

Sa., 17.10. Hausach: Messe mit Gedenken für Rupert Hansert u. Ang. der Fam. Hansert und Bühler

Fr., 23.10. Hausach: Messe mit Gedenken für Albert Rombach u. Ang. / Anton Mai / **nachgeholt:** Anna u. Josef Vetterer / Maria u. Alfons Welle u. Ang./ Josefine u. Bernhard Klausmann u. verst. der Fam. Breithaupt

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen: **Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:**

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, Telefon:0 78 32 / 97 60 99-16
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de Telefax:0 78 32 / 97 60 99-19

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Zustellprobleme:
0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

**Der Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil der Nachrichtenblattes ist am Dienstag um 11.30 Uhr.
Bei Feiertagen beachten Sie bitte die vorherige Ankündigung im Nachrichtenblatt.**

Fr., 30.10. Hausach: Messe mit Gedenken für verst. Eltern und Geschwister der Fam. Mai/ **nachgeholt**: Adolf Armbruster, Christine Armbruster u. Anna Himmelsbach / Heinrich Waidele / Bernhard Uhl u. Ang., Theodor u. Franziska Armbruster, Rosa Echle / Theresia u. Josef Gebert

MITTEILUNGEN

AKTUELLE MASSNAHMEN IM CORONA-MODUS
Gottesdienst-Besuch
Für den Besuch der Gottesdienste in Hausach haben wir bislang eine Voranmeldung erbeten; die Erfahrung zeigt: das hatte teils hemmende Wirkung im Sinn „Wenn ich mich anmelden muss, bleibe ich lieber zu Hause". Unsere Belegungskapazitäten wurden nicht voll ausgenutzt. Wir verzichten deshalb jetzt auf die Voranmeldung. Eingelassen werden alle, die kommen, bis die gesetzliche Höchst-Belegungsgrenze erreicht ist. Allerdings bitten wir um Verständnis, dass wir ab Erreichen der Höchstbelegungszahl dann weitere Personen leider nicht mehr einlassen können.

Weihwasser
Wer Weihwasser braucht, kann von zu Hause ein mit Wasser gefülltes geschlossenes Gefäß mit in den Gottesdienst bringen und stellt es vor Beginn des Gottesdienstes vor den Zelebrationsaltar. Am Ende jeder Messe wird das mitgebrachte Wasser gesegnet. Danach bitte gleich wieder mit nach Hause nehmen.

Kommunion (Eucharistie) „frei Haus"
Angebot für Personen, die aus bestimmten Gründen nicht zur Messe kommen können: Wenn Sie gerne kommunizieren möchten (d.h. das eucharistische Brot), werden Sie von unseren Kommunionhelfern besucht, die Ihnen die Hl. Kommunion ins Haus bringen. Wenn Sie dieses Angebot annehmen wollen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Alles Weitere wird dann organisiert. Falls ein Hausbesuch auch nicht möglich ist, finden wir Wege und Mittel, wie ihnen (auf würdige Weise) trotzdem die Hl. Kommunion zugestellt werden kann.
Eine Möglichkeit ist auch, dass Ihre Angehörigen nach der Sonntagsmesse Ihnen die Hl. Kommunion mitbringen. Das geht ganz einfach: die Angehörigen legen vor Beginn der Messe ein (würdiges) Gefäß auf den Altar. Dieses bestücken wir dann mit einer Hostie. Nach der Messe nehmen die Angehörigen das Gefäß mit nach Hause. Zu Hause können Sie dann ein Gebet sprechen und die Kommunion empfangen. Falls Sie mehr als eine Hostie benötigen, legen Sie bitte einen kleinen Zettel dazu und geben an, wie viele Hostien Sie benötigen.

Hausbesuche
Auch unabhängig vom Kommunionempfang können wir Hausbesuche durchführen, wenn Sie uns den Wunsch danach mitteilen. Es war/ist üblich, dass unser „Besuchsdienst" dies macht: Ehrenamtliche der Pfarrei kommen auf einen kurzen Besuch zu Ihnen nach Hause. Nutzen Sie dieses Angebot und setzen Sie sich mit dem Pfarrbüro in Verbindung!

Monatlicher Gruß an über 80-jährige
Alle über 80-jährigen werden von uns künftig monatlich Post bekommen mit einer Broschüre, die einen Gruß der Seelsorger, geistliche Impulse sowie Hinweise auf religiöse Fernseh- und Radiosendungen enthält. Die Broschüre trägt den Titel „Krankenbrief", ist aber nicht nur für „Kranke", sondern auch für andere gedacht, die nicht mehr aus dem Haus können. Voraussichtlich werden wir den ersten Versand im November, spätestens aber im Dezember durchführen.

Ungewohnte Gottesdienst-/Aktions-Formate
Damit bestimmte Gottesdienste oder Aktionen stattfinden können, entwickeln wir derzeit bisher ungewohnte „Formate" hierfür. Im Blick sind z.B. Kleinkinder, Jugendliche, Familien, Erwachsene mittleren Alters und Senioren; außerdem machen wir uns bereits jetzt Gedanken, wie Weihnachten und die Sternsingeraktion unter Corona-Bedingungen „irgendwie" stattfinden kann. Über aktuelle Entwicklungen informieren wir Sie jeweils durch Mitteilungen hier im „Aktuell".

Hausach: Sonntags-Messe am Abend
Bitte beachten Sie für Hausach, dass wir am Sonntag, 17. Oktober, die Sonntagsmesse nicht am Vormittag, sondern erst am Abend um 18.00 Uhr feiern.
Corona-bedingt halten dieses Jahr die evangelischen Kirchengemeinden Hausach und Gutach ihre drei Konfirmationsfeiern in unserer größeren katholischen Stadtkirche Hausach ab am Samstag/ Sonntag, 17./18. Oktober. Wir freuen uns, unseren evangelischen Geschwistern hierdurch eine Hilfe geben zu können.

Einbach: Wendelinusmesse Käppele
Die jährliche Wendelinus-Messe mit den Jägern auf dem Käppele feiern wir am Dienstag, 20. Oktober, um 08.30 Uhr. Hierzu ist wie immer die Bevölkerung des „Einbach" herzlich eingeladen. Bei schönem Wetter feiern wir die Messe im Freien. Bei Regenwetter feiern wir in der Gasthaus. Bei der „Schlechtwetter-Variante" ist wegen der beschränkten Platzzahl eine vorherige Anmeldung beim Käppele-Wirt erwünscht: Telefon 07831 / 459. Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme unter Corona-Bedingungen.

Sonntag der Weltmission
Am Sonntag, 25. Oktober, halten wir den „Sonntag der Weltmission" und ziehen hierfür die Kollekte ein. In den Kirchen liegen hierfür Kollektentütchen an den Schriftenständen aus. Schon jetzt danken wir für Ihre Spende!

Gesucht: verschiedene Helfer-Dienste
Für verschiedene Helferdienste suchen wir Personen, die sich hierfür zur Verfügung stellen:

CORONA: Die Gottesdienste in der „Corona-Zeit" erfordern Hilfspersonal vor, während und nach den Gottesdiensten. Die „Last" dieser Aufgabe liegt derzeit auf nur wenigen Schultern und sollte auf mehr Personen verteilt werden. Zeigen Sie sich bitte solidarisch und stellen Sie sich für diesen Dienst zur Verfügung: Je mehr Helfer/ Helferinnen sich melden, desto einfacher wird es für diese Helfergruppe, weil für den Einzelnen die Einsatz-Häufigkeit dann weniger wird.

BRANDSCHUTZ: gesetzlich ist der Pfarrer verpflichtet, Personen zu finden und zu benennen, die sich förmlich für den „Brandschutz" in den Kirchen und Pfarrheimen zur Verfügung stellen. Diese Aufgabe ist nicht schwer, aber muss zwingend geregelt sein. Hierfür gibt es für jede/n Helfer/ Helferin eine kleine Schulung, die nicht überfordert. Als nächsten Termin für eine Brandschutzhelfer-Ausbildung könnten wir z.B. Dienstag, den 03.11.2020 um 16.30 Uhr in Offenburg anbieten (Dauer ca. 4 Stunden), die Kosten übernimmt die Pfarrei. PS: für Personen, die sowieso bei der Freiwilligen Feuerwehr sind, ist die Schulung nicht erforderlich.

ERSTHELFER: auch für die „Erste Hilfe" ist der Pfarrer verpflichtet, Personen zu finden und zu benennen, die sich hierfür zur Verfügung stellen bei Veranstaltungen in der Kirche oder im Pfarrheim. Wer einen „Erste-Hilfe-Kurs" belegt hat, braucht hierfür keine weitere Schulung. Für andere Personen, die keinen Kurs belegt haben, organisieren wir gerne eine interne Ausbildung zum „Ersthelfer".

LEITER-BEAUFTRAGTE/R: Auch diese Aufgabe gehört zum Pflichtenheft in jeder Pfarrei! Einmal pro Jahr sind

die Leitern und Stiegen entsprechend einer vorhandenen „Checkliste“ auf ihre Sicherheit zu überprüfen. Der Umfang dieser Aufgabe ist in unserer Kirchengemeinde (Hausach, Gutach, Hornberg und Niederwasser) so gering, dass einen einzige Person hierfür genügt. Aber diese Person suchen und brauchen wir!

SICHERHEITS-BEAUFTRAGTE/R: Anhand eines sehr gut sortierten Aufgabenheftes wirft der/ die Sicherheitsbeauftragte in regelmäßigen Abständen ein alles umfassendes Auge auf unsere Gebäude und Einrichtungsgegenstände bezüglich „Sicherheit“. Für Hausach haben wir mit Herrn Martin Stehle bereits einen Sicherheitsbeauftragen gefunden. Für Gutach, Hornberg und Niederwasser benötigen wir jeweils noch eine Person, die diese interessante Aufgabe übernimmt. Das bringt auch „privat“ für sich selber und das Sicherheitswissen im eigenen Haus und am Arbeitsplatz viel; man kann sich Sicherheitwissen aneignen und es für sich und für andere umsetzen.
Alle diese Dienste sind notwendige, sehr konkrete und praktische Formen, wie man „Nächstenliebe“ lebt in einer christlichen Gemeinde. Als Ihr Pfarrer stehe ich in der rechtlichen Verpflichtung, für diese Dienste zu sorgen und dafür zu garantieren. Dazu benötige ich Ihre Hilfe. Bitte helfen Sie mir: überlegen Sie sich, ob Sie einen oder mehrere dieser Dienste zur Verfügung stellen wollen – und melden Sie sich dafür bitte direkt bei mir: cn@hausach-hornberg.de ; Telefon direkt: 07831 / 966 99-13.
Im Voraus sage ich Vergelt’s Gott!
Ihr Pfarrer Christoph Nobs

Wann ist ein Gottesdienst „ökumenisch“?
Der Begriff „Ökumene“ sollte/ darf genauso wie der Begriff „Katholisch“ in theologischer Hinsicht nicht zu eng verstanden werden. Beide Begriffe könnten durch das Wort „umfassend“ ersetzt werden. Mit „ökumenischer Gottesdienst“ ist dann gemeint: er „umfasst“ alle Konfessionen und nicht nur eine.
Davon (ziemlich) unabhängig ist die Frage, wer diesen Gottesdienst leitet: das können - aber nicht müssen - die Gemeindeleiter/ Seelsorger beider Konfessionen sein, aber nicht zwingend - es genügt auch völlig, wenn der Gottesdienst von einer einzigen Vorsteher-Person geleitet wird, die dafür ökumenischer Absprache anerkannt und beauftragt ist.
Genau diesen Punkt haben viele „Leute“ noch nicht klar, denn sie meinen irrtümlich, „ökumenisch“ sei ein Gottesdienst nur dann, wenn von beiden Konfessionen der Vorsteherdienst übernommen wird. In Zukunft wird es im Regelfall eher umgekehrt sein: eine einzige Amtsperson steht dem Gottesdienst vor, nur in seltenen Ausnahmen werden zwei Amtsträger vorstehen. Theologisch ist das völlig unproblematisch und in praktischer Hinsicht ist es eine zwingende Notwendigkeit, weil die Amtsträger keine ausreichenden Kapazitäten haben, um sich den Luxus leisten zu können, jeweils im „Doppelpack“ die Gottesdienste zu feiern.

Wir Seelsorger sind für Sie da
Pfarrer Christoph Nobs – Tel.: 07831/96699-13; E-Mail: cn@hausach-hornberg.de
Gemeindereferentin Kathrin Gerth – Tel.: 07831 / 96699-18; E-Mail: kg@hausach-hornberg.de

KATHOLISCHES PFARRAMT

Der Besuch des Pfarrbüros erfordert:
Das Tragen von Mund- und Nasenschutz ist verpflichtend.
Im Hausgang werden die Hände desinfiziert
Nur jeweils eine Person wird hereingelassen und bedient (also nicht mehrere Personen gleichzeitig).
Der Besuch wird mit Namen, Adresse und Unterschrift drei Wochen lang dokumentiert.
Öffnungszeiten:
Montag: geschlossen
Dienstag: 09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag: 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr

Pfarramt: Klosterstr. 21, 77756 Hausach / Telefon 07831/96699-0; E-Mail: info@hausach-hornberg.de / Informationen: www.hausach-hornberg.de

Kirchliche Nachrichten Ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach

FRIEDENSGEMEINDE
Evangelische Kirchengemeinde Hausach

Ev. Kirchengemeinde Gutach

Kirchliche Nachrichten der Ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach vom 15.10.2020 – 25.10.2020

Wochenspruch für den 20. Sonntag nach Trinitatis:
Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Mi 6, 8)

GOTTESDIENSTE:
16. Oktober, Freitag
20:00 Uhr Hausach, kath. Stadtkirche Jugendgottesdienst der Konfis mit Taufen und Abendmahl (nicht öffentlich)

17. Oktober, Samstag
10:00 Uhr Hausach, kath. Stadtkirche Konfirmationsgottesdienst für Gutach (nicht öffentlich)
14:00 Uhr Hausach, kath. Stadtkirche Konfirmationsgottesdienst für Hausach (1) (nicht öffentlich)

18. Oktober, 19. Sonntag n. Trinitatis
10:00 Uhr Hausach, kath. Stadtkirche Konfirmationsgottesdienst für Hausach (2) (nicht öffentlich)

Aufgrund der Begrenzung der Besucherzahlen sind die Konfirmationsgottesdienste leider nicht öffentlich.

25. Oktober, 20. Sonntag n. Trinitatis
09:30 Uhr Gutach Gottesdienst mit Prädikant Gottfried Zurbrügg

11:00 Uhr Hausach Gottesdienst mit Prädikant Gottfried Zurbrügg

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen sind ökumenisch offen. Jede und Jeder ist herzlich willkommen!

TERMINE:

Gutach und Hausach:
Mittwoch, 21.10.2020
15:30-17.00 Uhr Konfi-Unterricht im ev. Gemeindehaus in Gutach

Gutach:
Donnerstag, 22.10.2020
09:30-11:00 Uhr Krabbelgruppe im ev. Gemeindehaus
Anmeldung per Mail an: krabbelgruppe-gutach@web.de

Donnerstag, 22.10.2020
15:30-18:00 Uhr Gemeindebücherei geöffnet unter Einhaltung der üblichen Hygieneregeln

Hausach:
Donnerstag, 22.10.2020
09:30-11:00 Uhr Krabbelgruppe Rasselbande im ev. Gemeindehaus
Rückfragen und Anmeldung bei Nadine Buchholz

NACHRICHTEN:

Am 17.10.2020 werden um 10.00 Uhr folgende Gutacher Konfirmanden in der kath. Stadtkirche St. Mauritius konfirmiert:
Maya Baumann, Samira Baumann, Vroni Berger, Marcel Graumann, Vanessa Haas, Elisa Murr, Henrik Purfürst, Linus Schott, Maximilian Wolf und Mia Wöhrle.

Am 17.10.2020 werden um 14.00 Uhr folgende Hausacher Konfirmanden in der kath. Stadtkirche St. Mauritius konfirmiert:
Jason Bender, Evelyn Dietz, Vanessa Gaus, Ana-Louisa Laun, Annika Schmiedel und Emily Schmidt

Am 18.10.2020 werden um 10.00 Uhr folgende Hausacher Konfirmanden in der kath. Stadtkirche St. Mauritius konfirmiert:
Valentin Benz, Carmen Bächle, David Frank, Selina Moßmann, Jule Scheffel, Julian Schmid, Luise Schuler und Cara Uhl

Gutach: Temperatur in der Kirche
Die Corona-Pandemie bringt mit sich, dass wir unsere Umluft-Kirchenheizung nicht wie gewohnt nutzen können. Um starke Luftbewegungen zu vermeiden, kann die Kirche für die Gottesdienste nicht **zusätzlich hochgeheizt werden.** Leider wird es daher bei den Gottesdiensten etwas kälter sein als gewohnt, wir heizen durchgehend auf 12°C. **Bitte etwas wärmer anziehen** – dafür sind wir nach wie vor in der Kirche durch den Abstand und die Hygienemaßnahmen sicher geschützt.

Gutach: Hausmeister*in gesucht
Das Verwaltungs- und Serviceamt hat uns grünes Licht gegeben, auf die Suche nach einem fest angestellten Hausmeister, einer Hausmeisterin zu gehen. Aufgaben sind die technische Pflege der Kirche und des Gemeindehauses, die Pflege der Grünanlagen um das Gemeindehaus sowie die Begleitung von Handwerkern bei Bedarf. Angedacht sind zwei bis vier Stunden in der Woche, Höhe des Stundenlohns auf Anfrage, ebenso weitere Details. Bei Interesse gerne bei mir melden. Pfr. Dominik Wille

Hausach und Gutach: Kleidersammlung für Bethel
Hausach: 23.11.2020 - 28.11.2020, Abgabestelle: Ev. Gemeindehaus, Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Gutach: Ende November, der genaue Zeitraum wird noch bekanntgegeben

Was kann in die Kleidersammlung?
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:
Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein und Elektrogeräte

KONTAKT:

Pfarrer Dominik Wille, Hausach und Gutach
Tel.: 07833 / 242, E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de
Termine und Besuche nach Vereinbarung

Seelsorgliche Notfälle, Aussegnungen und Todesfälle
Tel: 0171 / 81 33 839

Gemeindediakonin Doris Müller, Hausach und Gutach
Tel: 0159 / 06 36 99 19, E-Mail: doris.mueller@kbz.ekiba.de
Ev. Pfarramt Gutach:
Langenbacherweg 9, 77793 Gutach
Sekretariat: Eva Prill
Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 07833 / 242; Fax: 07833 / 8555
E-Mail: gutach@kbz.ekiba.de
Web: www.ekigutach.de

Ev. Pfarramt Hausach:
Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach
Sekretariat: Gabi Billharz
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 07831 / 279 ; Fax: 07831 / 82115
E-Mail: hausach@kbz.ekiba.de
Web: www.ekihausach.de

Neuapostolische Kirche

Gemeinde WOLFACH, Kreuzbergstraße 1

Sonntag, den 18. Oktober
09:30 Uhr Gottesdienst
Anmeldung zum Gottesdienst bitte bis spätestens Samstag, 17. Oktober – 19:00 Uhr unter:
Telefon oder WhatsApp.: **0171 7708143** oder E-Mail: thesos@t-online.de

Mittwoch, den 21. Oktober
20:00 Uhr Gottesdienst durch Bezirksevangelist Jürgen Armbruster
Anmeldung zum Gottesdienst bitte bis spätestens Mittwoch, 21. Oktober – 19:00 Uhr unter:
Telefon oder WhatsApp.: **0171 7708143** oder E-Mail: thesos@t-online.de

Hinweis zur Gottesdienst-Teilnahme:
Zur Einhaltung des Infektionsschutzkonzepts der Gemeinde Wolfach ist eine Anmeldung entweder per Telefon oder E-Mail erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnahme am Gottesdienst durch die Abstandsregel nur in begrenzter Teilnehmerzahl möglich ist. Teilnehmer die zur Risikogruppe gehören, wird empfohlen weiterhin das Angebot der Videogottesdienste zu nutzen.

Die vorgesehenen Videogottesdienste finden sonntags um 10:00 Uhr statt und können auf YouTube (https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland) als Livestream empfangen werden. Neben dem Empfang der deutschen Sprache, kann der Livestream in der Regel auch in Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch und Kroatisch sowie in der deutschen Gebärdensprache empfangen werden.

Für diejenigen, die über keinen Internetzugang verfügen, besteht die Möglichkeit, den Videogottesdienst per Telefonübertragung mitzuerleben.
Dafür wird folgende zentrale Einwahlnummer angeboten:
069 2017 442 99

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet:
www.nak-wolfach.de
www.nak-dornhan-schwenningen.de
www.nak-sued.de

Jehovas Zeugen Versammlung Hausach

Freitag
19.00Uhr: *Schätze aus Gottes Wort:*
Thema: „Jehovas anziehende Eigenschaften“
- 2. Mose 34: 5- 7
„Unser Leben und Dienst als Christ“
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.
20.00 Uhr: *Bibelkurs: Jesus- der Weg, die Wahrheit, das Leben!*
Thema: „Was erwartet Jesus von denen, die die Führung übernehmen?“
- Johannesevangelium 21: 15- 17

Sonntag
10.00Uhr: *Biblischer Vortrag*
10.45 Uhr: *Wachtturm-Bibelstudium:*
Thema: „Die Auferstehung- ein Beweis für Gottes Liebe, Weisheit und Geduld“
- Apostelgeschichte 24: 15

Jeder ist eingeladen über Telefon oder Videokonferenz dabei zu sein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe.
Kontaktadresse:
Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de

Das Landratsamt informiert:

DORT donnerstags in der ORTENAU

10 Jahre Donnerstags in der Ortenau - Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr zehntes Jubiläum feiert! Die vielfältigen Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 29. Oktober findet folgende Veranstaltungen statt:

Zell am Harmersbach: Naturerlebnis: Alpaka-Trekking-Tour mit Lagerfeuer
Brechen sie zusammen mit den Alpakas und Lamas von rebland-alpakas zu einer gemütlichen Wanderung auf. Unterwegs lassen wir uns ein „Schmankerl“ am Lagerfeuer schmecken. Insgesamt ca. drei Stunden. Treffpunkt: 14 Uhr, rebland-alpakas Hippersbach 5, 77736 Unterharmersbach. Die Kosten betragen 35 Euro, Ermäßigung für Kinder, bis 5 Jahre frei. Infos und Voranmeldung bis zu 2 Tage vor der Veranstaltung unter 07837 277 oder Touristinfo@oberharmersbach.net, max. 10 Teilnehmer.
Hausach:Unterwegs mit der Henkersfrau Antonia Seidel
Amüsante Henkerstour durchs Hausacher Städtle mit anschließendem Henkersmahl.
Treffpunkt: 18 Uhr, Brunnen vor der kath. Kirche in Hausach, Stadtmitte. Die Kosten betragen 16 Euro. Infos und Voranmeldung unter 07831 7975 oder tourist-info@hausach.de, max. 25 Teilnehmer.

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:
Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig
Mit einer 15 km langen Tour durch das Wanderparadies Lautenbach können Sie den neuen Hexensteig mit Hexenhäuschen erkunden und an vier Stationen ein typisches Schwarzwälder Vesper mit süßem Finale inklusive Getränke genießen. Treffpunkt: 8.30 Uhr (bis 17.30 Uhr), Gasthof „Zum Kreuz“, Hauptstraße 66, 77794 Lautenbach. Die Kosten betragen 45 Euro. Infos und Voranmeldung bei der Renchtal Tourismus GmbH unter info@renchtal-tourismus.de oder 07802 82600; max. 20 Teilnehmer.

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“
Genießen Sie entlang der sieben Kilometer langen Wanderstrecke über die Burgruine Schauenburg ein 5-Gänge-Menü mit korrespondierenden Weinen. Treffpunkt: 11Uhr (bis 17.30 Uhr), Weinhaus Renner, Bachanlage 2, 77704. Die Kosten betragen 53 Euro. Infos und Voranmeldung bei der Renchtal Tourismus GmbH unter info@renchtal-tourismus.de oder 07802 82600, max. 30 Teilnehmer.
Gengenbach: Offene Weinprobe
Erleben Sie Weine mit Herz und Hand! Treffpunkt: 16.30 Uhr, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach. Die Kosten betragen 7 Euro. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag der Veranstaltung unter 0780 396580 oder info@weinmanufaktur-gengenbach.de, max. 10 Teilnehmer.

Amt für Landwirtschaft - Allgemeinverfügung die Düngeverordnung vom 26. Mai 2017 betreffend

Das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Landwirtschaft verschiebt per Allgemeinverfügung den Verbotszeitraum gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 2 der Düngeverordnung vom 26. Mai 2017 (BGBl. I S. 1305, geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 28. April 2020, BGBl. I S. 846) zur Aufbringung von Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff auf Grünland und Dauergrünland
Der Verbotszeitraum gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 2der DüV, wonach **Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff (über 1,5 % in der Trockenmasse) auf Grünland und Dauergrünland** in der Zeit vom 1. November bis zum Ablauf des 31. Januars nicht ausgebracht werden dürfen, wird wie bereits in 2019 per Allgemeinverfügung auf den **Zeitraum vom 15. November 2020 bis 14. Februar 2021 verschoben**. Diese Verschiebung wird gemäß § 6 Abs. 10 DüV ausdrücklich **nur für Grünland- und Dauergrünlandflächen** im gesamten Ortenaukreis erteilt, sie **gilt nicht für Ackerland** mit mehrjährigem Feldfutterbau.
Ausgenommen davon sind alle Flächen innerhalb der sogenannten roten Gebiete (Nitratgebiete nach § 13 DüV) gemäß Anlage zu § 2 Nr. 1 VODüVGebiete. Dies sind alle

Flächen der Gemeinden Friesenheim, Hohberg, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr, Meißenheim, Neuried, Rust und Schwanau.
Sie gilt außerdem **nicht für Problem- und Sanierungsgebiete** von Wasserschutzgebieten. Diese Gebiete sind ebenfalls ausdrücklich ausgenommen.
Der komplette Text der Allgemeinverfügung inklusive Begründung kann auf der Homepage des Landratsamtes abgerufen werden.

Tunnel in Oberkirch wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten gesperrt

Wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten wird der Oberkirchtunnel für vier Tage von Montag bis Donnerstag, 19. bis 22. Oktober, ab 8 Uhr voll gesperrt. Der Tunnel jeweils wieder um 17 Uhr für den Verkehr freigegeben. Die Umleitung erfolgt über die innere Umfahrung Oberkirch.
Wie das Straßenbauamt im Landratsamt Ortenaukreis mitteilt, dienen die Arbeiten dem Erhalt der Verkehrssicherheit. Das Straßenbauamt bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis dafür, dass die zwei Mal jährlich notwendigen Arbeiten anders als bei den drei weiteren Tunneln im Landkreis angesichts des Wohnumfelds und des notwendigen Tageslichts nicht nachts durchgeführt werden können.

Verschiedenes

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Dritter Teil der Serie zur Grundrente: Die Berechnung des Zuschlags
Bei der Grundrente handelt es sich um einen Zuschlag, der über Rentenpunkte berechnet und gemeinsam mit der Rente ausgezahlt wird. Damit der Zuschlag ermittelt werden kann, muss die Deutsche Rentenversicherung (DRV) die Versicherungskonten aller Rentner und Rentenantragsteller durchsehen. Dabei gehen in die Berechnung alle Monate im Versicherungsleben ein, die durch Pflichtbeiträge, Kindererziehung, Pflegezeiten oder Krankheit beziehungsweise Reha mindestens 30 Prozent des Durchschnittsverdienstes aller Versicherten im jeweiligen Jahr erreichen.

Aus diesen sogenannten Grundrenten-Bewertungszeiten wird dann ein monatlicher Durchschnitt gebildet. Wenn dieser Durchschnitt zwischen 30 und 80 Prozent liegt, dann wird der ermittelte Wert verdoppelt. Anschließend erfolgt eine Begrenzung auf 80 Prozent, sofern mindestens 35 Jahre an Grundrentenzeiten vorhanden sind. Wenn die individuellen Grundrentenzeiten zwischen 33 und 35 Jahren liegen, dann wird die Begrenzung zwischen 40 und 80 Prozent gestaffelt. Der Aufschlag wird anschließend zur Stärkung des Versicherungsprinzips noch pauschal um 12,5 Prozent gemindert.

Den so ermittelten Zwischenwert multipliziert man nun mit der Anzahl an Grundrenten-Bewertungszeiten (maximal 420 Monate), so dass sich die zusätzlichen Rentenpunkte ergeben. Der Wert eines solchen Punktes beträgt aktuell 34,19 Euro.

Beratungen zu einem individuellen Grundrentenanspruch können derzeit noch nicht in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg stattfinden. Die DRV informiert rechtzeitig, ab wann dies möglich sein wird. Um dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente veröffentlicht.

KSH Kaufmännische Schulen Hausach

Seit Schuljahresbeginn unterrichtet Christina Keßler neu an den Kaufmännischen Schulen Hausach. Keßler hatte ihr Referendariat mit den Fächern Spanisch und Französisch am Freiburger Walter-Eucken-Gymnasium gemacht und bekam danach ihre erste Anstellung im Schwäbischen an der Carl- Schäfer-Gewerbeschule in Ludwigsburg. Nach der Elternzeit für ihre beiden Kinder ergab sich jetzt die Chance, mit zwanzig Stunden am Hausacher Wirtschaftsgymnasium in ihre badische Heimat zurückzukehren. An den Kaufmännischen Schulen fühlt sich die 33jährige Studienrätin sehr gut aufgenommen, sie schätzt die familiäre Atmosphäre, die kurzen Wege und den offenen Umgang miteinander im Kollegium und mit der Schulleitung. Und auch ihren Schülerinnen und Schülern stellt die Pädagogin nach den ersten vier Wochen ein gutes Zeugnis aus, alle machten auch vor dem Hintergrund der Corona-Situation einen sehr erwachsenen und für ihr Alter sehr verantwortungsbewussten Eindruck, in den vier Spanisch-Klassen, die sie von ihren Vorgängerinnen übernommen hat, hätten die Kolleginnen im Präsenz- und Fernunterricht sehr gute Arbeit geleistet.

Verkauf im Kultur- und Tourismusbüro Hausach, Tel. 07831/7975

Ab sofort können Sie im Kultur- und Tourismusbüro Tickets für alle Veranstaltungen erwerben, die über das Reservix-Buchungssystem erhältlich sind.

Backset Schwarzwälder Kirschtorte im praktischen Schwarzwaldkoffer zur Herstellung der echten Schwarzwälder Kirschtorte
Setpreis: 18,50 Euro

Tasse mit Hausach Skyline

Preis: 7,50 Euro

Rezeptbüchlein
Preis: 5,00 Euro

Geobox
Gesteins-Set für GeoTouren im Mittleren Schwarzwald

Preis: 7,00 Euro

Foto-Edition LeseLenz 2.0 -
Manfred Poor
verschiedene Exemplare
Preis/Stück 25,00 Euro

Magnete
Preis 2,00 Euro

Neu eingetroffen:
Ortenauer Straußenführer 2020
Preis: 1,50 Euro

MundART
„Alemanne singe un verzelle“
Stadthalle Hausach 31.10.2020
19:30 Uhr Einlass 18:30 Uhr
Eintritt VVK: 10,00 Euro
Abendkasse: 12,00 Euro

Brennholzverkauf im Staatswald bei ForstBW jetzt über das Internet

Der wertvolle Brennstoff Holz für Ofen und Kamin kann nun im Staatswald online über www.forstbw.de bestellt werden.
Durch die Eingabe des jeweiligen Forstbezirks und das für Sie als Käufer in Frage kommende Forstrevier erhalten Sie auf einen Blick alle Informationen zu den angebotenen Holzarten und Preisen. Die Abgrenzungen der Forstbezirke und Forstreviere können einer interaktiven Landkarte auf der Homepage von ForstBW (www.forstbw.de) entnommen werden. Auch finden Sie dort die Kontaktdaten des zuständigen Revierleiters.
Im Staatswald können Sie Brennholz lang erwerben. Stehende Flächenlose werden künftig nicht mehr angeboten.
Das Holz wird polterweise an PKW-befahrbaren Waldwegen gelagert und in haushaltsüblichen Mengen bereitgestellt. Der Bestellzeitraum für diesen Winter endet am 31.12.2020. Danach kann erst wieder ab dem 01.04.2021 bestellt werden.
Selbstverständlich können Sie auch weiterhin wie bisher Ihr Brennholz schriftlich über ein Bestellformular bestellen. Dieses erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Revierleiter oder dem Forstbezirk Mittleres Rheintal, Leutkirchstraße 32, 77723 Gengenbach (Tel. 07803/9254903, E-Mail: franz-josef.halter@forstbw.de). Telefonische Bestellungen können leider nicht mehr bearbeitet werden.
Gerne steht Ihnen Ihr Revierleiter für Rückfragen oder Hilfestellung bei der Interneteingabe zur Verfügung.
Links:
Brennholz online bestellen: https://www.forstbw.de/produkte-angebote/holz/bhf/
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.forstbw.de
Über ForstBW
Die Anstalt öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW) arbeitet seit dem 01.01.2020 als eigenständiges Unternehmen. ForstBW trägt die Verantwortung für die Bewirtschaftung von über 320.000 ha Staatswald - das entspricht einem Viertel der Waldfläche Baden-Württembergs- und ist damit der größte Forstbetrieb des Landes. ForstBW setzt sich zum Ziel ökologisch vorbildlich, sozial ausgewogen und ökonomisch erfolgreich zu arbeiten. Im Sinne des Waldes und der Menschen bildet das Prinzip der Nachhaltigkeit die Grundlage unserer Tätigkeit. Dazu tragen landesweit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei.

Neues Angebot zur Berufsorientierung – Junior-Ingenieur-Akademie für Mädels und Jungs

Neu in diesem Schuljahr gibt es die Junior Ingenieur-Akademie für Mädels und Jungs (JIA) zur beruflichen Orientierung. Die JIA richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 und 9 von Realschulen und Gymnasien, die sich einen Eindruck von der Arbeitswelt von Fachkräften und Ingenieuren verschaffen möchten.
Aufgrund der Pandemie ist es kaum möglich, die Ausbildungs- und Studienangebote direkt vor Ort kennenzulernen. Daher wird die berufliche Orientierung überwiegend im digitalen Format angeboten, mit virtuellen Rundgängen und Online Projekten. In Live-Chats findet ein Austausch mit Azubis statt, bei denen sich die Schülerinnen und Schüler auch mit praktischen Aufgabenstellungen ausprobieren können.
Unternehmen aus der Ortenau und die Hochschule Offenburg bieten Einblicke in ihr Ausbildungs- bzw. Studienangebot. Den Teilnehmenden werden Wege aufgezeigt, wie sie anhand ihrer Motivation und der eigenen Stärken den passenden Beruf für sich finden können.
Dieses Berufsorientierungsprojekt der Arbeitsagentur Of-

fenburg in Kooperation mit Südwestmetall findet während des Schuljahres einmal wöchentlich am Nachmittag statt und ist ortsunabhängig. Lediglich ein Endgerät und eine Internetverbindung werden benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Weitere Informationen und Anmeldung bei BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH Heidi Hornickel, Telefon 0781 125500-72,
E-Mail: hornickel.heidi@biwe-bbq.de
Agentur für Arbeit Offenburg
Weingartenstr. 3
77654 Offenburg

Amtsgericht Offenburg

Ausbildung mit Recht

Justizfachangestellte/r (w/m/d)

Das **Amtsgericht Offenburg** vergibt zum **1. September2021** mehrere Ausbildungsplätze zum / zur Justizfachangestellten. Die Ausbildung findet beim Amtsgericht Offenburg bzw. den Justizbehörden im Landgerichtsbezirk Offenburg statt. Der Berufsschulunterricht ist in Freiburg. Die Ausbildung dauert 2 ½ Jahre.

Es besteht die **Aufstiegsmöglichkeit z. Justizfachwirt/in** und damit die Übernahme in ein Beamtenverhältnis im mittleren Dienst.
Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.amtsgericht-offenburg.de** oder **www.mit-Recht-in-die-Zukunft.de**Die Bewerbung erfolgt als **Online-Bewerbung bis zum 31.10.2020 unter www.olg-karlsruhe.de**

Caritasverband Kinzigtal / Caritassozialdienst

Arme Kinder => Arme Gesellschaft

Die diesjährige Aktionswoche „Armut bedroht alle“ nimmt Kinderarmut in den Blick. Jedes 5. Kind in Deutschland muss in Armut aufwachsen und hat von Beginn an weniger Entfaltungschancen als Gleichaltrige. Fehlende finanzielle, soziale und kulturelle Ressourcen machen es Familien schwer den Alltag in einer wohlhabenden Gesellschaft zu meistern. Familienarmut heißt konkret geringere Bildungs- und Teilhabezugänge, Wohnungsnot, Krankheit, Scham und Ausgrenzung.
Wir haben betroffene Menschen gebeten ihre Erfahrungen und Gedanken unter der Überschrift „Kinderarmut bedeutet für mich ...“ auf Plakaten mitzuteilen. Die Rückmeldungen zeigen, dass es sowohl um Solidarität als auch um finanzielle Hilfen geht. Es braucht Menschen, die sich für Kinder engagieren, wie die bei uns ehrenamtlich Aktiven

Der Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V. lädt herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein

– als Familienpaten, als Lernbegleiter oder bei der Freizeitgestaltung. Unabdingbar sind aber eben auch Geldspenden, um Kinzigtäler Familien in akuten Notlagen helfen zu können.
In den vergangenen Jahren haben wir anlässlich der Armutswoche Benefizessen in Wolfach und Haslach organisiert. Coronabedingt ist dies in diesem Jahr nicht möglich. Auf Spenden ist die „Kinderförderung“ aber in der aktuellen Notsituation mehr denn je angewiesen. Die Mitarbeiter rufen deshalb zu dringend benötigten Spenden auf. In Anlehnung an das Benefizessen erhalten Spender im Gegenzug ein kleines Rezeptheft mit internationalen Gerichten aus dem Kinzigtal zusammengetragen von Betroffenen und Unterstützern.
Die Plakate „Kinderarmut bedeutet für mich...“ hängen im Caritashaus in Haslach und im Weltladen in Wolfach aus.
Spendenkonto: DE70 6645 1548 0000 0335 56 und DE63 6649 2700 0020 7777 02, Stichwort: Kinderförderung

Kurs „Erste Hilfe bei Kindern“

Im Umgang mit Kindern gibt es viele Situationen, in denen Eltern oder Betreuende „Erste Hilfe“ leisten müssen. Der DRK-Kreisverband Wolfach bietet einen Kurs „Erste Hilfe am Kind“ an, der Eltern oder Betreuenden Sicherheit in kritischen Situationen geben soll. Wichtige Hilfsmaßnahmen bei Kindernotfällen können geübt werden. Die 4 Kurstermine sind immer donnerstags ab dem 05. November bis zum 03. Dezember 2020, jeweils von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr im DRK-Heim in Hausach, Hauptstr. 82c. Weitere Infos und Anmeldung bei Waltraud Baumann unter Telefon: 07831/9355-12.

Fachkräfte gesucht: Firmenbesuch für Frauen bei der Stadt Offenburg am 5. November

Die Kontaktstelle Frau und Beruf ist am **Donnerstag, 5. November** in der Stadtverwaltung Offenburg vor Ort. Die Stadt Offenburg ist mit ihren ca. 1.400 Beschäftigten eine der größten und attraktivsten Arbeitgeberinnen in der Region. Die Aufgabenfelder sind vielfältig und leisten dabei einen großen Beitrag, Offenburg für die hier wohnenden Menschen nachhaltig lebenswert zu gestalten. Die Stadtverwaltung sucht Fachkräfte im Erziehungsbereich und für die Verwaltung. An diesem Vormittag erhalten interessierte Frauen vom städtischen Fachbereich „Personal und Organisation“ einen Überblick über Voraussetzungen und Einstiegswege in die verschiedenen Berufsfelder der Stadtverwaltung. Frauen, mit einer entsprechender Ausbildung oder Berufserfahrung sind zum Firmenbesuch herzlich eingeladen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, ist eine **Anmeldung** bei der Kontaktstelle Frau und Beruf **erforderlich:** telefonisch unter Tel. 0761 201-1731 oder per E-Mail an frau_und_beruf@stadt.freiburg.de
Weitere Informationen zur Reihe „Unternehmenseinblicke vor Ort“ unter: www.frauundberuf-ortenau.de

„Unternehmenseinblicke vor Ort“ ist eine Veranstaltungsreihe der Kontaktstelle Frau und Beruf mit Betrieben aus der Region. Frauen, die sich für eine Tätigkeit in der Branche interessieren, gewinnen einen Einblick in den Berufsalltag und haben die Chance, direkt mit Personalverantwortlichen ins Gespräch zu kommen.
Weitere Informationen zur Reihe Unternehmenseinblicke vor Ort und zur Kontaktstelle Frau und Beruf unter www.frauundberuf-ortenau.de

Wir haben für Sie geöffnet

Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof (Gutach)	Tel. 07831/9356-0, www.vogtsbauernhof.de Öffnungszeiten: 10. Mai bis 1. November 2020: täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17:00 Uhr), im August täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr (letzter Einlass 18.00 Uhr)
Sommerrodelbahn (Gutach)	Tel. 07831/965580, www.sommerrodelbahn-gutach.de Öffnungszeiten: 14. September bis Anfang November: täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr
Park mit allen Sinnen (Gutach)	Tel. 0172/9060241, www.parkmitallensinnen.de Öffnungszeiten: 14. September bis 25. Oktober 2020: täglich von 11.00 bis 17.15 Uhr (letzter Einlass 16.15 Uhr)
Adventuregolf (Gutach)	Tel. 07833 9657404, www.adventuregolf-gutach.de Öffnungszeiten: 14. September bis 25. Oktober 2020: Montag und Dienstag Ruhetag, Mittwoch bis Freitag 13.00 bis max. 20.00 Uhr, Samstag und Sonntag 10.00 bis max. 20.00 Uhr; 26. Oktober bis 1. November 2020 (Herbstferien): täglich von 10.00 bis max. 20.00 Uhr; Ab 2. November bis Mitte Dezember nur noch Samstag und Sonntag geöffnet
Schwarzwälder Trachtenmuseum (Haslach)	Dienstag bis Sonntag (auch Feiertage) 10.00 bis 12.30 Uhr + 13.30 bis 17.00 Uhr, Telefonische Auskünfte unter 07832/706-172
Hansjakobmuseum (Haslach)	Mittwoch 10.00 bis 12.30 Uhr + 15.00 Uhr – 17.00 Uhr, Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag 10.00 bis 12.30 Uhr + 15.00 bis 17.00 Uhr. Infos unter Tel. 07832/706-172-oder 4715
Minigolf Hausach	Montag - Donnerstag. 12.00 bis 22.00 Uhr, Fr, Sa, So und Feiertag 10.00 bis 22:00 Uhr, Mi geschlossen!
Greifvogel-Flugvorführungen (Hornberg)	18.10. je 15 Uhr
Bogenparcours Schwarzwald (Mühlenbach)	Öffnungszeiten ganzjährig von 09.00 bis 18.00 Uhr, Anmeldung „Startup-Tour“ für Bogenneulinge, info@bogenparcours-schwarzwald.de, www.bogenparcours-schwarzwald.de
Dorotheenhütte Glashütte (Wolfach)	Täglich 10.00 bis 16:00 Uhr; letzter Einlass in die Glashütte und Glasmuseum 15.30 Uhr
Mineralienhalde Grube Clara (Wolfach)	Montag bis Samstag 09.00 bis 17.00 Uhr
Minigolfplatz Wolfach (nur bei schönem Wetter)	Montag bis Freitag. 11.30 bis 22.00 Uhr; Samstag und Sonntag. 13.00 bis 22:00 Uhr
Kinzigtalbad Ortenau, Hausach	Schicht 1:Dienstag bis Sonntag 09.00 – 12.45 Uhr, Schicht 2: Montag bis Sonntag 13.00 – 16.45 Uhr, Schicht 3: Montag – Sonntag 17.00 – 21.00 Uhr, vorherige Anmeldung: max. 2 Tage vorher auf www.kinzigtalbad-ortenau.de oder an der Schwimmbadkasse, Sauna bleibt vorerst geschlossen

HAUSACH
STADT UNTER DER BURG

Mitteilungen aus Hausach

Buß- und Bettag 18.November 2020, 20 Uhr - Stadthalle Hausach

fair wachsen - fair handeln

Von der Kunst unseren Kapitalismus zu verändern

Vortrag und Gespräch mit

Wolfgang Kessler, Publizist, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler.

**Die Evangelische und die katholische Kirchengemeinde,
die Wirtschaftsregion Ortenau (WRO)
und die im Hausacher Gemeinderat vertretenen Fraktionen
CDU, Freie Wähler, SPD und die Grüne Liste laden gleichermaßen dazu ein.**

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Die vorherige Anmeldung ist Voraussetzung für den Einlass zur Veranstaltung.

Anmeldung unter Angabe von Namen und Adresse/Telefonnummer:

bei der Tourist-Info Hausach oder an vortrag-hausach@mail.de

(Der Eintritt ist frei. Wir bitte am Ausgang um eine Spende zur Deckung der Unkosten!)

Hausacher Wochenmarkt

Samstag, 17. Oktober 2020 von 7:00 - 12:00 Uhr

Klosterplatz, Brunnenplatz und in der Pfarrer-Brunner-Straße

Hausacher Wochenmarkt

Es sind vertreten:

- **Mobile Hähnchenbraterei Norbert Buberle, Schramberg** mit Hähnchen, Schweine-Haxen, Schweine-Rippchen alles frisch vom Grill, dazu als Beilage Pommes frites und Salate, NEU: auch Grill- und Currywurst im Angebot
- **Andrea Kohmann** mit Holzofenbrot, Käse vom Mooshof Tennenbronn, , Dosenwurst (Lyoner, Bierwurst, Schinkenwurst) Rauchlyoner, Schnaps und Kaffeetheke mit frischem Hefezopf (der ultimative Treffpunkt jeden Samstagmorgen)
- **Ulrike Brucker-Heizmann, Fischerbac**h mit Eiern aus Bodenhaltung, Eierlikör, Nudeln (eigene Herstellung) aus Hartweizen und großes Dinkelsortiment
- **Fam. Jilg, Oberharmersbach** mit Holzofenbrot, Hausmacher Wurst, Speck, Marmelade, Eier, Butter, Obst nach Jahreszeit, Käse vom Ramsteinerhof Hausach - zusätzlich jeden Samstag gesonderte Rabattaktion
- **Franz Armbruster** mit frisch gebackenem Holzofen – Bauern – und Körnerbrot, Hefezopf, Wurstwaren, Speck.
- **Burgerts Gemüsewägele aus dem Meerrettichdorf Urloffen:** mit großem Angebot von Obst und Gemüse überwiegend eigene Ernte (jahreszeitbedingt!)
- **Ali El Kontal, Nufringen** mit griechischen Spezialitäten wie verschiedene Oliven, gefüllte Paprika usw. Kommen Sie vorbei und probieren Sie!
  Ich habe meinen Stand erweitert um das Käseangebot des ehemaligen Käsestandes von Herrn Harder.
- **Mock Thailändisches Essen,** Frühlingsrollen, Phad Thai: Nudeln mit Hähnchenfleisch, Wan Tan, Muslitos: Krebsschere mit panierten Sumiri, Gemüsemix: gebackene, frittierte Zucchini, Auberginen und Karotten, alkoholfreie Getränke
- **Ungerade Woche: Veronika Schmider:** Waldhonig, Honigbonbons, Handcreme, Lippenbalsam, Kerzen, Marmelade, Gelees und noch einige Handarbeiten.
- **Gerade Woche:** Manfred Schmider mit verschiedenen Honigsorten, Bonbons, Bienenwachs-Pflege usw.

Neues vom Rathaus

Abo-Umstellung Amtliches Nachrichtenblatt

Ab dem 01. Januar 2020 wird das Amtliche Nachrichtenblatt auf ein Abonnement-System umgestellt. Wenn Sie weiterhin das informative Nachrichtenblatt beziehen wollen, füllen Sie bitte den beigelegten Bestellschein aus und geben in im Kultur- und Tourismusbüro ab. Sie können ihn aber auch per Post, Fax oder E-Mail an den Reiff-Verlag übermitteln:
Reiff-Verlag, Postfach 2220, 77612 Offenburg, Fax. 0781/504-1609, E-Mail: anb.leserservice@reiff.de
Bitte beachten Sie, dass die Bestellung notwendige Voraussetzung für den weiteren Bezug des Amtlilchen Nachrichtenblatts ist. Das Abo kostet im Monat 1,50 Euro.

Sachstandbericht zu COVID 19 in Hausach

Änderung der Verordnung des Kultusministeriums und des Sozialministeriums über die Sportausübung (Corona-Verordnung Sport - CoronaVO Sport) zum 09.10.2020
Es wurden Regelungen zur Einführung einer Zuschauerkapazität bei Sportwettkämpfen und – wettbewerben des Profi- und Spitzensports angepasst. Neu hinzugekommen ist die Möglichkeit, dass bei einer online-Buchung für bis zu vier Personen Sitzplätze ohne Abstand bestellt werden können. Sie gelten bis einschließlich 03.11.2020 im „Probebetrieb". Ansonsten bleibt die CoronaVO Sport unverändert.

Änderung der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung-CoronaVO) zum 11. Oktober 2020

Personen, die falsche Kontaktangaben in Gaststätten, Veranstaltungen oder anderen Dienstleistungen machen, können mit einem Bußgeld belegt werden. Wer sich weigert, seine Kontaktdaten richtig und komplett anzugeben, darf das gastronomische Angebot, das Geschäft oder die Veranstaltung nicht besuchen beziehungsweise die Dienstleistung nicht in Anspruch nehmen.

Alle aktuellen Verordnungen und weitere Informationen sind über das Internetangebot des Landes Baden-Württemberg unter www.baden-wuerttemberg.de abrufbar.

STADT HAUSACH

Die Stadt Hausach sucht für das Robert-Gerwig-Gymnasium mit ca. 820 Schülerinnen und Schülern zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Hausmeister (m/w/d)

in Vollzeit. Die Aufgabenschwerpunkte liegen neben den vielseitigen Tätigkeiten eines Hausmeisters insbesondere bei der Betreuung und dem Betrieb der gesamten Schule mit den technischen Anlagen, die Durchführung von Kleinreparaturen sowie die Beaufsichtigung von Fremdfirmen. Ferner obliegt dem Hausmeister die Organisation des gesamten Reinigungsdienstes mit 5 Teilzeitkräften und die Pflege der Außenanlagen in Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei.
Als Hausmeister sind Sie Ansprechpartner für die Schulleitung, die Verwaltung und für die Nutzer der Schule.
Eine Ergänzung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Wir erwarten:
- eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung
- handwerkliches und technisches Geschick
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- PC-Kenntnisse, u.a. zur Bedienung der digitalen Haustechnik
- Bereitschaft auch außerhalb normaler Arbeitszeiten Aufgaben zu übernehmen
- Führerscheinklasse B
- ein sicheres und freundliches Auftreten

Wir bieten:
- einen unbefristeten, interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz
- ein tarifgerechtes Entgelt nach Entgeltgruppe 6 des TVöD
- eine betriebliche Altersversorgung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie diese spätestens bis

Freitag, den 30.10.2020

an die Stadtverwaltung Hausach - Personalamt - Hauptstraße 40, 77756 Hausach. Ihre Bewerbung können Sie auch per Mail unter hauptamt@hausach.de einreichen.
Für nähere Informationen steht Ihnen der Leiter der Bautechnik, Herr Klausmann, Telefon 07831-7931 oder die Leiterin des Personalamtes, Frau Viktoria Malek, Telefon 07831-7920, zur Verfügung.

Keine Gemeinderatssitzung am 19.10.2020

Am Montag, 19.10.2020, findet keine Gemeinderatssitzung statt.
Die nächste Gemeinderatssitzung ist am Montag, 16.11.2020

Stadthalle Hausach

Veranstaltungen 2020

31.10.2020 MundART „Alemanne singe un verzelle“
04.11.2020 Blutspende
07.11.2020 Manegen-Konzert der Stadtkapelle
11.11.2020 Martinisitzung
18.11.2020 Ein Abend im Gespräch mit Wolfgang Kessler
Eine VA der ev. + kath. Kirchengemeinde und der Stadt Hausach

Amtliche Bekanntmachung

Allgemeinverfügung über die Beschränkung der Teilnehmerzahl bei privaten Feierlichkeiten zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2

Die Stadt Hausach erlässt auf Grundlage von §§ 28 Abs. 1 S. 2, 16 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG), 49 ff. des Polizeigesetzes Baden-Württemberg (PolG) und § 20 der Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus des Landes Baden-Württemberg (Corona-Verordnung) folgende Allgemeinverfügung:

1. Private Feiern in allen Räumlichkeiten, die zu diesem Zweck vermietet, genutzt oder sonst zur Verfügung gestellt werden, dürfen nicht mit mehr als 50 Personen durchgeführt werden. Bei der Bemessung der Teilnehmerzahl bleiben Beschäftigte außer Betracht.

2. An privaten Feiern in rein privaten Räumlichkeiten dürfen nicht mehr als 25 Personen teilnehmen.

3. Ausnahmen von den Regelungen der Ziff. 1 und 2 erteilt die Stadt Hausach aus wichtigem Grund im Einzelfall.

4. Für die Nichtbefolgung der Ziffern 1 und 2 dieser Verfügung wird die Anwendung von unmittelbarem Zwang angedroht.

5. Diese Allgemeinverfügung gilt bis auf Weiteres.
Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 Landesverwaltungs-verfahrensgesetz (LVwVfG) i.V.m. § 1 Abs. 5 der Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung der Gemeindeordnung (DVO GemO) am 10. Oktober 2020 als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfügung mit der ausführlichen Begründung kann bei der Stadt Hausach, Ortspolizeibehörde, Hauptstraße 40, 77756 Hausach während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Hausach, Hauptstraße 40, 77756 Hausach oder dem Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20, 77652 Offenburg erhoben werden.

Hinweise:
Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese Allgemeinverfügung haben gemäß § 28 Abs. 3 und § 16 Abs. 8 IfSG keine aufschiebende Wirkung.

Verstöße gegen diese Allgemeinverfügung können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Begründung

Nach § 28 Absatz 1 Satz 1 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) trifft die zuständige Behörde nach Ermessen die notwendigen Schutzmaßnahmen, wenn Kranke, Krankheitsverdächtige, Ansteckungsverdächtige oder Ausscheider festgestellt werden oder es sich ergibt, dass ein Verstorbener krank, krankheitsverdächtig oder Ausscheider war, soweit und solange es zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist.

Unter diesen Voraussetzungen kann die zuständige Behörde insbesondere Veranstaltungen oder sonstige Ansammlungen einer größeren Anzahl von Menschen beschränken oder verbieten (§ 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG, § 28 Absatz 1 Satz 2 IfSG).

Gemäß § 20 Absatz 1 der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg kann die zuständige Behörde weitergehende Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen erlassen.

Die Stadt Hausach ist als Ortspolizeibehörde gemäß § 1 Absatz 6 Satz 1 IfSGZustV für Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten auf der Grundlage von § 28 Abs. 1 Satz 1 und 2 IfSG zuständig. Mit dieser Verfügung soll verhindert werden, dass mit dem Coronavirus infizierte Personen auf den in Ziffer 1 und 2 aufgeführten Feierlichkeiten auf eine große Anzahl von Personen treffen und diese der Gefahr einer Ansteckung aussetzen. Dadurch wird das weitere Ziel verfolgt, eine unkontrollierte Verbreitung des Virus zu verhindern.
Bei der durch das Corona Virus SARS-Cov-2 ausgelösten Lungenerkrankung Covid-19 handelt es sich um eine übertragbare Krankheit gemäß § 2 Nr. 3 IfSG, da das Virus als Krankheitserreger gemäß § 2 Nr. 1 IfSG vorwiegend durch Tröpfcheninfektion von einem Menschen auf den anderen Menschen übertragen wird.

Seit im Dezember 2019 erstmals in China Menschen von einer neuartigen Lungenkrankheit befallen wurden, breitet sich das Virus SARS-CoV-2 immer weiter aus. Dies betrifft derzeit in besonderem Maß den Ortenaukreis.

Um das Gesundheitssystem mit unter Umständen drastischen Folgen für Menschen mit schwerem Krankheitsverlauf nicht zu überlasten, muss die Ausbreitung des Virus eingedämmt und die Ausbreitung des Infektionsgeschehens soweit wie möglich verlangsamt werden.

Das Gesundheitsamt des Landratsamtes Ortenaukreis empfahl aufgrund der Anzahl der aktuell infizierten Personen im Ortenaukreis den Erlass weitergehender Maßnahmen.

Unter Feiern ist eine Veranstaltung zu verstehen, bei der eine infektionsrelevante Durchmischung der teilnehmenden Personen nicht auszuschließen ist.

Nach Bewertung der aktuellen Lage durch den Stab für außergewöhnliche Ereignisse machte die zuständige Behörde von dem eingeräumten Ermessen Gebrauch und beschloss, gemäß der Tenorierung zu entscheiden.

Die o.g. Maßnahmen zur Beschränkung der Teilnehmerzahl bei privaten Feiern sind verhältnismäßig. Es wird zwar das Grundrecht auf allgemeine Handlungsfreiheit aus Art. 2 Abs. 1 GG der privaten Personen und ggf. auch das Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb aus Art. 14 GG der Veranstalter von privaten Feiern eingeschränkt.

Jedoch verfolgt die Einschränkung das legitime Ziel der Eindämmung der Neuinfektionen und damit die öffentliche Gesundheit sowie die körperliche Unversehrtheit dritter Personen. Die Erforderlichkeit liegt vor, da kein milderes Mittel zur Zweckerreichung in Frage kommt oder mildere Mittel zur Zweckerreichung nicht gleich geeignet sind. Insbesondere höhere Teilnehmerzahlen wären zwar denkbare mildere Maßnahme, aber ersichtlich nicht gleich effektiv wie eine strengere Begrenzung. Auch steht hier der Verwaltung eine Einschätzungs- und Beurteilungsspielraum im Rahmen der Ermessensausübung zu.

Im Rahmen der Angemessenheit der Maßnahmen ist ausschlaggebend, dass die allgemeine Handlungsfreiheit aus Art. 2 Abs. 1 GG der privaten Personen und ggf. auch das Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb aus Art. 14 GG der Veranstalter von privaten Feiern in der Abwägung der gefährdeten Schutzgüter der öffentlichen Gesundheit bzw. der konkurrierenden Grundrechte Dritter auf körperliche Unversehrtheit und Leben zurückstehen müssen. Private Feiern und daraus generierte gewerbliche Einnahmen sind zwar gewichtige Interessen, aber kein unverzichtbares Interesse der betroffenen Personen. Die körperliche Unversehrtheit und Leben anderer Personen sind demgegenüber Rechtsgüter, deren Schutz mit die größten Anstrengungen und auch Einschränkungen konkurrierender Grundrechte rechtfertigt.

Zudem werden die privaten Feiern nicht vollständig untersagt, sondern vielmehr nur in Maßen beschränkt.

Auch haben sich bei größeren Zusammenkünften in geschlossenen Räumen die in der CoronaVO aufgelisteten Maßnahmen als nicht ausreichend geeignet dargestellt. Auf die Hochzeitsfeier in Lahr am 25.09.2020 mit über 200 Teilnehmenden und zahlreichen im Anschluss mit Covid19 infizierten Personen wird verwiesen. Abschließend sind auch die möglichen Folgen derartiger Feiern für die Allgemeinheit (u.a. derzeit Schließungen von mehreren Schulklassen an unterschiedlichen Schulen im Ortenaukreis) in die Abwägung einzustellen.

Die Maßnahme gilt bis auf Weiteres. Während der Laufzeit der Verfügung wird in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt fortlaufend geprüft, ob die vom Land definierte 7-Tages-Inzidenz von 35 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern/innen weiterhin überschritten ist. Wird der Wert der 7-Tages-Inzidenz mindestens 7 Tage lang unterschritten, so wird die Verfügung in Absprache mit dem Gesundheitsamt aufgehoben.

Die Androhung unmittelbaren Zwangs nach Ziffer 4 dieser Verfügung ist zur Durchsetzung der Ziele der Verfügung geboten und notwendig. Ein milderes, gleich geeignetes Mittel ist nicht ersichtlich. Insbesondere ist ein Zwangsgeld nicht gleich geeignet, da eine unmittelbare Durchsetzung der Verfügung mit unmittelbaren Zwang zur Erreichung der infektionsschützenden Ziele erforderlich ist. Ein Zwangsgeld ist hier nicht ausreichend effektiv genug.

Diese Allgemeinverfügung wird am 09.10.2020 durch öffentliche Bekanntgabe bekanntgemacht. Sie tritt am

10.10.2020 in Kraft (§ 41 Satz 4 LVwVfG i.V.m. § 1 Abs. 5 DVO GemO).

Hausach, den 09.10.2020

gez. Wolfgang Hermann
Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Nr. 07/2020 am 28. September 2020

Entschuldigt: Keller Melanie
Rosemann Karin

Aufgrund der Corona-Pandemie und zur Sicherstellung der Abstandsregelung findet die Gemeinderatssitzung in der Stadthalle statt. Die Teilnehmer waren angehalten, für diese Sitzung einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen.
Zur Minimierung der Infektionsgefahr bei der Durchführung kommunaler Gremien sind folgende erforderlichen Rahmenbedingungen sichergestellt:

- Abstand der Sitzplätze für alle Gremienmitglieder und Vertreter der Verwaltung: mindestens 1,5 Meter in alle Richtungen;
- Desinfektionsmittel am Eingang/Ausgang ist bei Betreten und Verlassen des Sitzungsraums verpflichtend zu nutzen;
- Mund-Nasenschutz verpflichtend für alle Teilnehmer beim Betreten und Verlassen des Sitzungsraums.
- Für die Vertreter der Medien und der Öffentlichkeit gelten die gleichen Bedingungen wie für die Gremienmitglieder und die Vertreter der Verwaltung.

TOP 1
Frageviertelstunde
Es ergehen keine Fragen aus der Zuhörerschaft.

TOP 2
Kenntnisnahme des Gemeinderates der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 27.07.2020 gem. § 38 (2) GemO
Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 06/2020 am 27.07.2020 war am 06.08.2020 im Amtlichen Nachrichtenblatt bekannt gemacht und wird gem. § 38 (2) GemO vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Es gibt hierzu keine Einwendungen, die Niederschrift gilt als genehmigt.

TOP 3
Neuregelung der Verteilung des Amtlichen Nachrichtenblattes der Stadt Hausach
Bürgermeister Hermann erläutert den Sachverhalt:
Zur Publikation öffentlicher Bekanntmachungen, sonstiger amtlicher Mitteilungen und zur Information der Bevölkerung über Gemeindeangelegenheiten gibt die Stadt Hausach, zusammen mit der Stadt Hornberg und der Gemeinde Gutach ein Amtliches Nachrichtenblatt heraus. Die genannten Kommunen sind für ihre Teile jeweiliger Herausgeber und für die Inhalte verantwortlich.
Den Amtlichen Nachrichtenblättern der Kommunen ist ein gemeinsamer Teil vorangestellt, der die für alle drei Kommunen relevanten Informationen zusammenfasst.

Über die Herstellung, Vervielfältigung und Verbreitung des Amtlichen Nachrichtenblattes wurde 2003 ein Vertrag mit der Firma Reiff ANB Verlags-GmbH, Offenburg, geschlossen. Darin ist geregelt, dass das Amtliche Nachrichtenblatt allen Haushalten in Hausach kostenlos verteilt wird. Die Stadt Hausach beteiligt sich an den Verteilungskosten (Verteilung erfolgt durch Austräger) mit einem Betrag von 514,19 Euro monatlich. Im Außenbereich erfolgt die Verteilung durch Postzustellung, deren Kosten der Stadt Hausach komplett in Rechnung gestellt werden. Der jährliche Aufwand hierfür beläuft sich auf 18.470,- Euro.
Wöchentlich werden mit Trägern derzeit 2.923 Exemplare und mit der Post in den Außenbereich 187 Exemplare versandt.

Mit Schreiben vom 26.06.2020 hat die ANB Reiff Verlagsgesellschaft diesen Vertrag zum 31.12.2020 fristgerecht gekündigt, weil die derzeitigen Konditionen des Nachrichtenblatt-Vertrags für den ANB-Verlag in wirtschaftlicher Hinsicht nicht mehr darstellbar seien.
Zuvor hatte die ANB Reiff Verlagsgesellschaft mit Schreiben vom 07.04.2020 bereits mitgeteilt, dass aufgrund der länger anhaltenden Pandemie und den damit verbundenen Restriktionen der Verlag, wie viele andere Unternehmen auch, vor ernsthafte wirtschaftliche Herausforderungen gestellt sei. Insbesondere in Konstellationen, bei denen die Auflage des Amtlichen Nachrichtenblattes relativ hoch ist und die Zustellung nicht durch die Gemeinde selbst organsiert wird, war die wirtschaftliche Situation schon vor der Krise stark belastet.

Die ANB Reiff Verlagsgesellschaft ist aber an einer Fortsetzung der langjährigen Zusammenarbeit über den 01.01.2021 hinaus interessiert, sofern eine vertragliche Grundlage gefunden wird, die den heutigen Gegebenheiten Rechnung trägt, und hat folgende Angebote unterbreitet:

1. **Das Amtliche Nachrichtenblatt wird weiterhin kostenlos an die Haushalte verteilt. Die Stadt Hausach übernimmt die Kosten der Zustellung komplett.**
   Kosten für die Stadt Hausach pro Jahr: 38.560 Euro brutto (eventuelle Mindestlohnerhöhungen müssen berücksichtigt werden).

2. **Das Amtliche Nachrichtenblatt wird weiterhin kostenlos an die Haushalte verteilt. Die Stadt Hausach führt die Zustellung selbst durch:**
   In diesem Fall müsste die Stadt Hausach entsprechendes Personal einstellen. Die Zustellung der Außenbezirke müsste per Post erfolgen. Da keine Erfahrungswerte vorliegen (Zeitumfang, Anzahl der benötigen Austräger) kann keine Aussage zu den hierfür anfallenden Kosten getroffen werden. Man gehe davon aus, dass diese eher höher liegen als beim Angebot der ANB Reiff-Verlags-GmbH, weil dort das Amtliche Nachrichtenblatt oft gemeinsam mit den Zeitungen zugestellt wird und dadurch eine andere Kalkulation erstellt werden kann.

3. **Umstellung auf ein bezahltes Abo-Modell:**
   Das Amtliche Nachrichtenblatt wird nur den Abonnenten zugestellt. Die Zustellung würde wie bisher im Innenbereich mit Austrägern und im Außenbereich über Postzustellung erfolgen. Die Kosten für die Abonnenten belaufen sich voraussichtlich auf 18,- Euro pro Jahr. Bei Mindestlohnerhöhungen wird das Jahresentgelt angepasst. Der Stadt Hausach werden 250 zusätzliche Exemplare zur ausschließlichen Auslage im Rathaus zur Verfügung gestellt. Für die Stadt Hausach entstehen keinerlei Zustellungskosten.

Laut Aussage des Verlages, sei die Abonnentenlösung in fast allen anderen Kommunen, für welche der Verlag ebenfalls Amtliche Nachrichtenblätter verlegt, üblich. Erfahrungsgemäß werden
50 % -80 % der Haushalte erreicht. Der Gemeinderat von Hornberg hat im April dieses Jahres die Umstellung auf die

Abonnentenlösung beschlossen. Die Gemeinde Gutach hat das Amtliche Nachrichtenblatt noch nie an die Haushalte verteilt. Dort sind Auslegungsstellen eingerichtet.
Gemäß der Bekanntmachungssatzung der Stadt Hausach erfolgen die öffentlichen Bekanntmachungen im Amtlichen Nachrichtenblatt. Es gibt keine besonderen Vorschriften, wieviel Haushalte mit dem Bekanntmachungsinstrument erreicht werden müssen. Die öffentlichen Bekanntmachungen können demnach unabhängig der Abonnentenzahl im Amtlichen Nachrichtenblatt erfolgen, zumal das Amtliche Nachrichtenblatt auch auf der Homepage gelesen werden kann.
Bei allen drei Varianten wird das Amtliche Nachrichtenblatt weiterhin am Erscheinungstag auf der Homepage der Stadt Hausach eingestellt und kann dort kostenlos abgerufen werden.
Die Stadträte Armbruster, Kohmann und Breig sprechen sich, vor dem Hintergrund der von der Stadt Hausach zu tragenden Kosten, für die Abo-Lösung aus. Dafür spreche auch, dass es außerdem auch die Digitalausgabe auf der Homepage gebe, die immer weiterhin kostenlos bleibe. Grundsätzlich sei zu erwarten, dass die Digitale Nutzung zunehmen werde.
Der Anregung von Stadtrat Armbruster, noch weitere Auslegestellen einzurichten, hält Bürgermeister Hermann entgegen, dass dies nicht im Sinne des Verlags sei, weil weitere Auslagestellen innerhalb der Stadt das Abo-Modell konterkarieren würden und dies die Wirtschaftlichkeit für den Verlag gefährde. Frau Malek ergänzt, dass mit dem Verlag ausgehandelt wurde, dass insgesamt 250 zusätzliche Exemplare zur ausschließlichen Auslage im Rathaus zur Verfügung gestellt werden.
Stadträtin Salzmann erinnert, dass der Gemeinderat vor rd. 31 Jahren, als das Amtliche Nachrichtenblatt in Hausach eingeführt wurde, sich dafür stark gemacht habe, dass dieses kostenlos in alle Haushalte verteilt werde. Sie habe Verständnis für die gestiegenen Kosten des Verlags, eine Kostensteigerung von ca. 20.000 Euro sei für sie aber nicht nachzuvollziehen.
Die Abo-Gebühr von 18,- Euro/Jahr sei wohl für die meisten zu leisten, dennoch empfinde sie diese Lösung weder gut noch sozial, u.a. auch weil nicht alle Bürger*innen die Möglichkeit haben, das ANB digital zu lesen.
Auf Frage von Stadtrat Prange, ob beim Abo-Modell die Auflage sinke, erklären Bürgermeister Hermann und Frau Malek, dass der Verlag für das ABO-System gemäß den Erfahrungen aus anderen Kommunen kalkuliere. Das ABO-System stelle für den Verlag durchaus auch ein Risiko dar, bei geringer Abonnentenzahl müssten ggfls. die Kosten angepasst werden.
Stadträtin Zürn empfindet die digitale Möglichkeit als komfortabel und sieht in der Umstellung auf ein Abo-Modell auch einen Nachhaltigkeitseffekt, weil nach Ihrer Kenntnis das ANB in vielen Haushalten ungelesen entsorgt werde. Mit dem Abonnement entscheiden sich die Bürger bewusst dafür, damit erhalte es eine andere Wertigkeit.

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Zustellung des Amtlichen Nachrichtenblattes auf eine bezahlte Abonnentenlösung, wie unter Ziffer 3 beschrieben, umzustellen. Die Umstellung in Abhängigkeit der benötigen Vorlaufzeit soll zum 01.01.2021 erfolgen.

TOP 4
„Kinzigkärtle“ der Gewerbevereine
Dem Gremium liegt hierfür der Verteilerschlüssel für die jeweilige Anschubfinanzierung der evtl. beteiligten Kommunen vor.

Bürgermeister Hermann erläutert den Sachverhalt:
Seit ca. 15 Jahren gibt es in Hausach die vom FORUM HAUSACH initiierte „HausachCard“, ein kartengestütztes Rabattsystem mit dem Ziel der Kunden- und Kaufkraftbindung. Kerneigenschaft des Systems ist die Organisation von wirtschaftlichen Einkaufsvorteilen für die Nutzer der „HausachCard“. Hierzu ist es notwendig, ein Leistungsangebot zu organisieren, das sich im Wesentlichen auf Handelsunternehmen stützt.
Nun beabsichtigen die Gewerbevereine des oberen Kinzigtals, ihre Handelsunternehmen für ein solches Rabattsystem zu gewinnen und analog der HausachCard ein gemeinsames „Kinzigkärtle“ zu initiieren. Mögliche Kooperationen basieren auf einer vertrauensvollen Zusammenarbeit unter Anerkennung und Berücksichtigung der gegenseitigen Interessen.
Hierfür bitten die Gewerbevereine des oberen Kinzigtals darum, dass die Kommunen (Bad Rippoldsau-Schapbach, Gutach, Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Schenkenzell, Schiltach, Wolfach) zur Unterstützung des Projekts eine einmalige Anschubfinanzierung, in die Haushaltsplanungen 2021 mitaufnehmen.
Von 2005 bis 2015 wurde die Karte von Wolber Kommunikation gemanagt.
Nun nutzt das FORUM HAUSACH für den Programmbetrieb die Dienstleistungen von AVS GmbH, Data Management & Customer Care in 95444 Bayreuth. Die Übernahme der „HausachCard“ durch AVS belastete das FORUM Hausach 2015 mit ca. 25.000 € netto.
Ob es bei diesem Anbieter bleibt, stehe noch nicht fest. Ebenfalls ist noch offen, ob sich Schenkenzell und Bad Rippoldsau-Schapbach beteiligen werden. Wenn nicht, würde sich der Einwohneranteil von 0,35 € auf 0,55 € erhöhen.
Der Betrag der Anschubfinanzierung für jede Kommune wurde anhand eines Verteilerschlüssels errechnet (Grundbetrag 2000 Euro je Kommune + einwohnerbasierter Anteil 0,35 €/Einwohner).
Für Hausach läge die Beteiligung bei 4.021,25 € (ggfls.; bei 0,55 Euro/Einwohner, bei 5176,25 €).
Im Spätjahr wollen die Gewerbevereine die Gremien detailliert informieren, sodass daraufhin weitere konkrete Beschlüsse gefasst werden können. Zur Vorstellung des neuen Modells wird der FORUM HAUSACH-Vorsitzende Martin Bruder in die Gemeinderatssitzung eingeladen.
Stadtrat Prange erhofft, dass mit der Ausweitung auf weitere Kommunen evtl. neue Betriebe dazugewonnen werden könnten, bzw. dass evtl. diejenigen, die aufgrund der Kostenerhöhung vor einigen Jahren ausgestiegen sind, sich vielleicht wieder für eine Beteiligung entschließen könnten.
Bürgermeister Hermann sieht in dieser Anschubfinanzierung eine Investition und klares Signal des Gemeinderates an den Einzelhandel und das Gewerbe, gleichzeitig eine Initiative zur Erhaltung der Kaufkraft in der Region.

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt einstimmig
1. den Verteilungsschlüssel basierend auf Grundbeitrag + Umlage pro Einwohner zu akzeptieren und
2. den einmaligen Betrag von 4.000,- € bzw. 5.200,- € in die Haushaltsplanung 2021 aufzunehmen. Der Abruf der Mittel im Haushaltsjahr 2021 steht unter dem Vorbehalt detaillierterer Informationen durch die beteiligten Gewerbevereine und der Teilnahme aller aufgeführten Kommunen (Schenkenzell und Schapbach sind noch ungewiss)

TOP 5
Umbau und Erweiterung der Kaplanei zu einer Musikschule
Vergabe Trockenbau und Verputzarbeiten

Bürgermeister Hermann erläutert den **Sachverhalt**:
Die Trockenbau und Verputzarbeiten für die Kaplanei wurden am 09.07.2020 öffentlich ausgeschrieben.
9 Firmen haben digital Angebotsunterlagen über die Vergabeplattform abgerufen.

Zum Submissionstermin am 10.08.2020 lagen dem Bauamt 6 Angebote vor.
Ein Angebot wurde ausgeschlossen, da keine prüffähigen Unterlagen eingereicht wurden.
Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung durch das Architekturbüro Benjamin Schmider ergaben sich folgende Ergebnisse:

1.	Maler & Gipserbetrieb Romeo Förderer aus Hausach	86.847,63 € brutto
2.	Bieter	100.681,02 € brutto
3.	Bieter	113.712,47 € brutto
4.	Bieter	121.117,37 € brutto
5.	Bieter	122.089,69 € brutto

Günstigste Bieterin ist die Firma Maler & Gipserbetrieb Romeo Förderer aus Hausach mit 86.847,63 € brutto.

Die Firma Maler & Gipserbetrieb Romeo Förderer aus Hausach ist eine anerkannte, qualifizierte Fachfirma und besitzt die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit, die Arbeiten ordnungsgemäß und termingerecht auszuführen.
Die Kostenberechnung des Architekturbüros Benjamin Schmider lag bei 101.239,25 € brutto.
Dies entspricht einer Unterschreitung in Höhe von 14.391,62 € brutto.
Die Verwaltung empfiehlt, der günstigsten Bieterin, der Firma Maler & Gipserbetrieb Romeo Förderer aus Hausach mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 86.847,63 € den Auftrag zu erteilen.

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten an die Firma Maler & Gipserbetrieb Romeo Förderer aus Hausach zum Bruttobetrag in Höhe von 86.847,63 € zu vergeben.

TOP 6
Umbau und Erweiterung der Kaplanei zu einer Musikschule
Vergabe der vorgehängten hinterlüfteten Fassade
Bürgermeister Hermann erläutert den Sachverhalt:
Die vorgehängte hinterlüftete Fassade für die Kaplanei wurde am 09.07.2020 öffentlich ausgeschrieben.
4 Firmen haben digital Angebotsunterlagen über die Vergabeplattform abgerufen.
Zum Submissionstermin am 10.08.2020 lagen dem Bauamt 2 Angebote vor.
Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung durch das Architekturbüro Benjamin Schmider ergaben sich folgende Ergebnisse:

1.	Firma Holzbau Schmider aus 77756 Hausach	24.774,97 € brutto
2.	Bieterin	24.883,28 € brutto

Günstigste Bieterin ist die Firma Holzbau Schmider aus Hausach mit 24.774,97 € brutto.
Die Firma Holzbau Schmider aus Hausach ist eine anerkannte, qualifizierte Fachfirma und besitzt die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit, die Arbeiten ordnungsgemäß und termingerecht auszuführen.
Die Kostenberechnung des Architekturbüros Benjamin Schmider lag bei 34.265,57 € brutto.
Dies entspricht einer Unterschreitung in Höhe von 9.490,60 € brutto.
Die Verwaltung empfiehlt, der günstigsten Bieterin, der Firma Holzbau Schmider aus Hausach mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 24.774,97 € den Auftrag zu erteilen.
Auf Frage von Stadtrat Kamm erklärt Bauamtsleiter Keller, dass die bisherige Putzfassade am Gebäude und die Naturfarben denkmalgeschützt seien. Die hinterlüftete Holzfassade betrifft lediglich den Anbau für den Aufzug.

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten an die Firma Holzbau Schmider aus Hausach zum Bruttobetrag in Höhe von 24.774,97 € zu vergeben.

TOP 7
Umbau und Erweiterung der Kaplanei zu einer Musikschule
Vergabe der Verglasungs- und Metallbauarbeiten
Bürgermeister Hermann erläutert den **Sachverhalt**:
Die Verglasungs- und Metallbauarbeiten für die Kaplanei wurden am 10.07.2020 öffentlich ausgeschrieben.
7 Firmen haben digital Angebotsunterlagen über die Vergabeplattform abgerufen.
Zum Submissionstermin am 10.08.2020 lagen dem Bauamt 6 Angebote vor.

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung durch das Architekturbüro Benjamin Schmider ergaben sich folgende Ergebnisse:

1.	Firma Fellner Metallbau aus Lahr	42.588,20 € brutto
2.	Bieterin	56.322,70 € brutto
3.	Bieterin	59.166,80 € brutto
4.	Bieterin	59.775,84 € brutto
5.	Bieterin	63.385,35 € brutto
6.	Bieterin	107.076,20 € brutto

Günstigste Bieterin ist die Firma Fellner Metallbau aus Lahr mit 42.588,20 € brutto.
Die Firma Fellner Metallbau aus Lahr ist eine anerkannte, qualifizierte Fachfirma und besitzt die erforderliche Fachkunde, die Arbeiten ordnungsgemäß auszuführen.
Die Kostenberechnung des Architekturbüros Benjamin Schmider lag bei 50.908,20 € brutto.
Dies entspricht einer Unterschreitung in Höhe von 8.320,00 € brutto.
Die Verwaltung empfiehlt, der günstigsten Bieterin, der Firma Fellner Metallbau aus Lahr mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 42.588,20 €, den Auftrag zu erteilen.

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten an die Firma Fellner Metallbau aus Lahr zum Bruttobetrag in Höhe von 42.588,20 € zu vergeben.

TOP 8
Umbau und Erweiterung der Kaplanei zu einer Musikschule
Vergabe der Klimaanlagen
Bürgermeister Hermann erläutert den Sachverhalt:
Die Klimaanlagen für die Kaplanei wurden am 10.07.2020 öffentlich ausgeschrieben.
3 Firmen haben digital Angebotsunterlagen über die Vergabeplattform abgerufen.
Zum Submissionstermin am 10.08.2020 lagen dem Bauamt 3 Angebote vor.

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung durch das Architekturbüro Benjamin Schmider ergaben sich folgende Ergebnisse:

1.	Firma Eishaar Schindler GmbH aus Gengenbach	31.552,78 € brutto
2.	Bieterin	32.091,25 € brutto
3.	Bieterin	35.320,71 € brutto

Günstigste Bieterin ist die Firma Eishaar Schindler GmbH aus Gengenbach mit 31.552,78 € brutto.
Die Firma Eishaar Schindler GmbH aus Gengenbach ist eine anerkannte, qualifizierte Fachfirma und besitzt die erforderliche Fachkunde, die Arbeiten ordnungsgemäß auszuführen.
Die Kostenberechnung des Architekturbüros Benjamin Schmider lag bei 31.594,50 € brutto.
Dies entspricht einer Unterschreitung in Höhe von 41,72 € brutto.
Die Verwaltung empfiehlt, der günstigsten Bieterin, der Firma Eishaar Schindler GmbH aus Gengenbach mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 31.552,78 €, den Auftrag zu erteilen.

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten an die Firma Eishaar Schindler GmbH aus Gengenbach zum Bruttobetrag in Höhe von 31.552,78 € zu vergeben.

Bürgermeister Hermann teilt mit, dass damit aktuell für den Umbau der Kaplanei 84 % der Arbeiten vergeben sind und die Kosten bisher 0,6 % unter der Kostenberechnung liegen.

TOP 9
Neubau und Erweiterung der Graf-Heinrich-Grund- und Gemeinschaftsschule
Auftragsvergabe der Holz-Alufenster für den Neubauteil B
Bürgermeister Hermann erläutert den Sachverhalt:
Die Holz-Alufenster für die Erweiterung der Graf-Heinrich-Grund- und Gemeinschaftsschule Bauteil B, wurden am 15.07.2020 europaweit im Deutschen Vergabeportal ausgeschrieben.
14 Firmen haben die Angebotsunterlagen abgerufen.
Zum Submissionstermin am 07.09.2020 lagen dem Bauamt 5 Angebote vor.
Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung durch das Planungsbüro Schätzler ergaben sich folgende Ergebnisse:

1.	Firma Fensterbau Schillinger GmbH aus 77709 Oberwolfach	280.484,79 € brutto
2.	Bieter	284.195,80 € brutto
3.	Bieter	298.844,70 € brutto
4.	Bieter	315.936,67 € brutto
5.	Bieter	343.216,71 € brutto

Günstigste Bieterin ist Firma Fensterbau Schillinger GmbH aus, 77709 Oberwolfach mit 280.484,79 € brutto.
Die Firma Fensterbau Schillinger GmbH ist eine anerkannte, qualifizierte Fachfirma und besitzt die erforderlichen Fachkenntnisse die Arbeiten auszuführen.
Die Kostenberechnung des Planungsbüros Schätzler liegt bei 297.025,00 € brutto.
Dies entspricht einer Unterschreitung in Höhe von 16.540,21 € brutto.
Die Verwaltung empfiehlt, der günstigsten Bieterin, der Firma Fensterbau Schillinger GmbH aus 77709 Oberwolfach mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 280.484,79 €, den Auftrag zu erteilen.

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten an die Firma Fensterbau Schillinger GmbH aus 77709 Oberwolfach zum Bruttobetrag in Höhe von 280.484,79 € zu vergeben.

TOP 10
Neubau und Erweiterung der Graf-Heinrich-Grund- und Gemeinschaftsschule
Auftragsvergabe der Metallfassadenarbeiten für den Neubauteil B
Bürgermeister Hermann erläutert den Sachverhalt:
Die Metallfassadenarbeiten für die Erweiterung der Graf-Heinrich-Grund- und Gemeinschaftsschule Bauteil B wurden am 15.07.2020 europaweit im Deutschen Vergabeportal ausgeschrieben.
9 Firmen haben die Angebotsunterlagen abgerufen.
Zum Submissionstermin am 07.09.2020 lagen dem Bauamt 5 Angebote vor.
Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung durch das Planungsbüro Schätzler ergaben sich folgende Ergebnisse:

1.	Firma Haser Metallbau GmbH aus 77716 Haslach	318.834,32 € brutto
2.	Bieter	331.063,95 € brutto
3.	Bieter	374.277,61 € brutto
4.	Bieter	437.399,38 € brutto
5.	Bieter	551.161,00 € brutto

Günstigste Bieterin ist die Firma Haser Metallbau GmbH aus 77716 Haslach mit 318.834,32 € brutto.
Die Firma Haser Metallbau GmbH ist eine anerkannte, qualifizierte Fachfirma und besitzt die erforderlichen Fachkenntnisse die Arbeiten auszuführen.
Die Kostenberechnung des Planungsbüros Schätzler liegt bei 223.500,00 € brutto.
Dies entspricht einer Überschreitung in Höhe von 95.334,32 € brutto.
Die Verwaltung empfiehlt, der günstigsten Bieterin, der Firma Haser Metallbau GmbH aus 77716 Haslach mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 318.834,32 € den Auftrag zu erteilen.
Stadtrat Kamm äußert seinen Unmut über diese Kostenüberschreitung. Bereits beim Bauteil D musste bei der Vergabe der Metallfassadenarbeiten eine Kostenüberschreitung hingenommen werden, weil die Oberlichter in der Kostenberechnung nicht berücksichtigt waren. Ärgerlich sei, dass dies nun beim Bauteil B wieder der Fall ist.

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten an die Firma Haser Metallbau GmbH aus
77716 Haslach zum Bruttobetrag in Höhe von 318.834,32 € zu vergeben.

Herr Keller sagt bis zur nächsten Sitzung die Vorlage einer aktualisierten Kostenfortschreibung zu. Für die Schlussrechnung von Bauteil D fehlen noch einige Rechnungen. Man rechne, dass es nach der Endabrechnung bei einer Überschreitung von rd. 7 % bleiben wird, wie dies bereits kommuniziert wurde.

TOP 11
Beratung und Beschlussfassung einer Satzung über ein Hochwasserschutzregister
und die Kostenerstattung für Retentions-Maßnahmen nach § 65 Abs. 3 Wassergesetz
Dem Gemeinderat liegen folgende **Unterlagen** vor:
1. Satzungsentwurf einer Satzung über ein Hochwasserschutzregister und die Kostenerstattung für Retentionsraum-Maßnahmen nach § 65 Abs. 3 Wassergesetz
2. Hinweise zum Satzungsmuster

Bauamtsleiter Keller erläutert den **Sachverhalt**:
Durch die Verabschiedung der Hochwassergefahrenkarten sind auf der Gemarkung Flächen dargestellt, die bei verschiedenen Gefahrenlagen überflutet werden. Es wird unterschieden zwischen 10-jährigem, 50-jährigem, 100-jährigem und Extremhochwasser.
Die Bauflächen entlang der Kinzig sind durch die Ertüchtigung des Kinzigdammes für das Stadtgebiet vor Überflutungen sicher. Probleme bereiten verschiedene Flächen, die durch den Rückstau des Kanales betroffen sind und die Flächen in den Gewerbegebieten im Westen der Stadt.

Bei Überfluten der Flächen bei einem 100-jährigen Hochwasser ist das Bauen vorerst untersagt. Hiervon können unter bestimmten Voraussetzungen Ausnahmen zugelassen werden. (Hochwassersicheres Bauen, wiederherstellen der Überflutungsfläche u.ä.).
Für den Retentionsausgleich kann ein Hochwasserschutzregister ähnlich wie ein Ökokonto hilfreich sein. In einem Hochwasserschutzregister können Maßnahmen aufgenommen werden, die der Schaffung von Rückhalteraum im Hochwasserschutzgebiet dienen. Das heißt, diese Maßnahmen können für künftigen Ausgleich herangezogen werden und ermöglichen den Bau in Überflutungsflächen (sogenannten HQ 100 Flächen) im Innenbereich wie auch im Außenbereich.
Die Verwaltung schlägt vor, für die Gemarkung der Stadt Hausach ein Hochwasserschutzregister anzulegen.
Hierfür ist eine Satzung erforderlich.

Auf Frage von Stadtrat Armbruster bestätigt Herr Keller, dass alle Maßnahmen ab 2012 und auch Hochwasserschutzmaßnahmen von privaten in diesem Hochwasserschutzregister – ähnlich dem Ökokonto - aufgenommen und erfasst werden oder von der Stadt Hausach dafür erworben werden könnten. Zu klären wäre, ob dieses Konto im Hinblick auf künftige Maßnahmen vorübergehend auch eine negative Bilanz ausweisen könnte.
Herr Armbruster hält es für wichtig, dass die Maßnahmen die aktuell durchgeführt werden, bereits in das Hochwasserschutzregister aufgenommen werden.
Auf Frage von Stadträtin Benz, erklärt Herr Keller, dass in Gebieten des Hochwasserschutzregisters, die faktisch aber überflutet werden, gefordert werde, hochwassersicher zu bauen.

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung über ein Hochwasserschutzregister und die Kostenerstattung für Retentions-Maßnahmen nach § 65 Abs. 3 Wassergesetz -

TOP 12
Waldservice Ortenau eG
Erhöhung der anteiligen Gewährträgerschaft für die Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbands BW

Kämmerer Gisler erläutert den **Sachverhalt**:
Die Stadt Hausach ist seit dem 1. Januar 2013 Mitglied der Waldservice Ortenau eG. Die Waldservice Ortenau wurde nach dem Sturm Lothar gegründet, und hat inzwischen 35 Mitgliedskommunen und 14 beteiligte FBGs. Mit Beginn der Mitgliedschaft wurde eine anteilige Gewährträgerschaft bei der ZVK entsprechend dem Verhältnis des eigenen Geschäftsanteils zur Summe der Geschäftsanteile aller Mitgliedskommunen für insgesamt maximal 40 Mitarbeiter übernommen.
Aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung und des Wachstums der Waldservice Ortenau eG hat sich die Anzahl der Mitarbeiter stetig auf nun über 40 Stellen erhöht. Demzufolge ist eine Anpassung der Gewährträgerschaft für bis zu 60 Stellen sinnvoll und nötig.
Die Gesamthöhe des theoretisch möglichen Ausgleichbetrages wurde seitens der ZVK auf ca. 400.000 € beziffert. Der Ausgleichsbetrag wird sich im Falle einer tatsächlichen Auflösung der Waldservice Ortenau eG durch die vereinbarten Rückkehrregelungen der übernommenen Waldarbeiter/Forstwirte halbieren. Das verbleibende theoretische Restrisiko ist abgedeckt über die gebildete Rückstellung. Somit wird kein Risiko auf die Mitgliedsgemeinden übertragen.

Beschluss
Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Übernahme der anteiligen Gewährträgerschaft für die Waldservice Ortenau eG bei der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes für bis zu 60 zusatzversicherungspflichtige Mitarbeiter-/innen zu.

TOP 13
Annahme/Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Sachverhalt
Gemäß § 78 Absatz 4 GemO ist das Einwerben von Spenden durch die Änderung der Gemeinde-ordnung in den Kreis der kommunalen Aufgaben aufgenommen worden. Demnach dürfen der Stadt zugegangene Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen nur vom Gemeinderat an-genommen werden.

Die detaillierten Spendenauflistungen liegen den Gemeinderätinnen und Gemeinderäte als Anlage 1 vor. Zur Wahrung der Interessen von Spendern werden diese nicht der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.
Im Zeitraum vom 14.07.2020 bis einschließlich 31.08.2020 hat die Stadt Hausach die in der Anlage 1 aufgeführten Spendenangebote erhalten (Summe: 26.975,40 €). Über die Spendenangebote muss einzeln entschieden werden.

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der in der Anlage aufgeführten Spenden.

TOP 14
Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Gemeinderatssitzung am 27.07.2020 gefassten Beschlüsse
In der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung am 27.07.2020 stimmte der Gemeinderat der Zerlegungsvereinbarung über die Zerlegung der Gewerbesteuer der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG und der Zerlegung der Gewerbesteuer der Überlandwerk Mittelbaden GmbH & Co. KG (ehemals Netze Mittelbaden GmbH & Co. KG) zu.

TOP 15
Bekanntgabe des Bürgermeisters und mündliche Anfragen des Gemeinderates nach § 24 Abs. 4 GemO i.V.m. § 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates

a) Corona-Infektionsgeschehen
Bürgermeister Hermann informiert über die jüngsten Entwicklungen in Bezug auf die Corona-Pandemie. Nach einer, aufgrund der gestiegenen Infektionszahlen, kurzfristig vom Gesundheitsamt unter Beteiligung mehrerer Ärzte anberaumten Notbesprechung mit den Bürgermeistern der Städte Hausach und Wolfach und der Gemeinde Oberwolfach am Donnerstag, den 24.09.2020, mussten sehr kurzfristig verschiedene Maßnahmen zur Unterbrechung der Infektionskette ergriffen werden. Die drei Bürgermeister haben sich auf Empfehlung des Gesundheitsamtes auf ein weitergehendes Maßnahmenpaket für diese Kommunen verständigt, u.a. die Sperrung von kommunalen Liegenschaften für außerschulische Aktivitäten, Trainings-, Proben- und Spielbetrieb, die umgehende Untersagung von Veranstaltungen, Trauungen und Beerdigungen nur noch im engsten Familienkreis, Kontrolle und ggfls. Nachjustierung von Hygienekonzepten in Gastronomie und Einzelhandel.
Bürgermeister Hermann dankt dafür, dass die Maßnahmen überwiegend auf Verständnis gestoßen seien und für die disziplinierte Einhaltung. Er sei zuversichtlich, wenn im Laufe dieser Woche keine weiteren Fälle hinzukommen, dass dann das Vereins- und kulturelle Leben wieder hochgefahren werden kann. Besonders betroffen seien Kinder von diesen Einschränkungen. Man müsse allerdings weiterhin die noch immer recht hohe Infektionszahl in der gesamten Ortenau im Auge behalten. Zwar sei die Infektionszahl in Hausach noch gering - aktuell sind 5 Infizierte gelistet - man müsse aber die Infektionskette berücksich-

tigen. Es gelte zu verhindern, dass nochmals einschränkende Maßnahmen für Schulen oder Betriebe ergriffen werden müssten.
Am Montag werde es eine erneute Videokonferenz geben. Bei positiver Entwicklung in Hausach könnten die Vorgaben ggfls. schrittweise wieder gelockert werden.
Bürgermeister Hermann ergänzt in diesem Zusammenhang, dass er derzeit gemeinsam mit Kämmerer Gisler die Hausacher Betriebe besuche, um mit diesen ins Gespräch zu kommen, wie deren aktuelle Situation sei. Man hoffe, dass sich der Gewerbesteuereinbruch von derzeit 80 % möglichst bald wieder erholen werde.

b) Halteverbot in der Pfarrer-Brunner-Straße
Bürgermeister Hermann informiert, dass in der Pfarrer-Brunner-Straße aufgrund der vielen Falschparker dort nun eine eindeutige Halteverbots-Beschilderung angebracht wurde.
Da jedoch nach wie vor, auch unmittelbar bei diesem Halteverbots-Schild, verkehrswidrig geparkt werde, kündigt er verstärkte Kontrollen für diesen Bereich an.

c) Ausgleichsstock-Antrag
Bürgermeister Hermann und Kämmerer Gisler hatten aufgrund des unbefriedigenden Bescheids des Ausgleichsstock-Antrages beim Regierungspräsidium Freiburg vorgesprochen. Dort herrsche noch immer die Einschätzung, Hausach sei eine mit Steuerkraft gut ausgestattete Kommune.

d) Breitbandausbau
Der neue Geschäftsführer der Breitband Ortenau GmbH hatte sich in der vergangenen Woche im Rathaus vorgestellt. Voraussichtlich in der Dezember-Sitzung des Gemeinderates wird er die Erschließung der Phase 1 - bei der jedoch Hausach noch immer nicht mit dabei sein wird - vorstellen.
Der Ausbau in Hausach ist in der zweiten Charge, voraussichtlich im nächsten Jahr, mit vorgesehen. Dann werde definiert, welcher Bereich ausgebaut werde.

e) Mensabetrieb
Der Mensabetrieb wurde europaweit ausgeschrieben und wird noch in diesem Jahr vergeben.
Die Grund- und Gemeinschaftsschule wird übergangsweise von AROMA beliefert. Die Essensausgabe erfolgt in der Mensa durch städtisches Personal. Hierfür wurden mit Frau Irmgard Klausmann und Frau Birgit Karpf Arbeitsverträge, befristet bis Januar, geschlossen.

f) Digitalpakt / Sofortausstattung der Schulen
Kämmerer Gisler berichtet, dass im Zuge des Digitalspakts für die Sofortausstattung der Schulen
5 Firmen für 2 Lose (iPads und Surface) angefragt wurden.
Der Auftrag über 100 iPads für die Graf-Heinrich-Schule ging an die Firma ACS aus München, welche auch die Erstausstattung geliefert hatte.
Der Auftrag über 90 Surface-Geräte für das Robert-Gerwig-Gymnasium ging an die Firma netplans in Freiburg.
Im Nachgang kam das Robert-Gerwig-Gymnasium auf die Stadt Hausach zu, dass die Klassenräume zeitnah mit neuen Mini-PCs und Zubehör ausgestattet werden sollten. Der Auftrag ging an die Hausacher Firma Schillinger und kann auch über den Digitalpakt abgerechnet werden.
Stadträtin Salzmann begrüßt, dass die Stadt Hausach die Digitalausstattung so schnell realisiert hat.

Anfragen des Gemeinderates
a) Parken im Bereich des Marktplatzes
Stadträtin Salzmann wurde von der Marktleiterin angesprochen, mit dem Hinweis, dass im Bereich des Wochenmarktes verstärkte Kontrollen der Parker durchgeführt werden sollten.

Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses vom Mittwoch, 30. September 2020

Entschuldigt fehlten: Breig Frank
(dienstliche Gründe)
Rosemann Karin (
Vorsichtsmaßnahme wg. Corona)
Schmider Frank

Aufgrund der Corona-Pandemie und zur Sicherstellung der Abstandsregelung findet die Sitzung des Technischen Ausschusses in der Stadthalle statt. Die Teilnehmer waren angehalten, für diese Sitzung einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen. Zur Minimierung der Infektionsgefahr bei der Durchführung kommunaler Gremien sind folgende erforderlichen Rahmenbedingungen sichergestellt:
- Abstand der Sitzplätze für alle Gremienmitglieder und Vertreter der Verwaltung: mindestens 1,5 Meter in alle Richtungen;
- Desinfektionsmittel am Eingang/Ausgang ist bei Betreten und Verlassen des Sitzungsraums verpflichtend zu nutzen;
- Mund-Nasenschutz verpflichtend für alle Teilnehmer beim Betreten und Verlassen des Sitzungsraums.
- Für die Vertreter der Medien und der Öffentlichkeit gelten die gleichen Bedingungen wie für die Gremienmitglieder und die Vertreter der Verwaltung.

TOP 1
Kenntnisnahme der Niederschrift der 3. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 22. Juli 2020 gemäß § 38 Abs. 2 GemO

Die Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses vom 22. Juli 2020 wurde im Mitteilungsblatt am 06. August 2020 bekannt gemacht und wird gemäß § 38 Abs. 2 Gemeindeordnung vom Technischen Ausschuss zur Kenntnis genommen.
Es gibt hierzu keine Einwendungen, die Niederschrift gilt als genehmigt.

TOP 2
Neubau eines Carports und Anbau an bestehende Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 656/2, Gemarkung Hausach, In den Reben 35

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:
- Lageplan
- Ansichten

Bauamtsleiter Hermann-Josef Keller erläutert den Sachverhalt:
Der Antragsteller beabsichtigt den Neubau eines Carports sowie einer neuen Garage, angebaut an die bestehenden Garagen.

Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „In den Reben“ und ist nach § 30 BauGB zu beurteilen.

Der geplante Carport liegt zum Teil außerhalb des Baufensters für Garagen. Hierfür wird eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „In den Reben“ erforderlich sein.

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist somit erforderlich.

Beschluss
Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu und erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

TOP 3
Abbruch der Werkstatt auf dem Grundstück Flst.Nr. 351, Gemarkung Hausach, Gartenstraße 28

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor: Lageplan

Bauamtsleiter Hermann-Josef Keller erläutert den Sachverhalt:
Die Antragstellerin beabsichtigt den Abbruch des Werkstattgebäudes, welches sich zwischen dem Wohnhaus und der Bahnlinie befindet.

Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Hauptstraße - Gartenstraße“ und ist nach § 30 BauGB zu beurteilen.

Bauplanungsrechtlich ist das Bauvorhaben zulässig.

Auf Nachfrage von Stadträtin Christiane Agüera Oliver nach einer Neubebauung ergänzt Herr Keller, dass ein neuer Zugang zum Wohngebäude geplant ist, welcher verfahrensfrei errichtet werden kann.

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist nicht erforderlich.

Beschluss
Der Technische Ausschuss nimmt das Abbuchvorhaben zur Kenntnis.

TOP 4
Umbau und Erweiterung eines Mehrfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Flst.Nr. 1292, Gemarkung Hausach, Breitenbachstraße 48

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:
- Lageplan
- Ansichten

Bauamtsleiter Hermann-Josef Keller erläutert den Sachverhalt:
Der Antragsteller beabsichtigt den Umbau und die Erweiterung des bestehenden Mehrfamilienwohnhauses

Das Vorhaben befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils und ist nach § 34 BauGB zu beurteilen.

Zur Schaffung von zusätzlichem Wohnraum sind beidseitig Gauben, im Dachspitzgeschoss ist gartenseitig eine Terrasse vorgesehen. Außerdem soll ein Carport errichtet werden.

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist erforderlich.

Beschluss
Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu und erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

TOP 5
Bauvoranfrage auf Neubau eines Nebengebäudes mit Betriebsleiterwohnungen und Ferienwohnung auf dem Grundstück Flst.Nr. 243, Gemarkung Einbach, Hauserbachstraße 61

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor: Lageplan

Bauamtsleiter Hermann-Josef Keller erläutert den Sachverhalt:
Der Antragsteller beabsichtigt den Neubau eines Nebengebäudes mit zwei Betriebsleiterwohnungen sowie einer Ferienwohnung und hat hierfür eine Bauvoranfrage gestellt. Mit der Bauvoranfrage soll geklärt werden, ob die Errichtung eines Nebengebäudes mit der beabsichtigten Nutzung generell zulässig wäre. Ansichten oder Detailpläne wurden bisher nicht ausgearbeitet.

Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich und ist nach § 35 BauGB zu beurteilen.

Das Vorhaben dient der Unterbringung der beiden künftigen Betriebsleiterinnen des landwirtschaftlichen Betriebs und dient der Stärkung des Außenbereichs.

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist erforderlich.

Beschluss
Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu und erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

TOP 6
Erhöhung einer Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 1837/1, Gemarkung Hausach, Am Bühlhof

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:
Lageplan
Ansichten

Bauamtsleiter Hermann-Josef Keller erläutert den Sachverhalt:
Der Antragsteller beabsichtigt die einseitige Erhöhung einer Reihengarage um 0,335 m für den Einbau eines größeren Garagentores zur Unterstellung seines Wohnmobils.

Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Kreuzberg“ und ist nach § 30 BauGB zu beurteilen.

Das Bauvorhaben entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans „Kreuzberg“.

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist nicht erforderlich.

Beschluss
Der Technische Ausschuss nimmt das Bauvorhaben zur Kenntnis.

TOP 7
Wiederaufbau eines Lagerschuppens auf dem Grundstück Flst.Nr. 1077, Gemarkung Hausach, Neumattengewann

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:
- Lageplan
- Ansichten

Bauamtsleiter Hermann-Josef Keller erläutert den Sachverhalt:
Der Antragsteller beabsichtigt nach einem Brand den Wiederaufbau eines baurechtlich genehmigten Lagerschuppens auf das vorhandene Fundament. Der neue Lagerschuppen soll in seiner Größe ähnlich dem abgebrannten Gebäude erstellt werden.

Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich und ist nach § 35 BauGB zu beurteilen. Die alsbaldige Neuerrichtung eines zulässigerweise errichteten, durch Brand zerstörten, gleichartigen Gebäudes an gleicher Stelle ist nach § 35 Abs. 4 Ziffer 3 BauGB zulässig.

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist erforderlich.

Stadtrat Stefan Armbruster erkundigt nach der Hochwassergefahrenkarte in diesem Gebiet. Bauamtsleiter Hermann-Josef Keller führt aus, dass das Baugrundstück im Bereich eines 10jährigen Hochwassers liege. In der heutigen Entscheidung soll jedoch nur das Baurecht, nicht das Wasserrecht behandelt werden, da für das Wasserrecht bisher kein Antrag vorliegt.

Stadtrat Udo Prange berichtet, dass das Gebäude bereits errichtet wurde. Bauamtsleiter Hermann-Josef Keller bestätigt dies und führt aus, dass der Eigentümer davon ausgegangen sei, dass die Wiedererrichtung nach einem Brand keiner Baugenehmigung bedarf, da das abgebrannte Gebäude genehmigt war. Der Bau wurde von der Baurechtsbehörde eingestellt und es wurden Planunterlagen angefordert.

Beschluss
Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauvorhaben mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zu und erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

TOP 8
Bekanntgaben des Bürgermeisters und mündliche Anfragen des Technischen Ausschusses nach § 24 Abs. 4 GemO i. V. m. § 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates
Bekanntgaben des Bürgermeisters
Bäume im Stadtgebiet

Bürgermeister Wolfgang Hermann berichtet vom Ergebnis der regelmäßigen Baumkontrollen. Diese werden durch eine Fachfirma ausgeführt. In der Netterstraße ist bei drei Bäumen der Pflaumenfeuerschwamm festgestellt worden, dadurch entstehen bei diesen Bäumen Probleme mit der Standsicherheit.

Bauamtsleiter Hermann-Josef Keller ergänzt, dass es sich um drei Blutpflaumen handelt. In der Vergangenheit mussten die Bäume auf Grund der Standortsituation immer mal wieder geschnitten werden um Konflikte mit dem Verkehr und den Anwohnern zu vermeiden. Durch die Schnittverletzungen konnte sich der Pflaumenfeuerschwamm in den Bäumen ansiedeln. Der Baumkontrolleur empfiehlt, diese Bäume zu entfernen.

Ein weiterer Baum, welcher entfernt werden soll, ist die Kastanie an der Hauptstraße, Einfahrt Pfarrer-Brunner-Straße vor der Katholischen Kirche. In der Krone ist hier ein Absterben der Wipfelregion zu erkennen.

Stadtrat Konrad Schmid erkundigt sich, ob alle vier Bäume auf öffentlicher Fläche stehen. Bauamtsleiter Hermann-Josef Keller bestätigt dies. Die Bäume in der Netterstraße stehen auf städtischem Grundstück, der Platz vor der Katholischen Kirche ist durch Widmung als öffentliche Fläche ausgewiesen.

Bürgermeister Wolfgang Hermann plädiert für eine Ersatzbepflanzung. Stadträtin Brigitte Salzmann betont die Wichtigkeit von Bäumen für das Kleinklima.

Stadtrat Stefan Armbruster ist der Ansicht, dass die Bäume in der Netterstraße städtebaulich erwünscht sind und hier eine Ersatzbepflanzung erfolgen soll. Beim Baum an der Katholischen Kirche möchte er vorerst von einer Ersatzbepflanzung absehen.

Winfried Klausmann, Stadtbauamt, erklärt, dass an der Katholischen Kirche die Baumscheibe sehr klein sei und durch die Lage an der Einfahrt zur Pfarrer-Brunner-Straße oft der Boden herausgefahren werde. Bauamtsleiter Hermann-Josef Keller erklärt, dass der Baum die Kante ausbilde und städtebaulich erwünscht sei.

Stadtrat Udo Prange erklärt, dass Hausach von oben betrachtet sehr grün sei und appelliert für kleinere Bäume in der Netterstraße analog zu Hausach-West. Weiter spricht er sich gegen eine Neupflanzung bei der Katholischen Kirche aus.

Der Technische Ausschuss stimmt der Entfernung der vier Bäume zu. In der Netterstraße soll eine Ersatzbepflanzung erfolgen, an der Katholischen Kirche soll vorerst keine Neubepflanzung vorgenommen werden.

Mündliche Anfragen des Technischen Ausschusses
Es ergehen keine mündliche Anfragen von den Mitgliedern des Technischen Ausschusses.

mediathek hausach
Homepage: mediathek-hausach.de
Tel. 07831/8931
Öffnungszeiten:

Mo	**15 – 19 Uhr**
Di	**9 – 12 Uhr**
Mi + Fr	**15 – 18 Uhr**
Do	**12 – 14 Uhr**
Sa	**10 – 12 Uhr**

Tipp der Woche

Ole Häntzschel
What the fact!?

Hoffmann und Campe Verlag

Wie gefährlich ist der Corona-Virus wirklich? Ist die Jugendkriminalität in den letzten Jahren gestiegen? Wie viel muss man verdienen, um zu den reichsten 10 Prozent der Deutschen zu zählen? Die meisten Menschen meinen, die Antworten auf solche Fragen zu kennen- und liegen oft völlig falsch. Wie kommt das? Und warum sind Fake News und Desinformationskampagnen gerade im überinformierten 21. Jahrhundert so erfolgreich?
Dieses Buch macht den Reality Gap zwischen Meinungen und Fakten sichtbar: Indem es uns in Form von verblüffenden Infografiken Fragen stellt - und auf der Folgeseite die überraschenden Antworten liefert. Experten wie der Daten-Journalist und Pulitzer-Preisträger Bastian Obermayer oder der Harvard-Psychologe Steven Pinker erklären, wie unsere Fehleinschätzungen zustande kommen - und wie wir uns gegen Fake News und Vorurteile wehren können.
Wie immer kostenlos zu entleihen in der Mediathek Hausach.

Kirchen

Diakonie Hausach
Diakonisches Werk im Evangelischen
Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach,
Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Dienste für seelische Gesundheit:

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal /
Hohberg-Neuried,
Psychiatrische Institutsambulanz
Frau Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte
Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13
• Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst
Frau Katja Buß 07831- 9669- 16
• Schwangerschaftskonfliktberatung - staatlich anerkannt Beratung für Schwangere und junge Familien
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669-12
• Kindertagespflege Kinzigtal
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669- 12
• Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Achterbahn der Gefühle

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich am **Donnerstag,22. Oktober 2020** von **17.00 bis 18:30Uhr** im Gruppenraum im Diakonischen Werk, in der Eichenstr. 24 in Hausach. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Mund- /Nasenschutz mit. Kontakttelefon zur Vereinbarung eines Rückrufes: **07831/9669-0**

Müllabfuhr

Müllabfuhr KW 42:
Montag, 12.10.2020 Gelber Sack
Donnerstag, 15.10.2020 Graue Tonne

Müllabfuhr KW 43:
Keine Müllabfuhr

Weitere Informationen in Sachen Müll:
Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Tel. 0781/805-9600, Fax 0781/805-1213, Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de
Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr, am Donnerstag von 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Fundsachen

1 Buff (Schlauchtuch)
1 einzelner Schlüssel

Wir bitten darum Fundsachen schnellstmöglich beim Bürgerbüro, Hauptstr. 40 ab-zugeben, da die Eigentümer der verlorenen Gegenstände meistens unverzüglich beim Fundamt nachfragen.

Forum Hausach

Lia Schmidlin aus Gutach wird „Hausacher Bärenkind“

Familie Schmidlin aus Gutach ist die 18. „Bärenfamilie“ des Forums Hausach. Das Mädchen leidet unter einem schweren Herzfehler. Noch ist ungewiss, ob und wann dieser korrigiert werden kann.
„Verliere niemals die Hoffnung, denn jeden Tag geschehen Wunder.“ Mit diesem Lebensmotto endet das Fotobuch, in dem Maren und Marco Schmidlin für den Hausacher Bärenadvent die Krankengeschichte ihrer Tochter Lia aufgeschrieben haben. Bis die knapp Zweieinhalbjährige dem Pressebesuch fröhlich zuwinkt, ihren großen Bruder anstrahlt und während des Gesprächs hellwach in die Runde schaut, hat sie schon etliche Wunder erlebt.
Ein kleines Wunder ist ja auch dieser Hausacher Bärenadvent (siehe „Stichwort“), der seit 17 Jahren jedes Jahr ein Kind in den Mittelpunkt stellt, das ganz besonderer Aufmerksamkeit bedarf. In diesem Jahr ist Lia Schmidlin aus Gutach das Hausacher „Bärenkind“: Sie kam am 27. März 2018 in der Uniklinik Freiburg zur Welt. Dort hatte man den Eltern in der 31. Schwangerschaftswoche mitgeteilt, dass ihr Kind mit einem schweren Herzfehler zur Welt kommen würde, der gleich nach der Geburt behandelt werden müsse. Dem Frauenarzt war etwas aufgefallen, er hatte Maren Schmidlin zur Feindiagnostik nach Freiburg geschickt.

„Die Ungewissheit war das Schlimmste“
Ein Schock für die junge Familie, neun Wochen vor dem errechneten Geburtstermin. „Bis dahin haben wir die Schwangerschaft genossen. Die Ungewissheit war das Schlimmste. Und entgegen aller Ratschläge hält man’s doch nicht aus ohne zu googeln, und dort las man Schreckliches“, erzählt Vater Marco. Und Mutter Maren hätte ihr Kind am liebsten im Bauch behalten, weil sie wusste: Dort geht es ihm gut. Was wird nachher sein?
Als Lia dann mit einem geplanten Kaiserschnitt zur Welt kam, stellte sich heraus, dass ihr Herzfehler wesentlich komplexer ist als zuvor vermutet, und eine Korrektur-Operation für ungewisse Zeit verschoben werden musste. Ihre Eltern erzählen von diesem Gefühlschaos zwischen der Freude, dass ihre Tochter da war und lebte und der Sorge, was nun alles geschehen würde: „Jedes Baby hat ein Loch im Herz (Duktus), das sich nach der Geburt verschließt. Bei Lia durfte dies nicht passieren, weil es in Kombination mit ihrem Herzfehler tödlich wäre“, erläutern sie.

Sehr seltene Kombination
Diese Kombination ist höchst selten, in Freiburg kam sie noch nie vor, und bis heute ist nicht sicher, ob ein Gendefekt Ursache für den Herzfehler ist. Lia kam gleich nach der Geburt auf die Kinder-Intensivstation und wurde mit Sauerstoff versorgt. Am zweiten Lebenstag bekam das winzige Menschlein mit 2260 Gramm per Herzkatheter einen Stent in den Duktus, um ihre Lebensfähigkeit zu sichern und eine Magensonde, weil sie zu schwach zum Trinken war. Nach drei Wochen stellte sich heraus, dass der Stent im Duktus eine Engstelle hatte und ein zweiter Katheter nötig war. Am 18. Mai bekam Lia ihren dritten Herzkatheter, mit dem ihre Pulmonalarterien aufgeweitet wurden. Einige Tage später brauchte sie erstmals keinen Sauerstoff zur Unterstützung, und am 25. Mai nach knapp neun Wochen Krankenhaus durfte sie endlich nach Hause.
„Ich könnte mir keinen besseren Arbeitgeber wünschen", sagt Marco Schmidlin, der als Industriekaufmann bei der Hausacher Firma Richard Neumayer arbeitet. Er konnte für die ganze Zeit unbezahlten Urlaub nehmen und sich um den damals fünfjährigen Lukas kümmern. Auch bei Notfällen kann er umgehend seinen Arbeitsplatz verlassen – und die gab es öfter. Zweimal wurde Lia schon mit dem Hubschrauber abgeholt.

Extrem infektanfällig
Das lebensfrohe Mädchen ist wegen ihres Herzfehlers extrem infektanfällig. In der Kinder-Intensivstation in Freiburg sind die Schmidlins schon alte Bekannte. Bei Lias durchschnittlicher Sauerstoffsättigung von nur 70 bis 80 Prozent kann jeder Schnupfen lebensgefährlich werden. Im Januar und im Oktober 2019 folgten zwei weitere Herzkatheter, um die Pulmonalarterien zu unterstützen. Die Stents müssen immer wieder aufgeweitet werden, weil das Herz wächst.
Der Alltag der Schmidlins ist ganz auf Lia ausgerichtet. Die Eltern achten aber sehr darauf, dass auch Lukas nicht zu kurz kommt und sind glücklich über die tiefe Geschwisterliebe, die ihn mit Lia verbindet. „Es kann ihr noch so schlecht gehen, wenn sie Lukas sieht, strahlt sie", erzählt die Mama.

Bedrohung Corona
Corona war dann eine neue Bedrohung. Marco Schmidlin war einer der ersten seiner Firma, der ein Homeoffice bekam, die Familie schottete sich bis Mai völlig ab. „Inzwischen versuchen wir, wieder ein Stück Normalität hinzukriegen", sagt der Vater. Normalität heißt für die Eltern längst, dass sie Lia ab 6 Uhr alle vier Stunden für zwei Stunden sondieren (ernähren) und erst um Mitternacht damit fertig sind. Dass sie nur selten etwas zu viert unternehmen, weil Lias Herz Hitze nicht verträgt und die Kälte zu gefährlich ist. Dass sie seit ihrer Geburt nie mehr etwas als Paar unternommen haben. Dass sie, die früher gern mal nach Mallorca geflogen sind, ihr Urlaubsziel jetzt danach aussuchen, ob eine Herzklinik in der Nähe ist. „Und was für andere unüberwindbar scheint, das wird tatsächlich alles normal", sagt Marco Schmidlin. „Man wächst hinein, weil man gar keine Alternative hat."

Ihr Geist ist hellwach
Die Entscheidung, dass Lia Bärenkind werden soll, fiel ihnen nicht leicht. Aber nun freuen sie sich auf die Zeit. „Wir wollen damit auch das Bewusstsein wecken, dass ein gesundes Kind keine Selbstverständlichkeit ist, und dass das jeden treffen kann", sagt Mama Maren. Und Papa Marco fügt hinzu: „Dann müssen wir auch nicht mehr so viel erklären, warum Lia ein Pflaster im Gesicht trägt und warum sie in ihrer Entwicklung verzögert ist." Ihr Geist ist aber hellwach. Sie reagiert auf ihre Umwelt, und sie drückt auch deutlich aus, dass ihr Kopf mehr will, als ihr Körper kann.
„Bärenfamilie" zu sein bedeutet aber auch finanzielle Hilfe. Noch ist völlig ungewiss, ob und wann Lias Herz operiert werden kann. Das kann erst geschehen, wenn die Pulmonalarterien groß und stark genug sind. Noch wissen die Schmidlins nicht, wie mobil ihre Tochter einmal sein wird, ob sie ihr Haus rollstuhlgerecht umbauen müssen. Und nicht immer, wenn Lia ins Krankenhaus muss, ist ein Platz im Elternhaus frei – Hotelübernachungen laufen auch ins Geld.
Die Krankenkasse bezahlt die Spritzen gegen das RS-Virus mit 1200 Euro monatlich von Oktober bis April nur bis zum zweiten Lebensjahr, weil bis dahin die Herzen in der Regel „korrigiert" sind. Wenn Lia die über den Winter wieder braucht, fällt sie durchs Raster und die Schmidlins müssten rund 8400 Euro pro Winter selbst berappen.
Text + Foto: Claudia Ramsteiner

Sonstiges

Gruppe Junges Hausach

Baustamm für Abenteuerweg gesucht!

Die Schlange, das Aushängeschild des Abenteuerwegs, ist in die Jahre gekommen. Sie ist zwar noch sicher, aber wirklich nicht mehr schön.
Deshalb suchen wir einen neuen Baumstamm mit „Charakter" als Ersatz.
Dabei ist es egal, welche Verwachsungen der Baum hat. Wir schauen dann, was wir daraus gestalten können. Falls Sie einen solchen Baum besitzen oder im Wald gesehen haben, dann teilen Sie es bitte einem Mitglied unserer Gruppe oder dem Revierleiter Georg Fletschinger (Tel. 01752230483) mit. Im Voraus schon ein herzliches Dankeschön.

Elisabeth Zürn
Gruppe „Junges Hausach"

Kleiderkammer

Wo: Im Keller des Kindergarten Sternschnuppe, In den Reben 38, Hausach
(bitte Spenden NICHT im Kindergarten abgeben,
bitte Kindergarten NICHT telefonisch kontaktieren, Kleiderkammer ist selbstständig, Kindergarten kann keine Auskünfte erteilen)

Öffnungszeiten: bis auf weiteres mittwochs von 16.30 - 19.00 Uhr außer in den Ferien
- coronabedingt bitten wir um Terminabsprache für Abholer: Tel.Nr. 07831 9669-14 Frau Hundt
- für Spender ist keine Anmeldung notwendig
- sonstige Informationen unter Handy-Nr. 01738263823

Wir bitten wieder um Spenden von:
- großen Kochtöpfen
- Bettwäsche/Handtücher
- Wolldecken (badisch Teppiche)
- Winterschuhe Kinder/Damen/Herren
- Damen- und Herren Oberteile + Jacken
- Kinderwinterbekleidung
- Fahrräder
- Kinderfahrradanhänger

Wir suchen Stores in folgenden Maßen: 3 x für Türen 2,40 x 1,50 m und 2 x für Fenster 1,60 x 1,50 m
Wir benötigen KEINE JEANS !!!
Wir bitten darum, abgegebene Spenden im sauberem und intakten Zustand abzugeben.

Bitte Bekleidung NICHT IN GELBE SÄCKE stopfen - wir können sie nicht bügeln.
Herzlichen Dank an alle Spender!
Das Kleiderkammer-Team

Standesamt

- Standesamt Hausach - Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle im Monat September 2020

(soweit Einverständnis zur Veröffentlichung vorliegt)
durch eine Verfahrensänderung im Standesamtswesen wird die Veröffentlichung von Personenstandsfällen i.d.R nicht mehr automatisch mitgeteilt. Eintragungen über Veröffentlichungen erfolgen nur noch auf ausdrücklichen Wunsch.

Geburten
(auswärtig)

Eheschließungen
Ahrens Titus und
Ahrens geb. Eisenmann, Lisa 12.09.2020

Sterbefälle
Brucker, Erich 19.09.2020
Bschor, Franz Xaver 25.09.2020

Veranstaltungen

Buß- und Bettag 18.November 2020, 20 Uhr - Stadthalle Hausach fair wachsen - fair handeln

Von der Kunst unseren Kapitalismus zu verändern

Vortrag und Gespräch mit
Wolfgang Kessler, Publizist, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler
Alle reden über Corona – zu Recht. Doch im Laufe der Krise kommen immer stärker jene Probleme zum Vorschein, die schon vor Corona die Welt beherrscht haben: Acht Menschen besitzen weltweit so viel wie die Hälfte der Menschheit; Flutkatastrophen in den USA, in Indien und Afrika zeigen die Folgen der Erderwärmung, Millionen Menschen fliehen aus ihrer Heimat, an den Finanzmärkten wird gezockt wie eh und je. Deutschland erscheint da als Himmel auf Erden, doch auch hierzulande wächst die Kluft zwischen Arm und Reich, nehmen die Umweltprobleme zu. Der Zusammenhalt der Gesellschaft ist bedroht. Corona war auch ein Weckruf, diese Probleme ernst zu nehmen.
Über mögliche Lösungsansätze und über das, was wir alle dafür tun können, wollen wir an diesem Abend mit Wolfgang Kessler reden. 20 Jahre lang, bis 2019, war er Chefredakteur der Zeitschrift „Publik-Forum". In seinen unzähligen Artikeln, in seinen Büchern, in Radiobeiträgen, Fernsehinterviews und Vorträgen ging es ihm immer um „Wege zu einer zukunftsfähigen Wirtschaft auf ethischer Grundlage". Billige Kapitalismusschelte liegt ihm ferne. Er ist auch keiner von denen, die dem Staat die Steuerung der Wirtschaft übertragen wollen, aber er plädiert dafür, dass Staat und Gesellschaft ein gewichtiges Wörtchen mitzureden haben bei den Rahmenbedingungen der Ökonomie.
Nachdem wir im letzten Jahr zum Buß- und Bettag die Frage einer zeitgemäßen und ethisch verantworteten Sicherheitspolitik erörtert haben, möchten wir in diesem Jahr über ein faires Wirtschaften reden, das Fragen der Ökologie und der sozialen Gerechtigkeit mitbedenkt, alle Beteiligten im Blick hat und damit eben auch dem Frieden dient.
Durch Corona bedingt werden wir uns in diesem Jahr in der **Stadthalle Hausach** treffen. **Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.** Die vorherige Anmeldung ist Voraussetzung für den Einlass zur Veranstaltung. **Die Evangelische und katholische Kirchengemeinde, die Wirtschaftsregion Ortenau (WRO) und die im Hausacher Gemeinderat vertretenen Fraktionen CDU, Freie Wähler, SPD und die Grüne Liste laden gleichermaßen dazu ein.**
Anmeldung unter Angabe von Namen und Adresse/Telefonnummer:
bei der Tourist-Info Hausach oder an vortrag-hausach@mail.de
(Der Eintritt ist frei. Wir bitte am Ausgang um eine Spende zur Deckung der Unkosten!)

Alemanne singe und verzelle

Am Samstag, den 31. Oktober 2020 präsentiert die Muettersproch-Gsellschaft Mundart in der Stadthalle Hausach. Zusammen mit dem SWR4 Studio Freiburg kommen Carola Horstmann, Karl David & Martin Lutz, Jürgen Hack, Sandhya Hasswani sowie Ulrike Derndinger & Heinz Siebold nach Hausach. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr, Einlass ist ab 18:30 Uhr. Aufgrund der Corona-Abstandsregeln sind nur 120 Personen in der Stadthalle zugelassen.

Karten gibt es im Vorverkauf für 10 Euro beim
- **Kultur- und Tourismusbüro Hausach, Tel. 07831-7975, tourist-info@hausach.de**
- **Uschi Isele, Tel. 07664-408380, isele-uschi@t-online.de**
- **über www.reservix.de (+ Vorverkaufsgebühr)**

An der Abendkasse sind die Karten für 12 Euro erhältlich. Bestimmte Sitzplätze können nicht reserviert werden. Freie Platzwahl.
Die Hausacher Landfrauen sorgen dafür, dass keiner verhungert und verdurstet.

Unterwegs mit der Henkersfrau Antonia Seidel

Betriebsausflug und Weihnachtsfeiern fallen dieses Jahr aus?
Wenn Sie eine Gruppe zwischen 10 und 25 Personen sind, können Sie sich von Billy Sum-Hermann als Henkersfrau Antonia Seidel auf eine amüsante Tour durch Hausach begeben. Anschließend dürfen Sie ihrem eigenen Henkersmahl beiwohnen... Gutes Schuhwerk und eine Taschenlampe werden empfohlen!
Eine Veranstaltung in der Reihe DORT - Donnerstags in der Ortenau. Anmeldung unter 07831 7975 oder tourist-info@hausach.de *Auf Grund der derzeitigen Situation bitten wir um eine Gruppenanmeldung von mind. 10 Personen!* Termine: 22.10., 29.10., 12.11., 19.11., 03.12. jeweils ab 18 Uhr

Vereine

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Hausach e. V.

15.10.2020: Dienstabend Geländeübung 19:30 Uhr Depot
29.10.2020: Dienstabend Te-Si 19:30 Uhr Depot

aktuelle Infos und Änderungen gibt's auch auf: www.drk-ov-hausach.de

Förderverein Zunftarchiv der Freien Narrenzunft Hausach e. V.

Förderverein Zunftarchiv der Freien Narrenzunft Hausach e. V.

Liebe Mitglieder des Fördervereins Zunftarchiv der Freien Narrenzunft Hausach e. V.
wir laden Euch hiermit recht herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Donnerstag,
den 22.Oktober 2020 um 19.30 Uhr ein.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Rückblick
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Kasse und der gesamten Vorstandschaft
5. Neuwahlen
6. Wünsche und Anregungen

Ergänzende Anträge oder Anregungen können fristgerecht beim Vorstand eingereicht werden.
Wir freuen uns über eine rege Teilnahme,
die Vorstandschaft

Altpapiersammlung am 17. Oktober 2020 – Änderungen aufgrund Corona

An die Hausacher Bevölkerung,

aufgrund den geltenden Einschränkungen wegen dem Corona-Virus können wir leider nicht wie gewohnt die Altpapiersammlung zugunsten des Förderverein Zunftarchiv der Freien Narrenzunft Hausach e. V. durchführen. Es ist nicht möglich, das Altpapier, wie sonst, einfach am Sammeltag mit Transportern und den benötigten zahlreichen Helfern am Straßenrand abzuholen.

Vielmehr haben wir die Bitte, insofern es für Sie möglich ist, ihr Altpapier an der zentralen Sammelstelle am Luke-Parkplatz vorbeizubringen. Die Sammelstelle ist geöffnet am Freitag, 16. Oktober von 16 bis 19 Uhr und am Samstag, 17. Oktober, von 9 bis 14 Uhr.

Sollten Sie eine größere Menge an Altpapier oder nicht die Möglichkeit haben, uns dieses an der Sammelstelle vorbeibringen zu können, so holen wir es nach telefonischer Anmeldung ab. Anmelden können Sie die Abholung von Mittwoch, 14. Oktober, bis Donnerstag,16. Oktober, jeweils von 17 bis 20 Uhr unter unserer Altpapier-Hotline 0170 2393 180. Nachdem Sie eine Bestätigung haben, stellen Sie das Papier bitte bis zum vereinbarten Termin an die Straße. Wir können nur angemeldetes Altpapier bei unseren Abholungen berücksichtigen.

Das Ergebnis aus der Altpapiersammlung ist ein wertvoller Beitrag zur Unterstützung des Vereines und zur Erhaltung unseres wertgeschätzten Brauchtums, der Husacher Fasent. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns über diesen Weg weiterhin unterstützen würden. Wir sind zuversichtlich die Altpapiersammlungen im kommenden Jahr wieder wie gewohnt durchführen zu können und freuen uns, wenn wir dort auch wieder auf die Unterstützung der zahlreichen Helfer und Spender bauen dürfen.

Ein herzliches Vergelt‘s Gott, bleiben Sie gesund.

Der Förderverein Zunftarchiv der Freien Narrenzunft Hausach e.V.

Freie Narrenzunft Hausach e.V.

Allgemeines zu den Vollversammlungen der Freien Narrenzunft Hausach e.V.

Aufgrund der aktuell geltenden Corona Verordnung Baden-Württemberg werden die diesjährigen Vollversammlungen der Hansele und Spättle wie auch die Martinisitzung (Mitgliedervollversammlung der Freien Narrenzunft Hausach e.V.) nicht wie gewohnt stattfinden können. Alle Versammlungen finden in diesem Jahr in der Stadthalle mit entsprechendem Hygienekonzept statt. So ist bei Zutritt sowie bei Verlassen der Sitzplätze eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen. Bei vorliegenden Atemwegs-Symptomen ist kein Zutritt gestattet. Möglichkeiten zur Händedesinfektion und Händewaschen werden im Eingangsbereich und in den Toiletten zur Verfügung gestellt.

Um den vorgeschriebenen Mindestabstand gewährleisten zu können, erfolgt eine Bestuhlung ohne Tische. Auch wird es an der Martinisitzung keine musikalische Unterhaltung durch die Hausacher Stadtkapelle geben können. Es erfolgt keine Bewirtung an den Versammlungen, Getränke werden auf Spendenbasis an den dafür vorgesehenen Flächen zur Verfügung gestellt. Im Eingangsbereich der Stadthalle (Foyer) wird die Teilnahme über Besucherlisten gemäß den jeweils geltenden Regelungen der Corona Verordnung dokumentiert.

Aufgrund der vorgeschriebenen maximal zulässigen Besucherzahl der Stadtverwaltung Hausach ist für die Teilnahme an der Martinisitzung (Mitgliedervollversammlung) eine Anmeldung Pflicht. Die Anmeldung kann über die Webseite der Narrenzunft, per E-Mail (martini@narrenzunft-hausach.de) oder direkt beim Narrenvater (Tel.: 07831 8715) erfolgen. Die Anmeldungen werden nach zeitlichem Eingang bestätigt, eine Übersicht mit den freien Sitzplätzen gibt es auf der Webseite der Narrenzunft (www.narrenzunft-hausach.de). Anmeldeschluss ist spätestens am Dienstag, den 10. November 2020.

Laut Satzung ist die Mitgliederversammlung (Martinisitzung) beschlussfähig, wenn mindestens 50 Mitglieder anwesend sind.

Der Einlass in die Stadthalle erfolgt frühestens 30 Minuten vor Sitzungsbeginn. Wir bitten darum, auch vor der Stadthalle die notwendigen Verhaltensregeln zu beachten (AHA-Regeln).

Einladung zur Spättle-Vollversammlung am Freitag, 16.10.2020

Die Spättle-Vollversammlung findet am Freitag, den 16. Oktober, um 20.00 Uhr in der Stadthalle unter besonderen Voraussetzungen statt (siehe Allgemeines zu den Vollversammlungen der Freien Narrenzunft Hausach e.V.).

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Rückblick
3. Wahlen
4. Pause
5. Vorschau Fasent 2021
6. Vorstellung der neuen Antragsteller
7. Infos bezüglich Spättle Utensilien
8. Wünsche und Anträge
9. Abschluss

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Eure Obfrau Tanja Mantel mit Gremium

Einladung zur Hansele-Vollversammlung am Freitag, 23.10.2020

Die Hansele-Vollversammlung findet am Freitag, 23. Oktober, um 20.00 Uhr in der Stadthalle unter besonderen Voraussetzungen statt (siehe Allgemeines zu den Vollversammlungen der Freien Narrenzunft Hausach e.V.).

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Rückblick
3. Rücktritt Gremium/Obmann
4. Pause
5. Grußworte Narrenvater
6. Vorschau Fasent 2021
7. Wahlen
8. Bekanntgabe Gremium
9. Sonstiges

Es steht eine Neuwahl des Obmanns an. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Närrische Grüße
Euer Obmann Heiko mit Gremium

Einladung zur Martinisitzung 2020
Die ordentliche Mitgliederversammlung der Freien Narrenzunft Hausach e. V. findet am Mittwoch, den 11.11.2020, um 20.00 Uhr in der Stadthalle in Hausach unter besonderen Voraussetzungen statt. Eine Anmeldung ist für die Teilnahme aufgrund der von der Stadtverwaltung Hausach vorgegebenen maximalen Besucherzahl der Stadthalle Maßnahmen erforderlich (Anmeldeschluss: 10. November 2020). Der Einlass ist daher nur mit einer bestätigten Anmeldung möglich (siehe Allgemeines zu den Vollversammlungen der Freien Narrenzunft Hausach e.V.).

Narrenvater Bernd Rößler

Tagesordnung

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Begrüßung
4. Ehrendes Gedenken der verstorbenen Burger und Brunnentalerträgerinnen
5. Bericht des Sekretarius über das abgelaufene Geschäftsjahr
6. Bericht des Säckelmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer u. Entlastung des Säckelmeisters
8. Entlastung des Vorstandes und der Blauen
9. Rücktritt der Blauen
10. Neuwahl des Narrenvaters
11. Einzelwahl von Sekretarius, Säckelmeister
12. Wahl der Blauen
13. Wahl der Kassenprüfer
14. Bekanntgabe der Obleute
15. Vorschau Fasent 2021
16. Anträge

(Anträge für die Mitgliederversammlung (Martinisitzung) des Vereins können von jedem ordentlichen Mitglied (nur natürliche Personen) gestellt werden. Sie müssen mindestens drei Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Narrenvater eingereicht sein.)

1. Verschiedenes, Wünsche u. Anregungen
2. Ende der Sitzung

Hundeverein - SV OG Kinzigtal

Unser Übungsbetrieb findet trotz strenger Corona Verordnungen immer
Montags ab 18 Uhr (Welpenstunde und Erziehungskurs) statt.
Bitte halten Sie sich an die am Vereinsheim ausgehängten Verordnungen.
Vorstand: Alexander Matz / Haslach - Tel.: 0152/31702045
Weitere aktuelle Infos auf unserer Facebook-Seite: SV OG Kinzigtal

Kinzigtal goes vegan

Wie ist die deutsche Bevölkerung mit Nährstoffen versorgt?
Häufiges Thema, das im Umfeld der veganen Ernährung diskutiert wird, ist das potenzielle Risiko einer Mangelversorgung an Nährstoffen. Das könnte auch ein Grund sein, warum viele Menschen einer rein pflanzlichen Ernährung skeptisch gegenüberstehen. Entsprechende, teilweise auch reißerische Presse-Schlagzeilen zum Veganismus haben dieses Bild in der Vergangenheit kontinuierlich genährt.

Versorgung in Deutschland
Eher selten hingegen wird darüber berichtet, wie gesund sich die Gesamtbevölkerung in Deutschland ernährt und ob sie mit allen wichtigen Nährstoffen ausreichend versorgt ist. Mit der wissenschaftlichen Erhebung dieser Daten beschäftigt sich die Bundesforschungsanstalt für Ernährung und
Lebensmittel in Karlsruhe in der Nationalen Verzehrsstudie. Die letzte Studie zur Ernährungssituation von Jugendlichen und Erwachsenen fand im Zeitraum November 2005 bis Januar 2007 statt. Den Ergebnissen dieser Studie nach scheint es um unsere aktuelle Ernährung und damit unserer Gesundheit nicht gut bestellt. Hier einige Resultate der über 300 Seiten starken Studie:

- 66 % der Männer und ca. 51 % der Frauen in Deutschland sind übergewichtig (BMI ≥ 25) oder gar adipös (fettsüchtig, BMI ≥30).
- Mit zunehmendem Alter steigt der Anteil Übergewichtiger und Fettsüchtiger deutlich an: im Alter zwischen 70 und 80 Jahren sind 84 % der Männer und 74 % der Frauen übergewichtig oder adipös.
- Im Alter von zwischen 14 und 17 Jahren stimmt das Gewicht überwiegend noch: 75 % der Jungen und 77 % der Mädchen in diesem Alter sind normalgewichtig
- Der Median der Bevölkerung in Deutschland hat eine gute Versorgung mit Vitaminen und Nährstoffen, mit Ausnahme von Vitamin D, Vitamin B9 (Folsäure) und Jod, die deutliche Defizite aufweisen.
- 48 % der Männer und 49 % der Frauen erreichen die empfohlene tägliche Zufuhr von Vitamin E nicht, 82 % der Männer und 91 % der Frauen nicht die empfohlene tägliche Zufuhr von Vitamin D.
- Die DGE-Empfehlungen für den Gemüseverzehr von 400 g/Tag unterschreiten 87,4% der Befragten, die für Obst von 250 g/Tag 59%.
- 75 % der Frauen im gebärfähigen Alter unterschreiten die Empfehlung für die Eisenzufuhr.

Risiko-Nährstoffe aller
Dabei sind Jod und Vitamin D in Deutschland für die gesamte Bevölkerung kritische Nährstoffe unabhängig ihrer Ernährungsweise. Beim Jod sind wir abhängig von den jodarmen Böden in Deutschland oder von der Anreicherung des Futtermittels der Nutztiere. Vitamin D lässt sich nicht ausreichend über die Nahrung aufnehmen und zwischen Oktober und März reicht die UVB Strahlung der Sonne nicht mehr aus, um es in unserer Haut selbst zu produzieren.

Und die Veganer*innen?
Vegan lebende Personen sind mit bestimmten Nährstoffen gut, teilweise besser versorgt als Mischköstler, z. B. ß-Carotin (Provitamin A), die Vitamine C, E und B1 sowie B9 (Folsäure) und Magnesium, außerdem mehr Ballaststoffe und sekundäre Pflanzenstoffe. Daraus ergibt sich eine höhere Nährstoffdichte und im Gegenzug eine geringere Energiedichte, die einen ernährungsphysiologischen Gewinn mit sich bringen: vegan lebende Personen haben ein möglicherweise geringeres Risiko für viele chronische Erkrankungen. Aber auch die vegane Ernährung hat Nährstoffe, die bei zu wenig Beachtung zu einer Unterversorgung führen können: allen voran das B12, aber auch Omega3-Fettsäuren, Zink und Selen, Eisen und Kalzium. Durch eine gut geplante, vollwertige Ernährung mit den 5 wichtigsten Lebensmittelgruppen (Vollkorngetreide, Hülsenfrüchte, Gemüse, Obst, Nüsse&Samen) und der Supplementierung von B12, lässt sich jedoch der Nährstoffbedarf in vollem Umfang auch pflanzlich sicherstellen.

Fazit
Es scheint so zu sein, dass die gesamte Bevölkerung ein Problem mit ihrer Ernährung hat. Bei gerade einmal 1,5% Veganer*innen in Deutschland scheint dies laut Nationaler Verzehrstudie vor allem die Mischköstler zu betreffen. Die Auswirkungen davon sind mittlerweile alltäglich sichtbar und spiegeln sich in den vielen ernährungsbedingten Krankheiten wider: Übergewicht und Adipositas, Diabetes Mellitus Typ 2, Herz-Kreislauf-Erkrankungen u.v.m.
So ist es unabhängig von der Ernährungsweise für alle Menschen wichtig sich mit ihrer Ernährung auseinander zu setzen, um zu wissen, wo potenziellem Risiken liegen, welche Lebensmittel uns wirklich gut tun (unabhängig was uns die Werbung glauben machen möchte) und wie wir dabei den Genuss immer noch hoch halten können.

Persönliche Beratung
Das Internet ist voll von Informationen jedoch sind diese teilweise sehr widersprüchlich und verwirrend. Wenn Du mehr über gesunde Ernährung erfahren möchtest, dann sprich uns von "Kinzigtal goes vegan" (info@kinzigtal-goes-vegan.de) an. Wir beraten Dich gerne und zwar völlig unverbindlich, persönlich, individuell nach Deinen Bedürfnissen und kostenlos.
Für weitere Informationen zur pflanzlichen Ernährung bekommst Du zusätzlich auf der Website von "Kinzigtal goes vegan" (www.kinzigtal-goes-vegan.de).

Kleintierzuchtverein C 71 Hausach e.V.

Stammtisch am Sonntag 18. Oktober ab 10:30 im Vereinshaus
Der Treffpunkt für Züchter und Freunde des Vereins.
Immer jeden 3. Sonntag im Monat.

LandFrauen Hausach

Schlachtfest am 25.10.2020
Da das Schlachtfest wie gewohnt nicht stattfinden kann, bieten wir die Schlachtplatten und unsere Kuchen zum Mitnehmen an.
Die Helferlisten sind fast gefüllt. Danke an alle, die uns unterstützen. Arbeitsbeginn für die „Kartoffelschäler“ ist um 7 Uhr, der Rest trifft sich ab 8.30 Uhr in der Stadthalle. Auch die Kuchenspender Liste ist gut gefüllt. Dennoch sind wir noch auf weitere fleißige Kuchenbäcker angewiesen. Bitte meldet euch hierfür bei einem Vorstandsmitglied.

Muettersproch-Gsellschaft
Am Samstag, 31. Oktober findet in der Stadthalle eine Veranstaltung der Muettersproch-Gsellschaft statt. Hier werden wir die Bewirtung übernehmen. Wäre schön, wenn hier einige am Abend Zeit hätten, uns zu unterstützen. Genauere Infos folgen.

Ski-Club Hausach e.V.

Mayer im Matsch machtlos
Hausacher MTB-Ass bei den Weltmeisterschaften in Saalfelden-Leogang im Matsch ausgebremst
Stephan Mayer (SC Hausach / Team Tekfor Schmidt Bike-Shop) wurde vom Bund Deutscher Radfahrer für die MTB-Weltmeisterschaften in Saalfelden-Leogang (Österreich) nominiert. Nach Clarissa Mai, die 2015 als Deutsche Juniorenmeisterin bei der WM in Andorra für den SC Hausach die deutschen Farben vertreten durfte und Felix Klausmann (Deutscher Meister im Eliminator-Sprint), der 2019 bei der WM im belgischen Waregem ins Nationalteam berufen wurde, war der Oberwolfacher Stephan Mayer der dritte Athlet des SC Hausach / Team Tekfor Schmidt Bike-Shop, der bei Weltmeisterschaften für Deutschland an den Start gehen durfte.
Bei widrigen äußeren Umständen und aufgrund eines schlechte Startplatzes und Problemen mit der Kette konnte Stephan Mayer bei seinem Weltmeisterschaftsdebüt nicht sein wahres Leistungsvermögen abrufen.
Die Bedingungen bei den MTB-Weltmeisterschaften in Saalfelden-Leogang waren alles andere als leistungsfördernd. Nach mehrtägigem Dauerregen war die Strecke völlig aufgeweicht, matschig und ohne festen Untergrund. Es gab viele Stürze und die Athleten mussten ihr Arbeitsgerät öfter schieben, da ein Fahren an manchen Stellen kaum möglich war. Stephan Mayer hatte zudem noch das Handicap, aus den hinteren Startreihen das Rennen aufzunehmen. „Schon am ersten Trail musste ich mich hinten einreihen und hatte kaum Möglichkeiten zum Überholen“, berichtete Mayer. Außerdem hatte er auf dem sehr schwierigen Rundkurs mit über 200 Höhenmetern pro Runde ständig Probleme mit seiner Kette. „Ritzel und Schaltwerk waren vom Matsch völlig verschlammt und meine Kette fiel ständig vom Blatt. Ein zusätzliches Handicap auf der Strecke, die keine Möglichkeit zum Erholen bot, da es ständig entweder steil Berg an oder steil Berg ab ging“, haderte der Oberwolfacher über sein Missgeschick. „Ich war öfter am Kette wieder auflegen und am Schieben als am Fahren.“ Dennoch gab die Hausacher Nachwuchshoffnung nicht auf, gab alles und kämpfte sich bei seinem 1. Weltmeisterschaftsrennen als 57. ins Ziel, bei dem der Bund Deutscher Radfahrer mit Lennart Krayer jedoch einen Juniorenweltmeister feiern durfte. „Nicht mein Rennen. Nicht meine Strecke. Nicht mein Tag“, zog Mayer sein Fazit. Jetzt gilt es für den Juniorennationalfahrer nach vorne zu schauen. Nächste Woche finden in der Schweiz auf dem Militärgelände am Monte Tamaro, nördlich von Lugano, die Europameisterschaften statt. „Da werden die Karten wieder neu gemischt und ich bekomme eine neue Chance, mein Leistungsver-mögen zu zeigen“, blickt Mayer positiv auf die EM.

Wegen Matsch und Dauerregen stand für Stephan Mayer seine erste WM-Teilnahme unter keinem guten Stern. Foto: Alfred Mayer

Mit dem Ski-Club Hausach fit durch den Winter
Der Ski-Club Hausach bietet unter dem Motto „ Fit durch den Winter“ wieder wöchentlich zwei Abende mit Gymnastik, Konditionstraining, Spiel und Spaß für alle Altersgruppen In der Tannenwaldhalle an.

Nach derzeitigen Corona-Regeln ist in den Umkleidekabinen und in den Zugängen zum Hallendrittel ein Mundschutz zu tragen.
Im Hallendrittel selbst gilt aktuell keine Maskenpflicht. Wir bitten um Eintragung in dem ausliegenden Datenerhebungsblatt.
Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist zwingend einzuhalten.
Weitere Regelungen sind auf den Aushängen in der Halle ersichtlich.
Bitte befolgen sie die Anweisungen der Übungsleiter!

Montag für Erwachsene
ab 12. Oktober 2020
19.30 Uhr in der Tannenwaldhalle
mit Regine Harter und Ede Wölfle

Dienstag für Schüler (8 – 14 Jahre)
ab 27. Oktober 2020
18.00 Uhr in der Tannenwaldhalle
mit Franziska Holderer und André Moser.

Dienstag für Jugend und Erwachsene
ab 27. Oktober 2020
19.00 Uhr in der Tannenwaldhalle
mit Hans Kugel.

Mountainbike Training für Kinder

Hallo liebe Eltern und Kinder,
wir beginnen ab dem kommenden Donnerstag, 14. Mai 2020 von 17:00 bis 18:30 Uhr und ab Samstag, 16. Mai 2020, von 10:30 bis 12:00 Uhr wieder mit dem **wöchentlichen** Mountainbike Training, für Schüler-/-innen und Jugendliche, am Hausacher Tannenwald.

Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass vor, während und nach dem Training, der vorgeschriebene Sicherheitsabstand, laut Corona-Regelung von mindestens 1,50 m, eingehalten werden muss.
Außerdem besteht Helm- und Mundschutzpflicht. Dies kann ein Bufftuch oder eine Mundschutzmaske sein. Auch Handschuhe sollten getragen werden.

Ein funktionsfähiges Mountainbike wird vorausgesetzt.
Wer schon immer mal wissen wollte, wie man sein Bike bei den verschiedensten Bedingungen, sei es Matsch oder staubtrockenes Gelände, sicher unter Kontrolle hält, ist hier genau richtig!
Von den Trainern Alfred Klausmann, Tobias Mayer, Reinhard Ganter, Jakob Wolber, Felix Klausmann und Andre Moser bekommen die jungen Bikesportinteressierten hilfreiche Tricks zu Kurven-, Brems-, Bergauf- oder Bergabtechniken gezeigt.
Ziel dieses Trainings ist nicht nur Schnelligkeit und Tempo, sondern vor allem wird gezielt Wert auf die Technik und die Beherrschung des Mountainbikes im Gelände und auf der Straße gelegt.
Trainingszeiten:
Donnerstag: Schülerinnen/Schüler von 7 - 16 Jahre, 17.00 bis 18.30 Uhr Treffpunkt an der Tannenwaldhalle in Hausach
Samstag: Schülerinnen/Schüler von 7 - 16 Jahre, 10.30 bis 12.00 Uhr. Treffpunkt an der Tannenwaldhalle in Hausach
Information bei Alfred Klausmann, Tel. 07832/3469 oder aklausmann@gmx.de
Falls sich an den Trainingstagen oder Zeiten was ändern sollte, wird dies auf unserer Homepage www.skiclub-hausach.de bekannt gegeben.

SV HAUSACH 1927 E.V.

www.svhausach.de

In den Zeiten von Corona werden Spiele der Hausacher Fußballmannschaften auch weiterhin der Pandemie zum Opfer fallen.
Hier die bisher ausgetragen Begegnungen mit den Ergebnissen der Hausacher Jugendmannschaften.

FC Fischerbach E1-Jgd. – SV Hausach 10:1
FC Fischerbach E2-Jgd. – SV Hausach 8:2

SG Kuhbach/Reichenbach – SV Hausach D1-Jgd. 0:2
Tore: Carlo Beck 2

SV Hausach D1-Jgd. – SG Elgersweier 4:1
Tore: Carlo Beck 2, Torben Kurz, Eigentor

SV Hausach D2-Jgd. – SSV Schwaibach 10:1
Tore: Lukas Rindgen 4, Leo Fuchs 4, Jan Kusoglu, Eigentor

SV Hausach C-Jgd. – SG Hofstetten 2:2
Tore: Maurice Carriero 2

FV Sulz – SV Hausach B-Jgd. 1:0

Vorschau auf die Spiele am kommenden Wochenende:

Mittwoch, 14.Oktober:
SV Hausach D1-Jgd. – JFV Rheinau/Lichtenau

Freitag, 16.Oktober:
17:00 Uhr: SV Hausach E2 – SG Wolfach
18:00 Uhr: SV Hausach E1 – SG Wolfach
18:30 Uhr: SG Kaltbrunn – SV Hausach B-Jgd. Spielort Schiltach

Samstag, 17.Oktober:
12:00 Uhr: SV Hausach D2-Jgd. - FV Ettenheim
16:00 Uhr: SG Südlichste Ortenau – SV Hausach Spielort Rust

Die Spiele vom vergangenen Wochenende

SV Hausach 1 – SG Gengenbach-Reichenbach 1

SV Hausach 2 – SG Gengenbach-Reichenbach 2
wurden vom Verband abgesetzt.

Spiele „Aktive“ am kommenden Wochenende:
Sonntag, 18. Oktober 2020 (9. Spieltag)

Kreisliga B, Staffel 8
SV Diersburg 2 - SVH 2 13:00 Uhr

Kreisliga A, Staffel Süd
SV Diersburg 1 - SVH 1 15:00 Uhr

Bitte Tageszeitung beachten, ob die Spiele stattfinden.

Tanzsportclub Hausach e.V.

Das freie Tanzen entfällt bis auf Weiteres.

TV Hausach Volleyballabteilung

Saisonauftakt für die Landesliga-Volleyballerinnen des TV Hausach
Nach langer Sommerpause und trainingsfreien Wochen, aufgrund von Corona-Beschränkungen in Hausach, freute sich die Damen 1 – Volleyballmannschaft des TV Hausach über den Start in die neue Landesligasaison 20/21. Zu Gast waren vergangenen Sonntag der Verbandsliga-Absteiger TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 1 und die „Chilis“ der SG Breisach-Gündlingen 1.
Die erste Partie gegen den TSV Alemannia Freiburg-Zähringen startete mit einem starken ersten Satz (25:17), in dem die Hausacher Volleyballerinnen klar dominierten. Aufgrund einer starken Aufschlagserie des Gegners ließ sich der TVH zu Beginn des zweiten Satzes verunsichern. Doch nach einer kurzen Auszeit und der Ansprache von Trainer Sven Muckle gelang es durch saubere Annahmen

und ruhige, strukturierte Spielzüge den Rückstand aufzuholen und nun auch den zweiten Satz mit 25:23 für den TVH zu entscheiden. Die starken Angaben des Gegners, kleine Unsicherheiten und die nachlassende Konzentration in der eigenen Reihe ermöglichten es den Spielerinnen des TSV Alemannia Zähringen im dritten Satz davon zu ziehen und diesen mit deutlichem Vorsprung (18:25) für sich zu entscheiden. Es folgte ein ausgeglichener vierter Satz, in dem es den Spielerinnen des TSV erst zum Ende gelang sich abzusetzen und mit 25:21 ein 2:2 zu erzielen. Der Entscheidungssatz, der nur bis 15 Punkte gespielt wird, war beiderseits geprägt von Kampfgeist und Siegeswillen. Letzten Endes konnten sich die Spielerinnen des TSV mit 15:12 gegen die „Hausacher Erste“ durchsetzen und einen Gesamtsieg von 3:2 zu erzielen.
Nach einer kurzen Pause ging es im zweiten Spiel gegen die „Chilis“ der SG Breisach-Gündlingen, die sich bereits in der vergangenen Saison als starker Gegner präsentierten. Bereits im ersten Satz zeigte sich, dass auch die zweite Partie kein Selbstläufer werden wird. Zwar konnte der TVH durch scharfe Angriffe über die Mitte-Spielerinnen Christine Muckle und Carina Kühnau die gegnerische Mannschaft irritieren, doch gelang es nicht den Spielstand aufzuholen und so fielen die beiden ersten Sätze für die SG Breisach-Gündlingen aus (15:25 / 20:25).
Im dritten Satz gelang es durch den großen Kampfgeist der Hausacher Volleyballerinnen wieder Ruhe und Stabilität ins eigene Spiel zu bringen. Dadurch konnte Marlen Kästner das Zuspiel präzisieren und es gelangen starke Angriffe über Außen, Mitte und Diagonal. Es folgte ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das den Spielerinnen hohe Konzentration und Ausdauer abverlangte. Die Freude war riesig, als durch den gewonnenen dritten Satz (26:24) die Chance auf einen möglichen Ausgleich näher rückte. So spannend der dritte Satz endete, so emotional und nervenaufreibend ging es im vierten Satz weiter. Die beiden Teams lieferten sich bis zum Schluss einen Schlagabtausch und letzten Endes gelang den „Chilis“ mit 23:25 ein 3:1-Gesamtsieg gegen die erste Volleyballmannschaft des TVHs.
Trotz der Enttäuschung über die beiden Niederlagen am ersten Spieltag, freuten sich die Hausacher Volleyballerin gemeinsam mit Trainer Sven Muckle über einen Tabellenpunkt und blicken der bevorstehenden Saison positiv und mit Vorfreude entgegen.
Spannend geht es bereits nächsten Samstag weiter: Der TVH ist zu Gast bei dem Verbandsliga-Absteiger TV Kappelrodeck.
Für den TV Hausach spielten: Jule Grimm, Lena Hogenmüller, Marlen Kästner, Carina Kühnau, Christine Muckle, Sandy Schoch, Jule Sedelmeyer, Hanna Steuerwald, Sarah Zefferer.

Wackeliger Saisonauftakt

Frauen-Volleyball: TV Hausach II startet in Kreisliga mit knapper Niederlage

Am 11. Oktober bestritt die zweite Volleyball-Damenmannschaft des TV Hausach ihr erstes Spiel der Saison in Offenburg. Leider verlor man durch die nun stärkeren Gegner der neuen Liga 3:2 3:0, weshalb nur ein Punkt mit nach Hause gebracht wurde. Nach einem stark umkämpften ersten Satz (29:27) gegen Gastgeber Offenburg entschieden die Mädels die nächsten zwei Sätze für sich. Jedoch fast zu sicher gingen sie in den kommenden Satz und verloren diesen somit. Im Tie-Break ließen dann die Kräfte so langsam nach, weshalb das Spiel an Offenburg ging.
Im zweiten Spiel gegen den schon bekannten Gegner VSG Mundingen kämpfte die Mannschaft, rund um den Trainer Heinrich Zefferer, schwer. Dies lag zunehmend an dem Nachlassen von Konzentration und Kraft. Nach einem knapp verlorenen ersten und einem zweiten Satz, rafften sich die Mädchen nochmals auf, mussten jedoch auch den entscheidenden Satz und somit dieses Spiel abgeben.
Trotzdem wird schon auf das nächste Spiel am 18. Oktober fleißig hin trainiert und auf eine weitere gute Saison gehofft.

Gespielt für den TV Hausach II haben: Emma Maurer, Jule Benz, Julie Glatz, Alessia Schwindt, Teresa Sum, Jil Schermer, Julia Gaiser, Sara Armbruster, Ronja Kurz, Nina Held und Marie Malek

Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde des Robert-Gerwig-Gymnasiums Hausach e.V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde des Robert-Gerwig-Gymnasiums Hausach e.V. findet am

Mittwoch, 04. November 2020 um 19:00 Uhr in der Mensa des Robert-Gerwig-Gymnasiums in Hausach statt.

Wir dürfen hierzu herzlich einladen und bitten um zahlreiche Beteiligung.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstands
6. Verschiedenes

Wünsche und Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung sind spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Vereinsvorstand schriftlich einzureichen.

Die Mitglieder des Vereins sind zur Mitgliederversammlung herzlich eingeladen.

Ulrich Rath
Vorsitzender

FOTOGOETZEHAUSACH.DE
FOTO/GOETZE
Der Hausach-Kalender 2021
Jetzt vorbestellen ;)
TELEFON: 07831 - 3580 275

Mieten und Vermieten
mit den Amtlichen Nachrichtenblättern.
0781/504-1455
oder -1456
anb.anzeigen@reiff.de

STADT HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Mitteilungen aus Hornberg

WILDE SAU

'Wilde Sau' - Pirschgang für Nichtjäger/innen

Exkursion am 24.10.2020, 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Das Schwarzwälder Wildschwein und alles, was es über die Borstentiere und ihre Lebensweise zu wissen gilt, erleben Teilnehmer im Rahmen eines Pirschganges mit Revierleiter Frank Werstein. Herr Werstein führt in einer 90-minütigen Tour durch das Jagdrevier in die Welt des Schwarzwildes sowie der Jagd ein. Zum Abschluss kehren die Teilnehmer gegen 18:00 Uhr zu einem Wilde-Sau-Abschlussmenü zu Naturpark-Wirt Jürgen Lauble in das Landhaus Lauble ein.

Infos & Anmeldung: www.vhs-ortenau.de

vhs Volkshochschule Ortenau

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Neues vom Rathaus

Einwohnermeldeamt ist am 21.10.2020 geschlossen

Das Einwohnermeldeamt der Stadt Hornberg ist am Mittwoch, 21. Oktober 2020 vormittags wegen einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen.
Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Amtliches Nachrichtenblatt kann ab dem 01. Januar 2021 als Abo bezogen werden

Das Amtliche Nachrichtenblatt wird ab dem 01. Januar 2021 nicht mehr in alle Haushalte kostenlos zugestellt, es kann aber weiter als Abonnement bezogen werden. Die Bezugsgebühr beträgt 18 Euro inkl. MwSt. im Jahr, abgebucht wird jährlich zum 01. Januar.
Die Zustellung kann dann auch an Haushalte in den bisher nicht belieferten Außenbereichen erfolgen, dort wird das ANB mit der Tagespost zugestellt.
Bestellen Sie ganz einfach telefonisch beim Leserservice des ANB Reiff-Verlages unter 0781 504 55 66, per E-Mail mit Angabe Ihrer Anschrift und IBAN an: anb.leserservice@reiff.de oder mittels Bestellformular, welches im Rathaus, Zimmer 1 erhältlich ist.
Bei Fragen zum Abo oder zur Bestellung dürfen Sie sich gerne an den Leserservice wenden.

Landrat Frank Scherer besucht die Stadt Hornberg

Baugenehmigung für die Stadthalle überreicht
Im Frühjahr hatte die Verwaltung Landrat Frank Scherer wieder zu einem Gemeindebesuch eingeladen. Trotz Corona-Pandemie gab es eine spontane Zusage seitens des Landrats des Ortenaukreis. Beim Treffen am Donnerstag, den 9. Oktober fand im Beisein der Fraktionsvorsitzenden und der beiden Ortsvorsteher ein fruchtbarer Gedankenaustausch statt. Bürgermeister Siegfried Scheffold konnte einen kurzen Rückblick auf die abgeschlossenen größeren Maßnahmen seit den dem letzten Besuch im Jahr 2015 geben. Für die Modernisierungs- und Erweiterungsprojekte Sporthalle, Freibad und Schule sowie den Antrag auf Anerkennung als ELR-Schwerpunktgemeinde gab es jeweils tatkräftige Unterstützung durch das Landratsamt und den Landrat persönlich in den einzelnen Förderprogrammen.
Die wichtigsten Zukunftsprojekte der nächsten Jahre, die Modernisierung und Erweiterung der Stadthalle, des evangelischen Kindergartens und das Schlossbergkonzept wurden vorgestellt und auch hier um weitere Unterstützung gebeten.
Dauerbrenner sind die Außenbereichsthemen Straßenunterhaltung, Breitband, Mobilfunk, Abwassergemeinschaften und die Offenhaltung der Landschaft. Der Bürgersprechstunde des Landrats schloss sich ein gemeinsamer Rundgang auf dem Schlossberg mit einem anschließenden Pressegespräch an. In diesem Zusammenhang wurde auch die Baugenehmigung für die Modernisierung und Erweiterung der Stadthalle überreicht, ein weiterer wichtiger Baustein für dieses Großprojekt. Mit dem Versprechen, die Anliegen der Stadt Hornberg auch weiter positiv zu begleiten, verabschiedete sich Landrat Scherer, nicht ohne anzukündigen, dass er im nächsten Jahr mit seiner Familie die Hornberger Freilichtbühne besuchen wolle.

Landrat Frank Scherer (rechts) überreicht Bürgermeister Siegfried Scheffold die Baugenehmigung für die Modernisierung und Erweiterung der Hornberger Stadthalle

„Hornberg ist gut für die Zukunft aufgestellt" – Sandra Boser besucht die Stadt Hornberg und die Wilhelm-Hausenstein-Schule

Digitalisierung an der Schule sowie die Bürgerbeteiligung zur Beantragung der ELR-Förderung zur Schwerpunktgemeinde hatten die Stadt Hornberg im letzten Jahr beschäftigt. Um sich über die neuen Entwicklungen zu informieren, besuchte die Grüne Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Lahr/Kinzigtal und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Fraktion Grüne im Landtag von Baden-Württemberg, Sandra Boser, am Dienstag den 06.10.2020 die Wilhelm-Hausenstein-Schule, um sich mit Bürgermeister Siegfried Scheffold und der Schulleiterin Anja Strittmatter über Themen wie Digitalisierung an der Schule, Schulsanierung, Ganztagesbetreuung, ELR-Schwerpunktgemeinde Hornberg, sowie Ärztliche Versorgung auszutauschen.

Zu Beginn informierte die Schulleiterin Strittmatter die Abgeordnete über die Modernisierung der Grundschule, dort wurden z.B. Akustikplatten an den Decken angebracht, sowie die Fenster wurden erneuert, das Dach sowie die Außenfassade wurden saniert. Die Schulleiterin berichtete: „Jetzt konnten wir in einem zweiten Schritt noch einmal in die Digitalisierung der Schule investieren, um auch dieses Projekt abzuschließen. Dazu gehören die Umsetzung des Medienentwicklungsplans, die Anschaffung von mobilen Endgeräten, die Verkabelung, das Einrichten der W-Lan-Points sowie das Anbringen der Beamer und der vernetzten Lehrerpulte in den Klassenzimmern." Sandra Boser informierte daraufhin, dass auch im Nachtragshaushalt des Landtags Gelder für die Digitalisierung bereitgestellt wurden: „Außerdem haben wir 50 Mio EUR zusätzlich für den Ausbau für Glasfaser an die Schulen in den Haushalt eingestellt. Zudem sind wir daran, Gelder für den Support der digitalen Technik an Schulen zur Verfügung zu stellen um externes professionelles Personal einzubinden."

Bürgermeister Scheffold bestätigte, dass trotz sehr guter technischer Ausstattung das Thema Einrichtung und War-

tung noch aktuell sei, da auch die Schulleitungen und Lehrer nicht alle Aufgaben selbst übernehmen könnten. Die Abgeordnete berichtete der Runde: „Wir haben den ersten Schritt für die Entlastung der Schulleitungen auf den Weg gebracht, dazu gehört eine bessere Bezahlung, zusätzliche Konrektoren und Abteilungsleiter. Wir haben uns zudem für den Einsatz von multiprofessionellen Teams ausgesprochen." Bürgermeister Scheffold sowie Amja Strittmatter nahmen dies positiv auf und zeigten sich zuversichtlich. Siegfried Scheffold: „Wir verfügen über genügend technische Ausstattung und Bandbreite an der Schule. Außerdem haben wir mit Anja Strittmatter eine exzellente Schulleitung, die die Digitalisierung gemeinsam mit externen Beratern gut umsetzt. Wir sehen sehr zuversichtlich in die Zukunft."

Auch das Thema Ganztagesbetreuung an der Schule wurde angesprochen, dazu äußerte sich Sandra Boser: „Der Bund möchte 2025 eine Betreuungsgarantie einrichten und für die dafür notwendige Infrastruktur den Ländern Gelder zur Verfügung zu stellen. Diese Gelder wären auch bei uns notwendig. Der Bund unterstützt dabei Hortangebote und Ganztag gleichermaßen, wenn hierfür Qualitätskriterien vorliegen. Da für unsere flexiblen Ganztagsangebote derzeit keine Qualitätskriterien verpflichtend sind, braucht es eine Lösung, wie der Bund auch diese Angebote fördert. Dies kann beispielsweise ein Fachkräftekatalog sein."

Das Thema ELR-Schwerpunktgemeinde fand ebenso Beachtung. Bürgermeister Scheffold: „Wir freuen uns sehr über die Förderung als ELR-Schwerpunktgemeinde zum Thema ‚Angemessener Wohnraum' mit der Schaffung von neuem Wohnraum und dem Erhalt von Bestand, auch im Außenbereich. Es war gut, dass wir eine erfolgreiche Bürgerbeteiligung moderiert haben." Ebenso informierte er über das Stadtsanierungsprogramm, das nach 20 Jahren Sanierungsabreiten nun abgeschlossen sei: „Für Familien und alte Menschen ist es jetzt attraktiver in der Innenstadt zu wohnen." Außerdem informierte der Bürgermeister noch über die ärztliche Versorgung in Hornberg: „Wir möchten gern drei Hausarztsitze behalten und sind diesbezüglich in Gesprächen mit dem Gesunden Kinzigtal in Hausach." Sandra Boser äußerte sich abschließend: „Um die Ärzteversorgung im ländlichen Raum für die Zukunft zu gestalten, unterstützt das Land auch die Einrichtung von Praxen, beispielsweise über das ELR Programm. Wichtig wird es sein, die Studierenden frühzeitig für den Einsatz im ländlichen Raum zu begeistern, daher soll dies künftig bereits Teil des Studiums sein."

EGT erhält Zuschlag für Gaskonzession in Hornberg

Vertrag im Hornberger Rathaus unterzeichnet

Die EGT Energie GmbH, ein Unternehmen der EGT Unternehmensgruppe, behält die Gaskonzession in der Stadt Hornberg. Das Unternehmen erhielt den Zuschlag für weitere 20 Jahre.

Die EGT Energie hat sich im Verfahren um die Neuvergabe der Konzessionen gegen andere Mitbewerber durchgesetzt. Im jetzt unterschriebenen Konzessionsvertrag, der ab dem 1. Januar 2021 in Kraft tritt, wird die Nutzung der öffentlichen Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Gasleitungen geregelt. Für die Überlassung der Konzession erhält die Stadt Hornberg ein Entgelt. Die Höhe dieser sogenannten Konzessionsabgabe ist durch den Gesetzgeber festgelegt.

„Mit der Vertragsunterzeichnung können wir die seit vielen Jahren erfolgreiche und gute Zusammenarbeit fortführen", so Siegfried Scheffold, Bürgermeister der Stadt Hornberg bei der Vertragsunterzeichnung im Hornberger Rathaus. „Maßgeblich für die Entscheidung war eine wirtschaftlich optimale und qualitativ hochwertige Leistungserbringung durch die EGT Energie GmbH", so Scheffold. Die EGT Energie ist Eigentümerin und Betreiberin des Gasnetzes in Hornberg, mit dessen Aufbau sie im Jahr 1983 begonnen hat. Es umfasst auf einer geographischen Fläche von 21,24 km² fast 30 km Mitteldruck-Gasleitungen mit ca. 570 Ausspeisepunkten. Die transportierte Gasmenge beträgt jährlich ungefähr 41 GWh. „Wir setzen die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Stadt Hornberg sehr gerne fort", so Jens Buchholz, Vorstand der EGT AG und einer der Geschäftsführer der EGT Energie GmbH. Erik Hugel, Technischer Geschäftsführer der EGT Energie GmbH betont: „Dem Vertrauen der Stadt Hornberg in uns wollen und werden wir wie gewohnt auch in Zukunft gerecht werden."

Bürgermeister Siegfried Scheffold (Mitte) unter zeichnet den neuen Gas Konzessionsvertrag in Anwesenheit der Geschäftsführer der EGT Energie GmbH, Jens (links) Buchholz und Erik Hugel (rechts).

Straßenbaumaßnahme Obergieß

Am 08.10.2020 fand die Abnahme der durchgeführten Straßensanierung in Niederwasser im Bereich Obergieß statt. Herr Ortsvorsteher Alexander Hock, Frau Pia Moser, Stadtbaumeisterin, und Herr Julian Ginter von der der ausführenden Baufirma Bantle, teilten mit, dass ca. 600 m Straße saniert wurden. Vor Beginn der Maßnahme wurden starke Wurzelausschläge durch den städt. Bauhof entfernt. Zusätzlich wurden Leerrohre für die DSL-Versorgung verlegt. Die Auftragssumme belief sich auf 58.160 Euro brutto.

Straßenbaumaßnahme Tiefenbach und Obersteig

Am 06.10.2020 fand die Abnahme der durchgeführten Straßensanierung im Schwanenbachtal im Bereich der Hofzufahrten Tiefenbach und Obersteig statt. Herr Ortsvorsteher Gottfried Bühler, Frau Stadtbaumeisterin Pia Moser und Herr Nicolas Knäble von der ausführenden Baufirma zeigten sich sehr zufrieden über die schnelle Abwicklung der Maßnahme. Im Bereich Tiefenbach wurden ca. 860 m Straße saniert, im Bereich Obersteig waren es ca. 825 m. Die Auftragssumme für beide Teilstücke belief sich auf 152.700,00 Euro.

Neues aus der Tourist-Info

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag bis Freitag	8:30 – 12:00 Uhr
Montag und Donnerstag	14:00 – 16:00 Uhr

Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? – Wir haben welche für Sie …

Verkauf in der Tourist-Information Hornberg

Bestellung in der Tourist-Information – Lieferung auf Rechnung
Besondere Geschenkideen im Oktober 2020 bei Reservix:
Tickets für **„ELVIS meets Dinner - mit Oliver Steinhoff** in Hornberg
Diese Karten und Karten zu weiteren Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Information Hornberg.
Mehr Informationen und Veranstaltungen finden Sie unter www.reservix.de

Geschenkgutschein
für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene	11,00 Euro (Märchen 10,00 Euro)
Kinder	10,00 Euro (Märchen 7,00 Euro)

Ab sofort sind auch Gutscheine für den Kiosk in der Freilichtbühne Hornberg erhältlich.

Regenschirm mit Motiv von Hornberg
Taschenschirm
Preis: 15,00 Euro

Magnete mit verschiedenen Motiven
Button
Preis: 2,00 Euro

DVD „Hornberg von Oben“
Die Aufnahmen zeigen Hornbergs schönste Plätze, Sehenswürdigkeiten, Parks und selbstverständlich kommen die Ortsteile Reichenbach und Niederwasser nicht zu kurz. Preis 5,00 Euro

Geschenkgutschein für die
Greifvogel-Flugvorführung

Erwachsene	6,00 Euro
Kinder ab 5 Jahren	4,00 Euro

Geschenkgutscheinfür den Schwimmbadkiosk

SchwarzwaldCard
Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard über 135 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.04.2020 bis 31.03.2021 bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

	Karte ohne EP	Karte mit EP
Kinder 4 – 11 Jahre	30,00 EUR	63,00 EUR
Kinder ab 12 Jahre	40,00 EUR	76,00 EUR
Familien	120,00 EUR	265,00 EUR

(2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)

DVD „Die Schwarzwaldbahn –
Das Modell und das Original“
Die „große“ Schwarzwaldbahn fährt seit 1873 zwischen den Städten Offenburg und Konstanz am Bodensee. Sie überwindet dabei im Kernstück zwischen Hornberg und Sommerau auf 11 km Luftlinie 448 m Höhenunterschied und führt in großen Schleifen durch 36 Tunnels mit einer Gesamtlänge von fast 11 Kilometern. Eine echte Meisterleistung von Robert Gerwig, dem Erbauer der Schwarzwaldbahn.
Preis: 15,00 Euro

Fotobuch
Hochwertiges Fotobuch des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach
21,00 Euro

STADT HORNBERG Mediathek

Neu im Regal

Frida Kahlo und die Farben des Lebens

von
Caroline Bernard

Mexiko, 1925: Frida will Ärztin werden, ein Unfall macht dies zunichte. Dann verliebt sie sich in das Malergenie Diego Rivera. Mit ihm taucht sie in die Welt der Kunst ein, er ermutigt sie in ihrem Schaffen – und er betrügt sie. Frida ist tief verletzt, im Wissen, dass Glück nur geborgt ist, stürzt sie sich ins Leben. Die Pariser Surrealisten liegen ihr genauso zu Füßen wie Picasso und Trotzki. Frida geht ihren eigenen Weg, ob sie mit ihren Bildern Erfolge feiert oder den Schicksalsschlag einer Fehlgeburt hinnehmen muss – doch dann wird sie vor eine Entscheidung gestellt, bei der sie alles in Frage stellen muss, woran sie bisher geglaubt hat.

Öffnungszeiten :
Dienstag 15.30 – 17.30Uhr
Mittwoch 09.30 – 11.30Uhr
Freitag 16.00 – 17.30Uhr
Jeden 1.Dienstag und 3.Freitag im Monat bis 18.30Uhr
In den Sommerferien jeden Dienstag bis 17.30Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Mediatheksteam

Greifvogel-Flugvorführung auf dem Schlossberg in Hornberg

Die letzte Greifvogel-Flugvorführung im Jahre 2020 findet am **Sonntag, 18. Oktober 2020 bereits um 15.00 Uhr** auf dem Hornberger Schlossberg statt.

Vor historischer Kulisse und mit beeindruckendem Blick ins Gutachtal zeigt Ihnen bei der ca. 1-stündigen Vorführung der erfahrene Berufsfalkner Franz Ruchlak verschiedene Greifvögel wie Weißkopfseeadler, Steppenadler, Bussarde, Jagdfalken und Eulen beim Beutefang und Flug. Dabei erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die Lebensweise und besonderen Merkmale der verschiedenen Greifvögel, das tägliche Training sowie die geschichtliche und kulturelle Bedeutung der Falknerei.

Bei den Hornberger Greifvogel-Flugvorführungen können die Kinder auch einen Turmfalken auf dem Handschuh halten und füttern.

Eintrittspreise: Erwachsene 6,00 Euro / Kinder 4,00 Euro (ab 5 Jahre)
Parkmöglichkeiten stehen am Schlossw
eiher zur Verfügung. Von dort sind es noch ca. 5 min zu Fuß.

Bitte beachten Sie, dass bei schlechter Witterung die Veranstaltung ausfällt (Information erhalten Sie direkt bei Franz Ruchlak unter 0172/9985485).

Amtliche Bekanntmachung

Stadt Hornberg (Ortenaukreis)

**Allgemeinverfügung über die Beschränkung der Teilnehmerzahl
bei privaten Feierlichkeiten zur Eindämmung
der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2**

Die Stadt Hornberg erlässt auf Grundlage von §§ 28 Abs. 1 S. 2, 16 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG), 49 ff. des Polizeigesetzes Baden-Württemberg (PolG) und § 20 der Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus des Landes Baden-Württemberg (Corona-Verordnung) folgende Allgemeinverfügung:

1. Private Feiern in allen Räumlichkeiten, die zu diesem Zweck vermietet, genutzt oder sonst zur Verfügung gestellt werden, dürfen nicht mit mehr als 50 Personen durchgeführt werden. Bei der Bemessung der Teilnehmerzahl bleiben Beschäftigte außer Betracht.

2. An privaten Feiern in rein privaten Räumlichkeiten dürfen nicht mehr als 25 Personen teilnehmen.

3. Ausnahmen von den Regelungen der Ziff. 1 und 2 erteilt die Stadt Hornberg aus wichtigem Grund im Einzelfall.

4. Für die Nichtbefolgung der Ziffern 1 und 2 dieser Verfügung wird die Anwendung von unmittelbarem Zwang angedroht.

5. Diese Allgemeinverfügung gilt bis auf Weiteres.

Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 Landesverwaltungs-verfahrensgesetz (LVwVfG) am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekanntgegeben. Die Allgemeinverfügung mit der ausführlichen Begründung kann bei der Stadt Hornberg, Bahnhofstraße 1, 78132 Hornberg, Zimmer 13 während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Hornberg, Bahnhofstraße 1 – 3, 78132 Hornberg oder dem Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20, 77652 Offenburg erhoben werden.

Hinweise:
Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese Allgemeinverfügung haben gemäß § 28 Abs. 3 und § 16 Abs. 8 IfSG keine aufschiebende Wirkung.

Verstöße gegen diese Allgemeinverfügung können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Begründung

Nach § 28 Absatz 1 Satz 1 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) trifft die zuständige Behörde nach Ermessen die notwendigen Schutzmaßnahmen, wenn Kranke, Krankheitsverdächtige, Ansteckungsverdächtige oder Ausscheider festgestellt werden oder es sich ergibt, dass ein Verstorbener krank, krankheitsverdächtig oder Ausscheider war, soweit und solange es zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist.

Unter diesen Voraussetzungen kann die zuständige Behörde insbesondere Veranstaltungen oder sonstige Ansammlungen einer größeren Anzahl von Menschen beschränken oder verbieten (§ 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG, § 28 Absatz 1 Satz 2 IfSG).

Gemäß § 20 Absatz 1 der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg kann die zuständige Behörde weitergehende Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen erlassen.

Die Stadt Hornberg ist als Ortspolizeibehörde gemäß § 1 Absatz 6 Satz 1 IfSGZustV für Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten auf der Grundlage von § 28 Abs. 1 Satz 1 und 2 IfSG zuständig. Mit dieser Verfügung soll verhindert werden, dass mit dem Coronavirus infizierte Personen auf den in Ziffer 1 und 2 aufgeführten Feierlichkeiten auf eine große Anzahl von Personen treffen und diese der Gefahr einer Ansteckung aussetzen. Dadurch wird das weitere Ziel verfolgt, eine unkontrollierte Verbreitung des Virus zu verhindern.
Bei der durch das Corona Virus SARS-Cov-2 ausgelösten Lungenerkrankung Covid-19 handelt es sich um eine übertragbare Krankheit gemäß § 2 Nr. 3 IfSG, da das Virus als Krankheitserreger gemäß § 2 Nr. 1 IfSG vorwiegend durch Tröpfcheninfektion von einem Menschen auf den anderen Menschen übertragen wird.

Seit im Dezember 2019 erstmals in China Menschen von einer neuartigen Lungenkrankheit befallen wurden, breitet sich das Virus SARS-CoV-2 immer weiter aus. Dies betrifft derzeit in besonderem Maß den Ortenaukreis.

Um das Gesundheitssystem mit unter Umständen drastischen Folgen für Menschen mit schwerem Krankheitsverlauf nicht zu überlasten, muss die Ausbreitung des Virus eingedämmt und die Ausbreitung des Infektionsgeschehens soweit wie möglich verlangsamt werden.

Das Gesundheitsamt des Landratsamtes Ortenaukreis empfahl aufgrund der Anzahl der aktuell infizierten Personen der Stadt Hornberg den Erlass weitergehender Maßnahmen.

Unter Feiern ist eine Veranstaltung zu verstehen, bei der eine infektionsrelevante Durchmischung der teilnehmenden Personen nicht auszuschließen ist.

Nach Bewertung der aktuellen Lage durch die Stadt Hornberg für außergewöhnliche Ereignisse machte die zuständige Behörde von dem eingeräumten Ermessen Gebrauch und beschloss, gemäß der Tenorierung zu entscheiden.

Die o.g. Maßnahmen zur Beschränkung der Teilnehmerzahl bei privaten Feiern sind verhältnismäßig. Es wird zwar das Grundrecht auf allgemeine Handlungsfreiheit aus Art. 2 Abs. 1 GG der privaten Personen und ggf. auch das Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb aus Art. 14 GG der Veranstalter von privaten Feiern eingeschränkt.

Jedoch verfolgt die Einschränkung das legitime Ziel der Eindämmung der Neuinfektionen und damit die öffentliche Gesundheit sowie die körperliche Unversehrtheit dritter Personen. Die Erforderlichkeit liegt vor, da kein milderes Mittel zur Zweckerreichung in Frage kommt oder mildere Mittel zur Zweckerreichung nicht gleich geeignet sind. Insbesondere höhere Teilnehmerzahlen wären zwar denkbare mildere Maßnahme, aber ersichtlich nicht gleich effektiv wie eine strengere Begrenzung. Auch steht hier der Verwaltung ein Einschätzungs- und Beurteilungsspielraum im Rahmen der Ermessensausübung zu.

Im Rahmen der Angemessenheit der Maßnahmen ist ausschlaggebend, dass die allgemeine Handlungsfreiheit aus Art. 2 Abs. 1 GG der privaten Personen und ggf. auch das Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb aus Art. 14 GG der Veranstalter von privaten Feiern in der Abwägung der gefährdeten Schutzgüter der öffentlichen Gesundheit bzw. der konkurrierenden Grundrechte Dritter auf körperliche Unversehrtheit und Leben zurückstehen müssen. Private Feiern und daraus generierte gewerbliche Einnahmen sind zwar gewichtige Interessen, aber kein unverzichtbares Interesse der betroffenen Personen. Die körperliche Unversehrtheit und Leben anderer Personen sind demgegenüber Rechtsgüter, deren Schutz mit die größten Anstrengungen und auch Einschränkungen konkurrierender Grundrechte rechtfertigt.

Zudem werden die privaten Feiern nicht vollständig untersagt, sondern vielmehr nur in Maßen beschränkt.

Auch haben sich bei größeren Zusammenkünften in geschlossenen Räumen die in der CoronaVO aufgelisteten Maßnahmen als nicht ausreichend geeignet dargestellt. Auf die Hochzeitsfeier in Lahr am 25.09.2020 mit über 200 Teilnehmenden und zahlreichen im Anschluss mit Covid19 infizierten Personen wird verwiesen. Abschließend sind auch die möglichen Folgen derartiger Feiern für die Allgemeinheit (u.a. derzeit Schließungen von mehreren Schulklassen an unterschiedlichen Schulen im Ortenaukreis) in die Abwägung einzustellen.

Die Maßnahme gilt bis auf Weiteres. Während der Laufzeit der Verfügung wird in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt fortlaufend geprüft, ob die vom Land definierte 7-Tages-Inzidenz von 35 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern/innen weiterhin überschritten ist. Wird der Wert der 7-Tages-Inzidenz mindestens 7 Tage lang unterschritten, so wird die Verfügung in Absprache mit dem Gesundheitsamt aufgehoben.

Die Androhung unmittelbaren Zwangs nach Ziffer 4 dieser Verfügung ist zur Durchsetzung der Ziele der Verfügung geboten und notwendig. Ein milderes, gleich geeignetes Mittel ist nicht ersichtlich. Insbesondere ist ein Zwangsgeld nicht gleich geeignet, da eine unmittelbare Durchsetzung der Verfügung mit unmittelbaren Zwang zur Erreichung der infektionsschützenden Ziele erforderlich ist. Ein Zwangsgeld ist hier nicht ausreichend effektiv genug.

Diese Allgemeinverfügung wird am 09.10.2020 durch Notbekanntmachung öffentlich bekanntgemacht. Sie tritt am 10.10.2020 in Kraft (§ 41 Satz 4 LVwVfG). Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt am 15.10.2020.

Stadt Hornberg, 09.10.2020
Bürgermeisteramt

Siegfried Scheffold
Bürgermeister

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg
Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Hornberg

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mit, so ist mir geholfen.
Jeremia 17,14

Termine

Sonntag, 18.10.2020
10 Uhr Gottesdienst mit Jugendreferentin Magdalena Gramer
10 Uhr Kindergottesdienst

Freitag, 23.10.2020
20 Uhr Gebet am Abend in der Kirche

Sonntag, 25.10.2020
10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Krenz
10 Uhr Kindergottesdienst

Bürozeiten:
Mo, Di und Fr.: 9-12 Uhr, Mi.: 11-12 Uhr, Do.: 16-18 Uhr
Tel.: 07833/388, E-Mail: hornberg@kbz.ekiba.de

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste Oktober
So. 18.10. 09:30 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

Mi. 21.10. 20:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
So. 25.10. 09:30 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
Do. 29.10. 20:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

Schaukasten:
Ich bin reich
...eingeladen, mein Leben zu reflektieren und mich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte erteilt: Jochen Setzer, Telefon 07720-62862 oder Email Jochen.setzer@gmx.net
Die Neuapostolische Kirche Bezirk Dornhan-Schwenningen im Internet: www.nak-dornhan-schwenningen.de

Aus dem Kindergarten

arche noah
evangelische kindertagesstätte
hornberg

Stadthallenplatz 3
78132 Hornberg
Tel.: 07833-6251

Wer hat unseren Schatz geklaut?
Vom 28.09.2020- 02.10.2020 fand unsere Herbst- Erlebnis-Woche für Kinder ab 4 Jahren statt. Die Kinder konnten selbst entscheiden, an welchen Tagen sie mitgehen wollten. Jeden Tag machte sich, ausgerüstet mit regenfester Kleidung und einem Vesper, eine Gruppe Kita-Kinder auf den Weg und entdeckte die Umgebung rund um die Einrichtung. Los ging es mit einem Besuch in den Storenwald und einem Ausflug zu den Hirschen. Darauf folgten noch eine Stadtrallye durch Hornberg, eine Drachensuche auf dem Schloss und zum Abschluss eine Räuberschatzsuche im Wald. An jedem Tag gab es viel zu entdecken und die Kinder zeigten, zurück in der Kita, stolz ihre Abzeichen oder Urkunden. Diese hatten sie für das Lösen eines Hirschquiz, das Absolvieren der Stadtrallye oder das Finden der Drachenhöhle bekommen. Am letzten Tag jedoch, mussten die Kinder enttäuscht feststellen, dass ihnen ein echter Dieb ihren Schatz gestohlen hatte, welcher zuvor von einer Erzieherin am Ziel der Schatzsuche versteckt wurde. Glücklicherweise erklärte sich ein Vater bereit, für die Kinder etwas zu besorgen, so dass sie am Ende doch noch eine Kleinigkeit mit nach Hause nehmen konnten.

Müllabfuhr

Abfalltermine Oktober 2020 (15.10.2020 – 21.10.2020)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Keine Müllabfuhr

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens um 06.00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Mülldeponie „Vulkan", Haslach

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.
Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr
Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr
Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr
Tel. 07832 96886

„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Mülldeponie „Vulkan", Haslach, Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann."

Die Termine für die Sperrmüllabholung befinden sich im Abfallabfuhrkalender.

Weitere Informationen in Sachen Müll:
Landratsamt Ortenaukreis
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781-805-9600
Fax. 0781-805-1213
E-Mail: abfallwirtschaft@ortenaukreis.de
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16:00 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18:00 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr besetzt.

Sprechtage der Kreisbaumeisterin finden nicht statt

Aufgrund der Corona-Pandemie-Regelung ist zur Zeit von Sprechtagen abzusehen. Kreisbaumeisterin Claudia Junker ist telefonisch unter 0781 805 9515 oder per E-Mail: c.junker@ortenaukreis.de für Fragen erreichbar.

DRK-Migrationsberatung

Die Migrationsberatung findet Mittwochs 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Welcome Center Südlicher Oberrhein in der Spanischen Weiterbildungsakademie (AEF), Hauptstraße 12, 78132 Hornberg statt.
Bitte um telefonische Voranmeldung: 07831 935517 oder per E-Mail: g.waidele@kv.wolfach.drk.de

Veranstaltungen

Duravit Design Center geöffnet

Mo. – Fr. 08:00 – 18:00 Uhr
Sa. 12:00 – 16:00 Uhr
Der Eintritt ist frei

Donnerstag, 15.10.2020
13:30 Uhr Donnerstagswanderung
Führung: Eliane Fricke, Tel. 07833/6767
Wanderung: Bollenhutwegle Kirnbach
Wanderzeit: ca. 2,5 Stunden
Strecke: 7,5 km
Eine Einkehr erfolgt am Ende der Tour. Gäste sind gerne willkommen.
Veranstaltungsort: Treffpunkt Viadukt-Parkplatz
Veranstalter: Schwarzwaldverein OG Hornberg e.V.

Sonntag, 18.10.2020
10:30 Uhr Rundwanderung „Auf Nussbachs Höhen“
Führung: Christa Mohr, Tel. 07833/5894137
Die Tagestour beginnt am Parkplatz Geutsche und führt über Nusshurt, Hirzwald (Einkehr) über Stöckewald, Hubertuskapelle und Prisen geht es zurück zum Ausgangspunkt.
Wanderzeit: ca. 4 bis 5 Stunden
Strecke: 13 km
Höhe: 370 m
Veranstaltungsort: Treffpunkt Viadukt-Parkplatz
Veranstalter: Schwarzwaldverein OG Hornberg e.V.

Kilwi-Bahn-Fahrt mit Wanderung
Organisation: NF-Ortsgruppe St. Georgen
Weitere Informationen beim
Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

15:00 Uhr Greifvogel-Flugvorführungen
Besuchen Sie eine faszinierende Greifvogel-Flugshow. Erleben Sie die Flugkünste von Adler, Falken, Bussarden und Eulen - hautnah und kommentiert. Vor historischer Kulisse und mit beeindruckendem Blick ins Gutachtal zeigt Ihnen bei der ca. 1-stündigen Vorführung der erfahrene Berufsfalkner Franz Ruchlak verschiedene Greifvögel wie Weißkopfseeadler, Steppenadler, Bussarde, Jagdfalken und Eulen beim Beutefang und Flug. Dabei erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die Lebensweise und besonderen Merkmale der verschiedenen Greifvögel, das tägliche Training sowie die geschichtliche und kulturelle Bedeutung der Falknerei.
Tickets/Preise:
Erwachsene: 6,00 Euro
Kinder ab 5 Jahre: 4,00 Euro
Veranstaltungsort: Auf dem Schlossberg
Veranstalter: Falknerei Ruchlak

Dienstag, 20.10.2020
15:00 - 18:00 Uhr Kegeln in der Begegnungsstätte
Für alle Jungen, Junggebliebenen und Senioren. Etwas sportlicher geht es jeden 3. Dienstag im Monat zu, dann steht Kegeln auf dem Programm. Allerdings hält sich die Anstrengung in Grenzen, da nicht mit der schweren Kugel, sondern mit einem leichten Handgerät gekegelt wird. Egal wie viele Kegel dabei umfallen, es macht auf jeden Fall sehr viel Spaß.
Das Team der Begegnungsstätte freut sich auf Ihren Besuch und heißt Sie herzlich willkommen zum Plaudern, Spielen, Kaffeetrinken und Lustig sein.
Veranstaltungsort: Begegnungsstätte der AWO
Veranstalter:Arbeiterwohlfahrt OV Hornberg e.V.

Mittwoch, 21.10.2020
19:00 Uhr Besprechung Jahresprogramm 2021
Veranstaltungsort: Begegnungsstätte
Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

Freitag, 23.10.2020
19:00 Uhr Jahreshauptversammlung
Veranstaltungsort:Hotel Schloss Hornberg
Veranstalter: Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Hornberg e.V.

Sonntag, 25.10.2020
10:30 Uhr Runde von Nordrach
Führung: Udo Mielke, Tel. 07832/9776077
Die Tour beginnt am Moosbachparkplatz bei Nordrach und führt über den Mooskopfturm und das Lothardenkmal. Eine Einkehr erfolgt am Ende der Tour.
Wanderzeit: ca. 3 Stunden
Strecke: 10 km
Höhe: 280 hm
Gäste sind gerne willkommen.
Veranstaltungsort: Treffpunkt Viadukt-Parkplatz
Veranstalter: Schwarzwaldverein OG Hornberg e.V.

Vereine

AV Germania Hornberg e.V.

Keine Rundenkämpfe beim AV Hornberg!
Leider müssen wir unseren Fans mitteilen, dass auch der AV Hornberg in dieser Saison seine Runde absagen muss. Wie der Südbadische Ringerverband mitteilte, wurde die Verbandsliga und die Landesliga 2020 abgesagt. Das Kultusministerium untersagte eine Blockbildung im Zuschauerbereich und befragte die Vereine der Ober- und Verbandsliga, ob sie unter diesen Bedingungen eine Runde durchführen möchten. Das Ergebnis dieser Befragung war letztendlich, das in beiden Ligen weniger als fünf Mannschaften teilgenommen hätten. Somit wird in dieser Saison in Südbaden lediglich die Bundesliga ringen. In diesem Jahr hätten wir als Gastmannschaft in der Landesliga ringen können. Auf Grund der hohen Fallzahlen in Frankreich aus dessen zwei Mannschaften ebenfalls angetreten wären, haben wir davon abgesehen. Dennoch werden wir die Zeit nutzen und uns auf die darauffolgende Runde vorbereiten.

Wöchentliche Trainingszeiten
Schülertraining jeweils Dienstag + Donnerstag von 17:30 - 19:00 Uhr, außer in den Ferien.
Aktiventraining jeweils Dienstag + Donnerstag von 19:15 - 21:00 Uhr.
Bambini-Training jeden Donnerstag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ab 5 Jahren in der kleinen Sporthalle.

NaturFreunde beim Wanderwegebauarbeitseinsatz
Die NaturFreunde Hornberg führen am Freitag, 16. Oktober 2020 einen Wanderwegebauarbeitseinsatz durch. Treffpunkt ist um 13 Uhr beim städtischen Bauhof. Helfer sind willkommen. Werkzeuge und Verpflegung sind vorhanden.

Kilwi-Bahnfahrt und Wanderung der NaturFreunde Hornberg in der Ortenau

Am Sonntag, 18. Oktober 2920 findet die Kilwi-Bahnfahrt und Wanderung der NaturFreunde Ortsgruppe Hornberg statt.
Wir fahren mit der Bahn nach Oberkirch. Von dort wandern wir auf aussichtsreichen Wanderwegen mit herrlichen Ausblicken in die Rheinebene, das Elsaß und die Vogesen. Folgende Wanderroute ist vorgesehen. Oberkirch – Fürsteneck – Bottenau – Judas-Thaddäus-Kapelle – St.Wendelin-Kapelle – Münsterblick – Schwarzes Kreuz – Rheintalblick – Schloss Staufenberg – Durbach. Es wird kleine Rucksackverpflegung empfohlen, da erst am Ende der Wanderung eine Einkehr erfolgt.
Treffpunkt: 10:15 Uhr am Bahnhof Hornberg
Gehzeit: 3 Stunden
Organisation: Else und Peter Reeb, Tel.: 0 78 33 – 67 81
Anmeldung bis 15.10.2020 erforderlich.
Gäste sind herzlich willkommen.

Schwarzwaldverein Hornberg e.V.

15. Oktober: Wochentagswanderung
Start/Treffpunkt: 13.30 Uhr Viadukt Parkplatz
Wanderung: Bollenhutwegle Kirnbach. Eine Einkehr erfolgt am Ende der Tour. Gäste sind gerne willkommen.
Wanderzeit: ca. 2,5 Stunden; Strecke: 7,5km
Führung: Eliane Fricke, Tel. 07833 6767

18. Oktober: Rundwanderung „Auf Nussbachs Höhen“
Start/Treffpunkt: 10.30 Uhr Viadukt Parkplatz
Die Tagestour beginnt am Parkplatz Geutsche und führt über Nusshurt, Hirzwald, Stöckewald (Einkehr). Über Hubertuskapelle und Prisen geht es dann zurück zum Ausgangspunkt.
Für unterwegs wird ein kleines Vesper empfohlen. Gäste sind gerne willkommen.
Wanderzeit: ca. 4-5 Stunden; Höhe: 370 hm; Strecke: 13,0km
Führung: Christa Mohr, Tel. 07833 5894137

25. Oktober: Runde von Nordrach
Start/Treffpunkt: 10.30 Uhr Viadukt Parkplatz
Die Tour beginnt am Moosbachparkplatz bei Nordrach und führt über den Mooskopfturm und das Lothardenkmal. Eine Einkehr erfolgt am Ende der Tour.
Gäste sind gerne willkommen.
Wanderzeit: ca. 3 Stunden; Höhe: 280 hm; Strecke: 10,0km
Führung: Udo Mielke, Tel. 07832 9776077

Wanderung auf dem Premiumwanderweg
Am vergangenen Sonntag machten sich 24 Wanderfreunde mit dem Schwarzwaldverein Hornberg auf den Weg nach Wolfach um den Premiumwanderweg Wolfacher Schlossblick zu erkunden. Es war insgesamt eine sehr nette abwechslungsreiche Tour, trotz eines Regenschauers beim Aussichtspunkt Berghexenlandeplatz. Bei der Wallfahrtskapelle St. Jakobus legte die Gruppe eine kurze Verweil- und Verschnaufpause ein, bevor es dann auf bequemen Waldwegen zurück nach Wolfach ging. Bei einem gemeinsamen Abschluss konnten sich die Wanderfreunde wieder stärken.

Die SG HLT bietet künftig Onlinereservierungen an!

Folgend alle Infos dazu:
- Eine Online-Reservierung ist nur bei Spielen der folgenden Mannschaften möglich
  - Damen 1 (LLS)
  - Herren 1 (BK)
- Sollten Damen und Herren direkt nacheinander spielen, ist eine einzelne Reservierung nur für die Damen aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Alternativ gilt hier Abendkasse. Reserviert werden kann Damen & Herren, oder nur Herren. Spielen nur die Damen kann ganz normal online für dieses Spiel reserviert werden.
- Betrifft ausschließlich die Heimspiele in der Sporthalle Hornberg (Triberg= Abendkasse)
- Reservierungen sind für folgende Personen an den genannten Wochentagen vor dem jeweiligen Spiel möglich:
  - Montag: nur Sponsoren
  - Dienstag & Mittwoch: Mitglieder und Unterstützer der SG HLT
  - Donnerstag & Freitag: Mitglieder und Unterstützer der Gästemannschaft
  - Reservierungsschluss ist Freitag um 17 Uhr vor dem jew. Spiel
- Eine Reservierung erfolgt per Mail an tickets@sghlt.de. (Telefonische Reservierung in Ausnahmefällen bei der SG Leitung möglich https://www.sghlt.de/kontakt/)
- Hierfür gilt folgende Richtlinie aus unserem Hygienekonzept:
- *"Gemeinsam sitzen dürfen nur Personen, die in gerader Linie verwandt sind, Geschwister und deren Nachkommen sind, oder dem eigenen Haushalt angehören, einschließlich deren Ehegatten und Lebenspartner/innen oder Partner/innen."*

Alternativ kann/muss ein Einzelsitzplatz reserviert werden.

- In der Reservierungsmail müssen folgende Infos angegeben werden (Idealerweise die Fragen direkt in die Mail kopieren und die Antworten ergänzen):
  - Name/n, Vorname/n:
  - Adresse/n:
  - Telefonnummer/n:

(bei abweichenden Adressen und Telefonnummern bitte alle angeben)
  - Lebst du mit der/den angegeben Person/en in einem Haushalt bzw. seid ihr verwandt, verheiratet oder liiert?:
  - Wenn ja, mit welcher/n der angegebenen Personen?:
  - Reservierung für die Spiele / das Spiel:
  - Sonstiges:

Am Freitagabend vor dem jew. Spiel wird der Sitzplan mit Ihrer entsprechenden Zuteilung zur Info unter https://www.sghlt.de/tickets/ veröffentlich.
An der Abendkasse erhältst du eine Reservierungskarte für deinen Sitzplatz.

Wir freuen uns auf deinen Besuch und bitten dich, um die Einhaltung unseres Hygienekonzeptes (https://www.sghlt.de/infos-zu-corona/).

Spielbericht - Handball Bezirksliga TuS Nonnenweier vs SG HLT Herren 1 21:18 (11:9)
SG HLT nimmt sich wieder eine 10-minütige Auszeit
Nach dem Remis gegen die HSG Ortenau Süd 2, war die Kienzler-Truppe am Sonntag zu Gast beim Meisterschaftsfavorit TuS Nonnenweier. Trotz der verteilten Favoritenrolle und der krankheitsbedingten Absage von Mirco Lehmann wollte sich die HLT nicht kampflos der Partie hingeben. So schwor der HLT-Coach seine „Boys" positiv auf die Partie ein und gab auch taktisch wichtige Impulse. Voller Freude wurde dann auch das 1:0 für die HLT gefeiert und der HLT-Angriff wusste wo der Ball hin musste. Allerdings gehörte die Anfangsphase dem TuS Nonnenweier und so stand die HLT einem 3:1 bzw. nach rund 10 Spielminuten einem 4:2 gegenüber. Binnen 3 Minuten wurde dieser Spielstand zugunsten der Kienzler-Truppe auf 4:4 gedreht und die Partie war wieder offen. Auch eine 2-Minuten-Strafe für die HLT wurde gut verkraftet und die Partie verlief weitestgehend ausgeglichen. Nonnenweier legte vor und die HLT legte nach (5:5, 7:7). Allerdings war ab dem 9:8 der TuS Nonnenweier wieder cleverer, nutzte seine Einwurfchancen besser und zog auf 11:8 davon. Durch ein Tor von Felix Moosmann wurde der Halbzeitstand von 11:9 besiegelt und die SG war weiterhin in Schlagdistanz. Leider war den HLT-Herren die 10-minütige Halbzeitpause wohl zu wenig, denn mit dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit nahm sich die Mannschaft eine rund 10-minütige Auszeit. Vorne verlor das Team seinen roten Faden und hinten machte es die HLT-Defensive dem Gegner oft zu einfach. Der TuS Nonnenweier nahm das gerne an und agierte weiterhin clever, was Lars Kienzler beim Stand von 16:10 (32. Spielminute) zu seiner zweiten Auszeit zwang. Diese zeigte positive Wirkung: 16:12 und noch ca. 15 Spielminuten auf der Hallenuhr. Doch Nonnenweier setzte wieder zwei Tore drauf und der 6-Tore-Vorsprung, beim 18:12, war wiederhergestellt. Ums kurz zu machen: Die letzten 10 Spielminuten gehörten der HLT und beim 20:18 waren die Kienzler-Buben wieder auf 2 Tore dran. Allerdings besiegelte ein Strafwurf den Endstand von 21:18. „Wir waren über weite Strecken ein ebenbürtiger Gegner. Leider haben wir uns wieder zu viele Auszeiten genommen und unser Spielsystem verlassen. Hinten lief das mit 21 Gegentreffern ganz ordentlich. Darauf lässt sich aufbauen. Wir müssen die Downs minimieren und blicken optimistisch in die Zukunft", so der HLT-Coach. Die Herren 1 haben nun eine Woche spielfrei bevor der nächste Knaller ansteht. Mit dem TuS Oppenau kommt der nächste Meisterschaftsanwärter. Anpfiff ist am Samstag, 24.10.20 um 20:00 Uhr in der Sporthalle in Hornberg. Stand heute sind Zuschauer erlaubt. Bitte um Beachtung des Online-Ticketsystem unter https://www.sghlt.de/tickets/
Spielverlauf: 0:1, 3:1, 4:2, 4:4, 5:5, 7:5, 7:7, 9:7, 11:8, 11:9 (HZ), 14:9, 14:10, 16:10, 16:12, 18:12, 18:14, 19:15, 20:18, 21:18 (Endstand)
SG HLT: Frank Ecker und Emir Oral (beide Tor), Laurin Allgeier (1), Jan Moosmann (3), Benedikt Molitor (3), Bruno Kürner, Felix Moosmann (3), Pascal Lauble, Finn Maurer, Dominik Obergfell, Sascha Staiger (3), Till Maurer (2), Robin Moosmann (3), Coaches Lars Kienzler (A), Maximo Schaumann (B)

Vorbericht SGHLT
Nach über siebenmonatiger Wartezeit steigt am kommenden Sonntag endlich das erste Heimspiel der neuen Saison für die Damen der SG Hornberg/Lauterbach/Triberg. Empfangen werden sie hierbei den Aufsteiger aus Ehingen. Nicht nur auf Grund des etwas mäßigen Saisonstarts der Schwarzwälderinnen, welche sich trotz eines Sieges nicht gerade von ihrer Schokoladenseite präsentierten, wollen die Damen am Sonntag nun endlich zeigen, zu was sie eigentlich im Stande sind. Der TV Ehingen konnte seinerseits im Auftaktmatch in Radolfzell durch einen deutlichen Sieg aufhorchen lassen. Die Gäste wird man auf Grund dessen nicht unterschätzen und von Anfang an eine konzentrierte Leistung zeigen wollen.

Für alle Zuschauer und Fans der SG HLT gibt es vorab die Möglichkeit, Tickets per Mail an „tickets@sghlt.de“ zu reservieren. Für alle Kurzentschlossenen wird es je nach Buchungsauslastung selbstverständlich auch noch Tickets an der Abendkasse geben.

Spielberichte HLT-Jugend
A-Jugend männlich Südbadenliga Süd TSV Alemannia Freiburg-Zähringen vs SG HLT 27:20 (10:10)
A-Jugend der SG HLT verliert in Freiburg
Nach dem Heimsieg mussten die A-Jugendlichen der HLT zum ersten Mal auswärts ran. Die Fahrt führte nach Freiburg zur TSV Alemannia Freiburg-Zähringen. Die Jungs mussten auf ihren Chefcoach Björn Engler verzichten. Dafür sprang Maximo Schaumann in die Bresche, der den Großteil der Mannschaft in der Vorsaison und B-Jugend trainiert hatte. Unterstützung bekam er außerdem von Tim Schott, der als Co-Trainer agierte, weil er angeschlagen nicht einsatzbereit war.
Der Auftakt in der ersten Halbzeit war vielversprechend und es wurden eine Reihe an Torchancen erarbeitet. Größtes Manko dabei war allerdings die mangelhafte Chancenverwertung auf Seite unserer HLT. Mit 10:10 ging das Team in die Halbzeitpause. Abschnitt zwei lief aus HLT-Sicht ähnlich und es wurden Reihenweise Chancen vergeigt. Gut, dass zumindest der HLT-Keeper Emir Oral gut zwischen den Pfosten stand und einige tolle Paraden zeigte. Allerdings nutzte der Hausherr die schwindenden Kräfte und Fehler im HLT-Lager in Abschnitt zwei für sich und entschied somit letztlich auch das Spiel eindeutig für sich. „Es hat wieder einmal Spaß gemacht mit den Jungs. Leider haben wir uns hier teils selbst ein Bein gestellt, ohne die Leistung des Gegners schmälern zu wollen. Es gilt weiter an den Abläufen zu arbeiten und insgesamt die Abstimmung zu verbessern“, so der Interimscoach Maximo Schaumann nach dem Spiel.

C-Jugend männlich Südbadenliga Süd HC Lauchringen vs SG HLT Samstag 42:19 (23:8)
C-Jugend der SG HLT auswärts beim HC Lauchringen
Nach dem gelungenen Saisonauftakt stand die C-Jugend um das Trainerduo Burkert/Miskovic vor der ersten Auswärtshürde. Die rund 90-minütige Anfahrt führte zum HC Lauchringen (LK Waldshut). So gesehen eine neue Situation für die Mannschaft, denn Distanz, Halle und Gegner waren neue Erlebnisse für alle. Leider hatte das wohl auch massive Auswirkungen auf das Spiel. Trotz Vorfreude und Motivation, konnte das junge Team nicht annähernd das eigene Potential abrufen. Nach etwas mehr als neun gespielten Minuten war die Mannschaft mit einem 1:10 konfrontiert. Das nahm leider noch weiter negativen Einfluss aufs eigene Spielgeschehen, was prinzipiell an diesem Tag nicht wirklich vorhanden war. Das soll aber keinesfalls die spielerische Stärke und mannschaftliche Geschlossenheit des HC Lauchringen mindern, denn das Team um Sascha Steinert und Thomas Duffner agierte sehr gut, diszipliniert und war an diesem Tag auch im Umschaltspiel einfach eine Klasse besser. So wurden die ausgelassenen Torchancen der HLT-Jungs eiskalt mit schnellen Gegentoren bestraft, sodass der HLT-Keeper Nico Reinbold, trotz einiger guter Paraden, fast ohne Abwehrchance war. Für Mannschaft und Trainer war das insgesamt eine neue Erfahrung. Jetzt gilt es „Mund abwischen, Wunden lecken und nach Vorne schauen“, denn bereits am kommenden Sonntag empfängt die HLT die JSG Oberes Kinzigtal zum Schwarzwaldderby.

SG Hornberg/Lauterbach/Triberg (SG HLT) Jugend Vorberichte Jugend

B-Jugend männlich Südbadenliga Süd TuS Schutterwald 2 vs SG HLT / Sonntag 18.10.20 13:00 Uhr (Mörburghalle, Schutterwald)
SG HLT B-Jugend bei den Roten Junior-Teufel
Nach einer Woche Spielpause, die aufgrund des SHV-Lehrgangs für Luca Seemann und Tilo Seemann berücksichtigt wurde und etwas Regeneration, fahren die Jungs um das Trainerduo Wingerter/Laiblin zum TuS Schutterwald 2. Schutterwald konnte das erste Spiel auswärts gewinnen und ist daheim gegen unsere Jungs favorisiert. Dennoch werden keine Geschenke verteilt und Nicky Wingerter wird sein Team bestmöglich auf die Roten Junior-Teufel vorbereiten. Dabei gilt der Blick aufs eigene Spielsystem, was auch im ersten Saisonspiel schon gut funktionierte. Jetzt gilt es die herausgespielten Torchancen besser zu nutzen um sich am Ende selbst belohnen zu können.

C-Jugend männlich Südbadenliga Süd SG HLT vs JSG Oberes Kinzigtal/ Sonntag 18.10.20 15:00 Uhr (Sporthalle, Hornberg)
C-Jugend der SG HLT mit Schwarzwaldderby gegen die JSG Oberes Kinzigtal
Zweites Heimspiel für die C-Jugendlichen um das das Trainerduo Burkert/Miskovic und gleich das Schwarzwaldderby gegen die JSG Oberes Kinzigtal. Beide Teams kennen sich und standen sich demzufolge bereits mehrfach gegenüber. Die Partien waren stets ausgeglichen und auf Augenhöhe. Die HLT konnte allerdings zu den Vorjahren mit Luca Toni Tomasulo und Jan Ecker personell etwas aufrüsten. So freut sich das HLT-Lager auf dieses Derby und möchte mit einem Sieg wieder in die Erfolgsspur zurück.

Heimspiele am Samstag, 17.10.2020
Am **Samstag, 17.10.2020** haben die Aktiven folgende Heimspiele:
15:00 Uhr VfR Hornberg 2 - Zeller FV 2
17:00 Uhr VfR Hornberg - Zeller FV

E-Jugend
12:00 Uhr VfR Hornberg - DJK Welschensteinach
Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt.

Ergebnisse Jugendfußball
E-JugendKleinfeldklasse
SG Unterharmersbach - VfR Hornberg: 10-3 (Tore: 3x Oskar Müller)

C-JugendKreisklasse
SV Waltersweier - VfR Hornberg: 4-4 (Tore: Linus Mayer, Lewin Heizmann, 2x Guillermo Vidal)

A-JugendKreisliga
FV Dinglingen - VfR Hornberg: 1-1 (Tor: Gentian Istrefaj)

Gutach
Schwarzwaldbahn
Heimat des Bollenhutes

Mitteilungen aus Gutach

www.gutach-schwarzwald.de

Die schönen Seiten des Herbstes in Gutach

Wolfgang Ott aus Gutach hat die schönen Seiten des Herbstes mit beeindruckenden Fotos festgehalten:

Buchenwald „Am Buck“

Filigranes Kunstwerk

Bizarre Wolkenformationen

Eine verblühende Schönheit

Herbstnebel

Herbstlich gefärbtes Eichenblatt

Neues vom Rathaus

Stellenausschreibung Schülerbetreuung

Die Gemeinde Gutach sucht für die Betreuung der Schüler an der Hasemannschule zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen weiteren Mitarbeiter (m, w, d).

Es wird keine pädagogische Ausbildung erwartet, jedoch sollten Sie gerne mit Kindern im Grundschulalter umgehen.

Die Arbeitszeiten sind morgens von 7:15 bis 8:30 Uhr und mittags von 11:45 bis 15:00 Uhr an Schultagen. Wir bieten ein tarifgerechtes Entgelt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens Freitag, den 23.10.2020 an die Gemeinde Gutach - Personalamt - Hauptstraße 38, 77793 Gutach. Für nähere Informationen steht Ihnen Fritz Ruf, Telefon 07833/9388-88, zur Verfügung.

Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

alle Besucher haben in den Räumlichkeiten des Rathauses Gutach eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und auf den Hygieneabstand zu achten.
Der Zutritt ist nur unter dieser Voraussetzung gestattet.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis!

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Eckert
Bürgermeister

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund §58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Der Widerspruch kann beim **Einwohnermeldeamt, Frau Willmann, Hauptstr. 38, 77793 Gutach (Schwarzwaldbahn)** eingelegt werden.

Geschenkideen des Tourismusvereins

Schwarze Baumwollstofftasche mit Gutach-Logo, 2,50 €

Sauerkirschlikör oder Kirschwasser, 8,00 €

Vesperbrett mit eingebranntem Gutach-Logo, 9,00 €

Holzstockschirm mit Gutach-Logo, 18,00 €

LED-Taschenlampe mit Gutach-Logo in Metallbox, 25,00 €

Rucksack mit Gutach-Logo, 29,00 €

Diese tollen Geschenke sind in der Tourist-Information Gutach erhältlich.

Herzlichen Glückwunsch!

Am Freitag, den 9. Oktober 2020 feierte das Ehepaar Anneliese und Dieter Heizmann, das Fest der **Goldenen Hochzeit**.
Das Ehepaar Heizmann war an diesem Tag 50 Jahre verheiratet.
Bürgermeister Eckert gratulierte im Namen der Gemeinde Gutach recht herzlich und wünschte für den weiteren gemeinsamen Lebensweg Glück und Gesundheit.
Neben den Glückwünschen und dem Geschenk der Gemeinde überbrachte er ebenfalls die Glückwunschurkunde des Staatsministeriums unterzeichnet von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Foto: Privat

Beantragte Personalausweise und Reisepässe können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Gutach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, die bis zum 25.09.2020 und alle Reisepässe, die bis zum 11.09.2020 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den üblichen Sprechzeiten in Zimmer Nr. 1 abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren **alten Ausweis bzw. Pass** mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten **nicht** möglich.

Amtliche Bekanntmachung

Allgemeinverfügung über die Beschränkung der Teilnehmerzahl bei privaten Feierlichkeiten zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2

Die Gemeinde Gutach erlässt auf Grundlage von §§ 28 Abs. 1 S. 2, 16 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG), 49 ff. des Polizeigesetzes Baden-Württemberg (PolG) und § 20 der Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus des Landes Baden-Württemberg (Corona-Verordnung) folgende Allgemeinverfügung:

1. Private Feiern in allen Räumlichkeiten, die zu diesem Zweck vermietet, genutzt oder sonst zur Verfügung gestellt werden, dürfen nicht mit mehr als 50 Personen durchgeführt werden. Bei der Bemessung der Teilnehmerzahl bleiben Beschäftigte außer Betracht.

2. An privaten Feiern in rein privaten Räumlichkeiten dürfen nicht mehr als 25 Personen teilnehmen.

3. Diese Allgemeinverfügung gilt bis auf Weiteres.

Diese Allgemeinverfügung tritt am 10. Oktober 2020 in Kraft (§ 1 DVOGemO)

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Bürgermeisteramt Gutach, Hauptstraße 38, 77793 Gutach oder dem Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20, 77652 Offenburg erhoben werden.

Hinweise:
Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese Allgemeinverfügung haben gemäß § 28 Abs. 3 und § 16 Abs. 8 IfSG keine aufschiebende Wirkung.

Verstöße gegen diese Allgemeinverfügung können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Begründung

Nach § 28 Absatz 1 Satz 1 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) trifft die zuständige Behörde nach Ermessen die notwendigen Schutzmaßnahmen, wenn Kranke, Krankheitsverdächtige, Ansteckungsverdächtige oder Ausscheider festgestellt werden oder es sich ergibt, dass ein Verstorbener krank, krankheitsverdächtig oder Ausscheider war, soweit und solange es zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist.

Unter diesen Voraussetzungen kann die zuständige Behörde insbesondere Veranstaltungen oder sonstige Ansammlungen einer größeren Anzahl von Menschen beschränken oder verbieten (§ 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG, § 28 Absatz 1 Satz 2 IfSG).

Gemäß § 20 Absatz 1 der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg kann die zuständige Behörde weitergehende Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen erlassen.

Die Gemeinde Gutach ist als Ortspolizeibehörde gemäß § 1 Absatz 6 Satz 1 IfSGZustV für Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten auf der Grundlage von § 28 Abs. 1 Satz 1 und 2 IfSG zuständig. Mit dieser Verfügung soll verhindert werden, dass mit dem Coronavirus infizierte Personen auf den in Ziffer 1 und 2 aufgeführten Feierlichkeiten auf eine große Anzahl von Personen treffen und diese der Gefahr einer Ansteckung aussetzen. Dadurch wird das weitere Ziel verfolgt, eine unkontrollierte Verbreitung des Virus zu verhindern.
Bei der durch das Corona Virus SARS-Cov-2 ausgelösten Lungenerkrankung Covid-19 handelt es sich um eine übertragbare Krankheit gemäß § 2 Nr. 3 IfSG, da das Virus als Krankheitserreger gemäß § 2 Nr. 1 IfSG vorwiegend durch Tröpfcheninfektion von einem Menschen auf den anderen Menschen übertragen wird.

Seit im Dezember 2019 erstmals in China Menschen von einer neuartigen Lungenkrankheit befallen wurden, breitet sich das Virus SARS-CoV-2 immer weiter aus. Dies betrifft derzeit in besonderem Maß den Ortenaukreis.

Um das Gesundheitssystem mit unter Umständen drastischen Folgen für Menschen mit schwerem Krankheitsverlauf nicht zu überlasten, muss die Ausbreitung des Virus eingedämmt und die Ausbreitung des Infektionsgeschehens soweit wie möglich verlangsamt werden.

Das Gesundheitsamt des Landratsamtes Ortenaukreis empfahl aufgrund der Anzahl der aktuell infizierten Personen der Gemeinde Gutach den Erlass weitergehender Maßnahmen.

Unter Feiern ist eine Veranstaltung zu verstehen, bei der eine infektionsrelevante Durchmischung der teilnehmenden Personen nicht auszuschließen ist.

Nach Bewertung der aktuellen Lage durch die Gemeinde Gutach für außergewöhnliche Ereignisse machte die zuständige Behörde von dem eingeräumten Ermessen Gebrauch und beschloss, gemäß der Tenorierung zu entscheiden.

Die o.g. Maßnahmen zur Beschränkung der Teilnehmerzahl bei privaten Feiern sind verhältnismäßig. Es wird zwar das Grundrecht auf allgemeine Handlungsfreiheit aus Art. 2 Abs. 1 GG der privaten Personen und ggf. auch das Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb aus Art. 14 GG der Veranstalter von privaten Feiern eingeschränkt.

Jedoch verfolgt die Einschränkung das legitime Ziel der Eindämmung der Neuinfektionen und damit die öffentliche Gesundheit sowie die körperliche Unversehrtheit dritter Personen. Die Erforderlichkeit liegt vor, da kein milderes Mittel zur Zweckerreichung in Frage kommt oder mildere Mittel zur Zweckerreichung nicht gleich geeignet sind. Insbesondere höhere Teilnehmerzahlen wären zwar denkbare mildere Maßnahme, aber ersichtlich nicht gleich effektiv wie eine strengere Begrenzung. Auch steht hier der Verwaltung eine Einschätzungs- und Beurteilungsspielraum im Rahmen der Ermessensausübung zu.

Im Rahmen der Angemessenheit der Maßnahmen ist ausschlaggebend, dass die allgemeine Handlungsfreiheit aus Art. 2 Abs. 1 GG der privaten Personen und ggf. auch das Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb aus Art. 14 GG der Veranstalter von privaten Feiern in der Abwägung der gefährdeten Schutzgüter der öffentlichen Gesundheit bzw. der konkurrierenden Grundrechte Dritter auf körperliche Unversehrtheit und Leben zurückstehen müssen. Private Feiern und daraus generierte gewerbliche Einnahmen sind zwar gewichtige Interessen, aber kein unverzichtbares Interesse der betroffenen Personen. Die körperliche Unversehrtheit und Leben anderer Personen sind demgegenüber Rechtsgüter, deren Schutz mit die größten Anstrengungen und auch Einschränkungen konkurrierender Grundrechte rechtfertigt.

Zudem werden die privaten Feiern nicht vollständig untersagt, sondern vielmehr nur in Maßen beschränkt.

Auch haben sich bei größeren Zusammenkünften in geschlossenen Räumen die in der CoronaVO aufgelisteten Maßnahmen als nicht ausreichend geeignet dargestellt. Auf die Hochzeitsfeier in Lahr am 25.09.2020 mit über 200 Teilnehmenden und zahlreichen im Anschluss mit Covid19 infizierten Personen wird verwiesen. Abschließend sind auch die möglichen Folgen derartiger Feiern für die Allgemeinheit (u.a. derzeit Schließungen von mehreren Schulklassen an unterschiedlichen Schulen im Ortenaukreis) in die Abwägung einzustellen.

Die Maßnahme gilt bis auf Weiteres. Während der Laufzeit der Verfügung wird in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt fortlaufend geprüft, ob die vom Land definierte 7-Tages-Inzidenz von 35 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern/innen weiterhin überschritten ist. Wird der Wert der 7-Tages-Inzidenz mindestens 7 Tage lang unterschritten, so wird die Verfügung in Absprache mit dem Gesundheitsamt aufgehoben.

Die Androhung unmittelbaren Zwangs nach Ziffer 4 dieser Verfügung ist zur Durchsetzung der Ziele der Verfügung geboten und notwendig. Ein milderes, gleich geeignetes Mittel ist nicht ersichtlich. Insbesondere ist ein Zwangsgeld nicht gleich geeignet, da eine unmittelbare Durchsetzung der Verfügung mit unmittelbaren Zwang zur Erreichung der infektionsschützenden Ziele erforderlich ist. Ein Zwangsgeld ist hier nicht ausreichend effektiv genug.

Diese Allgemeinverfügung wird am 09.10.2020 durch Notbekanntmachung öffentlich bekanntgemacht. Sie tritt am 10.10.2020 in Kraft (§ 41 Satz 4 LVwVfG). Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt am 15.10.2020.

77793 Gutach, den 09.10.2020

Siegfried Eckert, Bürgermeister

Fundsachen

In den letzten Wochen wurden auf dem Fundbüro folgende Fundgegenstände abgegeben, die während der üblichen Öffnungszeiten im Zimmer 1 abgeholt werden können:

- rote Kinderjacke (Fundort: Hasemannschule)
- Handy in schwarzer Stoffhülle (Fundort: Ampelanlage Gutach-Turm) am 08.09.2020
- Fotoapparat (Fundort: Radweg in der Nähe des Markgrafenhofes) am 15.09.2020
- Lautsprecherbox (Fundort: Zaun am alten Wasserwerk) am 17.09.2020
- Sonnenbrille (Fundort: Fuß-/Radweg Höhe Bahnübergang) am 23.09.2020
- ein Geldbetrag (Fundort: Leimen) am 30.09.2020
- Fahrradbrille (Fundort: Radweg Hohweg (Höhe Markgrafenhof) am 07.10.2020

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an der Fundsache, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Kirchen

Liebenzeller Gemeinschaft Gutach
gemeinsam glauben leben

Sonntag, 18.10.2020 um 19.00 Uhr Gottesdienst im evang. Gemeindehaus
Mittwoch, 21.10.2020 um 15.00 Uhr Bibel- und Brezeltreff im Gutachheim
Mittwoch, 21.10.2020 um 19.45 Uhr Bibelgesprächskreis im Gutachheim

Alle Veranstaltungen finden unter Beachtung des vom Liebenzeller Gemeinschaftsverband genehmigten Schutzkonzeptes statt.

Müllabfuhr

Abfallbeseitigung

Info-Telefon in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis
Tel. 0781/805-9600
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Leerung der Mülltonnen

Graue Tonne:
Montag 19.10.2020
Montag 02.11.2020
Montag 16.11.2020

Gelbe Säcke:
Montag 26.10.2020
Montag 09.11.2020

Grüne Tonne:
Freitag 16.10.2020
Freitag 06.11.2020

Mülldeponie Vulkan, Haslach (Tel. 07832/96886)
Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr
und 13:00 bis 16:45 Uhr
jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Abfuhr der Grünabfälle

Am **Donnerstag, den 5. November 2020** werden in Gutach die Grünabfälle abgefahren.
Bitte beachten Sie, dass nur pflanzliche Abfälle aus privaten Hausgärten mitgenommen werden. Diese Abfälle sollten in handlichen Bündeln, Behältnissen oder Säcken (keine Gelben Säcke) bereit gestellt sein. Die Behältnisse und Säcke bleiben nach der Entleerung zurück.

Sonstiges

Findling

e käärtli zwische
schotter un dirre pflanze
druf steht avoir soif

Wendelinus Wurth

Bauernregel

Unser Lostag: 18. Oktober
Ist Sankt Lukas mild und warm,
folgt ein Winter, dass Gott erbarm´!

Rezept der Woche
Mangold-Kartoffel-Auflauf

Zutaten:
750 g Kartoffeln (festkochend)
500 g Mangold
1 Zwiebel
1 Knoblauchzehe
100 ml Gemüsebrühe
25 ml Pflanzenöl
Salz und Pfeffer
3 Eier
250 g Schmand oder Crème fraîche
optional Käse

Zubereitung:
Kartoffeln, Zwiebel und Knoblauch schälen und kleinschneiden.
Alles in einer Pfanne mit etwas Öl glasig dünsten.
Mit Gemüsebrühe ablöschen und für weitere fünf Minuten kochen lassen.
Mangold waschen, in Streifen schneiden und dazugeben.
Mit Salz und Pfeffer abschmecken.
Ofen auf 200 °C vorheizen.
Gemüse in eine gefettete Auflaufform füllen.
Eier und Schmand vermischen und zum Gemüse geben.
Zum Schluss nach Belieben etwas Käse darüber reiben.
Etwa eine halbe Stunde lang im Ofen fertig backen.

Das Rezept stellte uns freundlicher Weise Herr Konrad Heizmann aus Gutach zur Verfügung. Noch mehr tolle Rezepte von Herrn Heizmann finden Sie auf seiner Homepage: www.heizmanns-rezepte.de

Vogtsbauernhof lädt Bärenkind-Familie Schmidlin aus Gutach ein

Lia Schmidlin aus Gutach ist das Bärenkind 2020. Auch das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof möchte die Familie unterstützen. So durfte Lias Bruder Lukas am Donnerstag, 8. Oktober bei schönstem Herbstwetter seinen Kindergeburtstag auf Einladung des Vogtbauernhofs nachfeiern. Er und seine Freunde gingen mit Museumsmitarbeiterin Bruni Schweizer auf Rätseltour und bauten gemeinsam lustige Waldwichtel aus Holz. Nach dem Programm gab es noch eine Stärkung für alle am Kiosk am Erlebnisspielplatz. Lia begleitete die Gruppe zusammen mit ihren Eltern.

Foto: Museum

Termine Sprechtage

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält derzeit wegen der aktuellen Krisensituation keinen Sprechtag im Rathaus ab.

Rentenanträge können jedoch weiterhin gestellt werden, vorwiegend jedoch telefonisch oder per E-Mail. Sofern es Ihnen möglich ist, scannen und kopieren Sie uns die entsprechenden Unterlagen und Ausweispapiere ein und leiten Sie uns diese an die E-Mail-Anschrift **willmann@gutach-schwarzwald.de** zu bzw. werfen Sie die Unterlagen in den Rathausbriefkasten ein.

Wir werden dann die Unterlagen an Herrn Echle weiterleiten, der den Antrag online aufnimmt. Bitte geben Sie unbedingt für Rückfragen von Herrn Echle Ihre Telefonnummer an.

Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeinde Gutach unter der Telefon-Nr. 07833/9388-40.

Veranstaltungen

Veranstaltungen vom 15.10. – 22.10.2020

Freitag, 16.10.2020

19:30 Uhr **Jahreshauptversammlung**
Festhalle, Hauptstraße 40.
Mit Wahlen und Ehrungen.
Landfrauenverein,
Bärbel Wöhrle, Tel. 07833/1365,
www.landfrauengutach.wordpress.com/

Samstag, 17.10.2020

13:00 Uhr **Landschafts-Putzede des Ortsvereins Gutach**
Treffpunkt: 13:00 Uhr am Gemeindehaus.
Entlang der Rothaldenstraße und auf dem Büchereck.
Bei schlechtem Wetter findet die Putzede eine Woche später statt.
Schwarzwaldverein Gutach e.V.
Gerhard Blum, Tel. 07833/6538
www.schwarzwaldverein-gutach.de

14:00 bis 17:00 Uhr **Ausstellung „Die heutige Gutacher Malerkolonie“**
Motto: „ÜBER.SINNLICH“
Kunstmuseum Hasemann-Liebich, Kirchstraße 4.
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14:00 – 17:00 Uhr
Kunstverein Hasemann-Liebich e.V.,
Jean-Philippe Naudet, Tel. 07833/959392
www.kunstmuseum-hasemann-liebich.de

Sonntag, 18.10.2020

Wanderung über die Schanzen im Gutachtal
Von Gutach nach Hornberg: 20 km; - 767 m, ⁻ 703 m; ca. 6 Stunden Gehzeit.
Näheres unter „Vereine“.
Anmeldung unbedingt erforderlich bei Wanderführer Jean-Philippe Naudet, Tel. 07833/959392 oder per Mail an philippe.gutach@t-online.de.

11:00 Uhr **Sonderführung:**
Von Flurkreuzen und Grenzsteinen
Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof.
Unser wissenschaftlich-pädagogischer Mitarbeiter Lucas Pilipp lädt bei seinem Rundgang zur näheren Betrachtung der zahlreichen Kleindenkmale auf dem Museumsgelände ein.
Teilnahme nur mit Voranmeldung unter 07831/93560 möglich.
Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof,
Tel. 07831/93560, www.vogtsbauernhof.de

11:00 bis 16:00 Uhr **Offene Werkstatt für Familien:**
Figuren aus Stein
Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof.
Ihr dürft euch eure eigene Eule aus Beton feilen, schleifen und formen.
Die Teilnehmerzahl ist stündlich auf je zehn Kinder mit maximal einer Begleitperson pro Kind beschränkt. Eine Teilnahme ist mit Voranmeldung und vor Ort möglich.
Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof,
Tel. 07831/93560, www.vogtsbauernhof.de

14:00 Uhr **Platzkonzert**
Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof.
Trachtenkapelle Gutach e.V.,
Mike Lauble, Tel. 07833/959151,
www.trachtenkapelle-gutach.de

14:00 bis 17:00 Uhr **Ausstellung „Die heutige Gutacher Malerkolonie“**
Motto: „ÜBER.SINNLICH“
Kunstmuseum Hasemann-Liebich, Kirchstraße 4.
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14:00 – 17:00 Uhr
Kunstverein Hasemann-Liebich e.V.,
Jean-Philippe Naudet, Tel. 07833/959392
www.kunstmuseum-hasemann-liebich.de

Von Flurkreuzen und Grenzsteinen Freie Sonderführung, Offene Werkstatt für Familien und Kurzkonzert

Sonntag, 18. Oktober, 11 bis 17 Uhr

Rund um das Thema Kleindenkmäler dreht sich das Veranstaltungsprogramm am Sonntag, den 18. Oktober, im Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in Gutach. Die Besucher dürfen sich außerdem auf ein Kurzkonzert der Gutacher Trachtenkapelle sowie Handwerksvorführungen freuen.

„Von Flurkreuzen und Grenzsteinen“ handelt die freie Sonderführung am Sonntag um 11 Uhr. Der museumspädagogisch-wissenschaftliche Mitarbeiter Lucas Pilipp führt bei einem Rundgang über das Museumsgelände die Herkunft verschiedener Kleindenkmale aus.

Die Teilnehmeranzahl an der Sonderführung ist beschränkt. Eine Teilnahme ist mit Voranmeldung unter 07831 – 93 56 0 oder über das Anmeldeformular im Kalender auf der Homepage www.vogtsbauernhof.de möglich.

Ein eigenes Kleindenkmal können sich die jungen Museumsgäste in der Offenen Werkstatt für Familien an diesem Sonntag fertigen. Von 11 bis 16 Uhr schleifen sie aus einem Speckstein eine Eule. Die Teilnehmerzahl ist stündlich auf je zehn Kinder mit maximal einer Begleitperson pro Kind beschränkt. Eine Teilnahme ist mit Voranmeldung und vor Ort möglich.
Um 14 Uhr ist die Trachtenkapelle Gutach im Freilichtmuseum zu Gast. Mit einem Kurkonzert vor dem Falkenhof spielt der Verein zum unterhaltsamen Stelldichein auf.
Traditionelles Handwerk im Original rundet das Tagesprogramm ab. Von 11 bis 17 Uhr präsentieren der Schindelmacher und die Bürstenbinderin ihre Arbeit.

Im Mittelpunkt der freien Sonderführung am 18. Oktober stehen die Kleindenkmäler des Freilichtmuseums. Foto: Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, Hans-Jörg Haas.

Trachtenkapelle Gutach

Trachtenkapelle Gutach e.V.

Die Trachtenkapelle Gutach e.V. lädt ein zum

Platzkonzert

am

Sonntag, 18.10.2020

Schwarzw. Freilichtmuseum Vogtsbauernhof (beim Falkenhof)

Beginn: 14:00 Uhr

Leitung: Michael Blum

www.trachtenkapelle-gutach.de

Vereine

Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

alle Besucher haben in den Räumlichkeiten des Rathauses Gutach eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und auf den Hygieneabstand zu achten.
Der Zutritt ist nur unter dieser Voraussetzung gestattet.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis!

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Eckert
Bürgermeister

LandFrauen Ortsverein Gutach

Jahreshauptversammlung der Gutacher Landfrauen findet dieses Jahr in der Festhalle statt

Auf Grund der kurzfristig geänderten Vorgaben für Versammlungen findet die 28. Jahreshauptversammlung der Gutacher Landfrauen

am Freitag, den 16. Oktober 2020
um 19:30 Uhr
in der **Festhalle, Hauptstraße 40,** statt.

Beim Betreten und Verlassen der Festhalle ist das Tragen eines Mundschutzes erforderlich. - Wir bitten um Beachtung!

Erika Lehmann

Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V.

Helfen, was kostet das?
Die Hilfeleistungen der Organisierten Nachbarschafts- und Altenhilfe werden nach Stunden berechnet.
Der derzeitige Stundensatz beträgt für Mitglieder 10,00 Euro und für Nichtmitglieder 15,00 Euro.
Wenn Sie nähere Auskünfte oder Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an den Einsatzleiter.
Horst Hennig, Am Bergle 18, 77793 Gutach,
Tel. 07833 – 9604295 oder 0151/24109774
E-Mail hoddelwolf54@aol.com

Kunstradfahren in Gutach

Trainingszeiten Kunstradfahren

Montag:
14.30 – 16.30 Uhr
&
18.30 – 21.00 Uhr

Dienstag:
14.30 – 16.45 Uhr

Mittwoch:
14.00 – 16.00 Uhr

Freitag:
16.30 – 20.00 Uhr

www.rsv-gutach.de

Schwarzwaldverein Gutach

Wanderung über die Schanzen im Gutachtal am Sonntag, den 18. Oktober 2020 - von Gutach nach Hornberg: 20 km; 767 m, ¯ 703 m; ca. 6 Stunden Gehzeit

Die Ende August wegen der schlechten Witterung abgesagte Wanderung über die Schanzen des Gutachtals wird nun am Sonntag, den 18. Oktober nachgeholt. (Anstelle der geplanten Wanderung bei den Zweribachfällen). Der Schanzenweg führt am Westkamm des Gutachtals an insgesamt 8 Schanzen aus dem späten 17. und frühen 18. Jahrhundert vorbei. Atemberaubende Aussichten und abwechslungsreiche Wege belohnen den Wanderer für seine Mühe.
Bei dieser heimatpflegerischen Wanderung wird die Geschichte der Schanzenlinien im Schwarzwald erläutert; auf jede einzelne durchwanderte Schanze wird näher eingegangen. Die Wanderung wird vom Heimatpfleger des Gutacher Schwarzwaldvereins, Jean-Philippe Naudet geführt.
Aufgrund der Corona-Bestimmungen **ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.** Die Teilnehmerzahl ist den Vorschriften entsprechend auf 20 Teilnehmer begrenzt. **Anmeldungen werden (abends) unter 07833 -95 93 92 oder per eMail an philippe.gutach@t-online.de entgegengenommen.** Nähere Details zur Wanderung erhalten Sie bei der Anmeldung.

Atemberaubende Aussichten über den Schwarzwald belohnen den Wanderer für seine Strapazen, wie hier an der Prechtaler Schanze

Foto: Jean-Philippe Naudet

Wir bewegen...
TuS Gutach 1901 e.V.

Trainingszeiten des TuS Gutach der Handballspielgemeinschaft Gutach/Wolfach
Im Bereich Kinderturnen sind die Hinweise zur Gruppeneinteilung zu beachten. Bei Unklarheiten bitte die Übungsleitung kontaktieren.

Bitte achtet auf die Einhaltung der Hygiene-Regeln damit wir Sport machen können.

Montag:
Abteilung Handball:
Sporthalle Wolfach

17:00 Uhr – 18:30 Uhr	Jug. E männl. Jahrg. 2010/11 mit Gerhard Wöhrle und Marion Müller.
18:30 Uhr – 20:00 Uhr	Jug. A+B weibl. Jahrg. 2002-2005 mit Timo Hesse und Nicolas Haas

Sporthalle Gutach

17:00 Uhr – 18:30 Uhr	Jug. C weibl. Jahrg. 2006/07 mit Marie Weigold, Milena Staiger, Theresa Vollmer

Abteilung Turnen:

18:15 Uhr – 19:30 Uhr	Mädchen ab 11 mit Sabine Prescher und Franziska Dufour
19:30 Uhr – 20:30 Uhr	„Step Aerobic“ mit Susanne Heinzmann
20:30 Uhr – 22:00 Uhr	Badminton mit Claus Grimm

Dienstag:
Abteilung Handball:
Sporthalle Wolfach

16:30 Uhr – 17:45 Uhr	Jug. D weibl. Jahrg. 2008/09 mit Laura Riedel,Tanja Faißt und Christian Lehmann
17:30 Uhr – 19:00 Uhr	Jug. E weibl. Jahrg. 2010/11 mit Hans-Jörg Kovac und Stefanie Riedel

19:00 Uhr – 20:30 Uhr	Jug. A+B männl. Jahrg. 2002-2005 mit Michael Wöhrle und Matthias Wetzel
20:30 Uhr – 21:45 Uhr	Herren I und Herren II mit Frank Sepp und Dominik Brunenberg
Sporthalle Gutach	
16:45 Uhr – 18:15 Uhr	Jug C + D männl. Jahrg. 2006-2009 mit Jens Gudelius, Kilian Nattmann, Marius Buchholz und Manuel Dieterle
18:00 Uhr – 19:30 Uhr	Damen I+ II mit Oliver Kronenwitter und Jens Dieterle
20:30 Uhr – 22:00 Uhr	Herren III mit Stefan Kammerlander
Abteilung Turnen:	
16:00 Uhr – 17:00 Uhr	„Frauen über 50“ mit Christel Griesbaum in der Festhalle
18:00 Uhr	Walking
18:30 Uhr	Karate und Jiu Jitsu mit M. Franki 8. Dan, für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren in der Festhalle
Skiabteilung:	
19:30 Uhr – 21:00 Uhr	Skigymnastik Erwachsene mit Thomas Albrecht

Mittwoch:
Abteilung Handball:
Sporthalle Wolfach

18:00 Uhr – 19:30 Uhr	Jug. A+B weibl. Jahrg. 2002-2005 mit Timo Hesse und Nicolas Haas
20:30 Uhr – 22:00 Uhr	AH – Alle 14 Tage in den ungeraden Wochen
Sporthalle Gutach	
17:00 Uhr – 18:30 Uhr	Jug. D weibl. Jahrg. 2008/09 mit Christian Lehmann, Laura Riedel und Tanja Faißt
Abteilung Turnen:	
16:00 Uhr – 17:30 Uhr	„Mädchenriege“ (Klasse 3 und 4) mit Martina Spagnolo und Claudia Wöhrle
19:00 Uhr – 20:00 Uhr	„Frauenriege II“ mit Elvira Moser und Jenny Birmele
20:00 Uhr – 21:00 Uhr	„Rückenfit“ fällt noch aus
20:00 Uhr – 21:00 Uhr	„Frauenriege I“ mit Gerlinde Aberle
21:00 Uhr – 22:00 Uhr	„Männerriege“ „Wer rastet, der rostet“ mit Marcel Paffendorf und Harald Wagenmann

Donnerstag:
Abteilung Handball:
Sporthalle Wolfach

18:30 Uhr – 20:00 Uhr	Jug. A+B männl. Jahrg. 2002-2005 mit Michael Wöhrle und Matthias Wetzel
19:45 Uhr – 21:15 Uhr	Herren II+III mit Dominic Brunenberg und Stefan Kammerlander
Sporthalle Gutach	
16:00 Uhr – 17:15 Uhr	Minis I Jahrg. 2012/13 mit Karla Wöhrle und Felix Grimm
16:00 Uhr – 17:15 Uhr	Minis II Jahrg. 2014/15 mit Christine Paffendorf, Isabel Wasmer
17:15 Uhr – 18:30 Uhr	Jug. E männl. Jahrg. 2010/11 mit Gerhard Wöhrle und Marion Müller
17:15 Uhr – 18:30 Uhr	Jug. E weibl. Jahrg. 2010/11 mit Hans Jörg Kovac und Stefanie Riedel
18:30 Uhr – 20:00 Uhr	Jug. A+B weibl. Jahrg. 2002-2005 mit Timo Hesse und Nicolas Haas
20:00 Uhr – 22:00 Uhr	Herren I mit Frank Sepp
Abteilung Turnen:	
15:00 Uhr – 16:00 Uhr	„Eltern-Kind-Riege“ mit Annerose Berger, Manuela Dold und Christine Hermann
20:00 Uhr – 21:00 Uhr	Freizeitsport“ mit Susanne Heinzmann

Freitag:
Abteilung Handball:
Sporthalle Wolfach

16:30 Uhr – 18:00 Uhr	Jug C + D männl. Jahrg. 2006-2009 mit Jens Gudelius, Kilian Nattmann, Marius Buchholz und Manuel Dieterle
17:45 Uhr – 19:15 Uhr	Jug. C weibl. Jahrg. 2006/07 mit Marie Weigold, Milena Staiger, Theresa Vollmer
19:15 Uhr – 20:45 Uhr	Damen mit Oliver Kronenwitter und Jens Dieterle
20:45 Uhr – 22:15 Uhr	Herren II u. III mit Dominic Brunenberg, und Stefan Kammerlander
Sporthalle Gutach	
20:00 Uhr – 21:30 Uhr	Damen II mit Tobias Baumann

Abteilung Turnen:

14:30 Uhr – 15:30 Uhr	„Kleinkinderturnen“ (4 + 5 Jahre) mit Brigitte u. Hannah Heinzmann, Nastassja Spagnolo und Karin Welke
15:30 Uhr – 16:30 Uhr	„Mädchenriege“ (ab sechs Jahren + 1./2. Klasse) mit Susanne Weigold und Claudia Wöhrle
15:30 Uhr – 17:00 Uhr	„Mini-Buben“ Geräteturnen (ab sechs Jahren – 4. Klasse) mit Benni Schwidder und Michael Oßwald sowie „Bubenriege“ Geräteturnen mit Gerhard Franz

Kostengünstige Kleinanzeigen
für private Anbieter

Kontakt unter
07 81/504-1455
oder -1456
anb.anzeigen@reiff.de

GOLDANKAUF
DIETMAR SCHRENK
AUGENOPTIK & SCHMUCK GMBH
Werderstr. 10 · Hornberg
Telefon 07833/96891

! Informieren Sie Ihr Umfeld über **wichtige Ereignisse.**

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

07 81/504-14 55
oder -14 56
anb.anzeigen@reiff.de

Immobilien

Ihre Immobilien-Profis!

LBS Immobilien GmbH Südwest · www.LBS-ImmoSW.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Mit professioneller Hilfe geht's besser: Immobilienkauf und -verkauf mit Experten!

Klemens Rudolf
Büro Haslach-Zell
Telefon 07832 701-246
Klemens.Rudolf@LBS-SW.de

Christoph Bauernschmid
Büro Haslach-Zell
Telefon 07832 701-245
Christoph.Bauernschmid@LBS-SW.de

Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien

* laut **immobilien manager,** Ausgabe 09/2020, ist die S-Finanzgruppe „Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien"

Tiefgaragenstellplatz

in Gengenbach ab sofort zu vermieten. Festpreis 95 €.
Anfragen an stellplatz@reiff.de oder per Telefon 0781-504 6302.

Unterricht & Kurse

Nachhilfe Kl. 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch – sehr preiswert.
(gewerblich) 0157 92347020

9	8	7	5	3	1	6	4	2
6	3	1	2	4	7	8	9	5
2	4	5	9	6	8	3	1	7
1	6	8	4	2	3	7	5	9
3	2	4	7	5	9	1	6	8
7	5	9	1	8	6	2	3	4
5	9	3	6	7	2	4	8	1
4	7	6	8	1	5	9	2	3
8	1	2	3	9	4	5	7	6

Gastronomie

RÖSSLE – Niederwasser

Cafe – Restaurant – Pension – Events

Öffnungszeiten: Donnerstag 12 bis 17 Uhr,
Freitag u. Samstag 12 bis 20 Uhr,
Sonn/Feiertage 12 bis 17 Uhr

Durchgehend warme Küche

Tel. 07833 – 960 86 70 · www.cafe-pension-roessle.de

Unser Angebot im OKTOBER: Tasse Kaffee 1,50€
1 Stück selbstgebackene Rössle-Schokotorte 2,50€

Tiefgaragenstellplatz

in der Höllengasse in Gengenbach zu verkaufen.
Anfragen an stellplatz@reiff.de oder per Telefon 0781-504 6302.

Reiner Mosmann

Verkaufen Sie Ihre Immobilie nicht unter Wert!

Gutschein
für eine unverbindliche und marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie

ENGEL & VÖLKERS
Shop „Kinzigtal"
Am Marktplatz 8, 77716 Haslach i.K.
Tel. 07832/977 94 90

Hausverwaltung

von privat
günstig anzubieten
Nebenkostenabrechnung,
Hausgeldabrechnung, usw.

Tel. 0 78 31 / 96 50 95

GRUNDSTÜCKE GESUCHT!

Keine Maklerprovision

Gerne auch größere Flächen
oder mit Abrissgebäuden
(07824) 65 97 266
ortenau@schwabenhaus.de

Schwabenhaus

Ihr lokaler Werbepartner

für Handel, Handwerk und Gewerbe.

reiff **amtliche nachrichtenblätter.**

INNENEINRICHTUNG

– Behagliches Wohnen

Foto: shutterstock.com/max blender 3d

MÖBEL FÜR IHREN RÜCKEN!

Buckel weh? – www.R-ok.de

Haselwanderstraße 28 · 77652 Offenburg

Fon 07 81 / 9 48 35 01

Rückengerecht leben

Jürgen Koch

Wirbelsäulengerechte Möbel

Hubert Drüppel Malermeister

Malerwerkstatt für Farbtechnik & Gestaltung

Meisterbetrieb seit 1996

Hubert Drüppel · Schiltacherstr. 2 · 77709 Wolfach

Tel: 07834 379 · 0171 6863801

Polsterei W. Ehret

Polsterarbeiten aller Art: Stilmöbel – Stühle – Eckbänke – Motorradsitzbänke u.v.m.

www.polsterei-ehret.de

Steinebühlstraße 1 · 77749 Hohberg-Niederschopfheim

Telefon: 0 78 08/75 89 · Mobil: 01 52/28 73 92 32

Fax: 0 78 08/41 64 93 · E-Mail: w.ehret@online.de

Am Sonntag, den 1.11.20 präsentieren wir unser Handwerk im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof.

Aufpolstern statt Neukauf, der Umwelt zuliebe.

MASSIV UND STILVOLL.

MÖBEL UND KÜCHEN.

Wir erschaffen individuelle Massivholz - und Einbaumöbel. Auch Ihre maßgeschneiderte Traumküchen fertigen wir leidenschaftlich gerne für Sie an.

schreinerei eßlinger

Alexander Eßlinger

Schmelzegrün 5a

77709 Wolfach

Telefon: 07834 / 57 99 561

info@esslinger-schreinerei.de

www.esslinger.-schreinerei.de

Herbstzeit – Kuschelzeit

Kuschelzeiten werden durch starke, erdige Unifarben getragen. Sie ziehen sich wie ein warmer Bach durch den gesamten Raum. Aufgebrochen und kontrastiert wird durch cremige Beige-Nuancen. Gewählt platzierte Goldtupfer schaffen Eleganz und Zeitlosigkeit.

Das Extra an Wohnlichkeit und Glamour bringen Tapeten, Stoffe und Teppichböden, die in Goldgelb, Rotbraun oder Terrakotta sofort für eine warme Stimmung sorgen.

Lassen Sie sich von uns beraten.

Groß artige Wohn(t)räume

bernhard groß

malermeister · staatlich geprüfter gestalter

77709 oberwolfach · fon 07834–533

77756 hausach · fon 07831–9696416

www.malerbetriebgross.de

„Wir achten auf Details und Sauberkeit, damit sich großartige Wohn(t)räume erfüllen."

Stellenmarkt ....

moser
FENSTERBAU

Mit rund 130 Mitarbeitern in drei unterschiedlichen Fertigungsbereichen agieren wir deutschlandweit. Zur Verstärkung unseres Teams im Fensterbau suchen wir jeweils einen:

SCHREINER/GLASERMEISTER
für die Arbeitsvorbereitung Bereich Fensterbau (m/w/d)

SCHREINER/GLASER
für die Produktion Bereich Fensterbau (m/w/d)

LKW-FAHRER
in Teilzeit mit Führerschein-Klasse CE (m/w/d)

Bewerben Sie sich jetzt!
Alle Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen sowie viele gute Gründe für eine Bewerbung bei uns finden Sie unter:

www.moser.gmbh

job motor Gewinner 2019

Suche Reinigungskraft mit Liebe zum Detail für 2 mal 3-4 Std/wöchentlich.
Heike Helmkamp Praxis für Kinesiologie und Osteopathie
Am Kirchplatz 8, 78132 Hornberg Tel.: 0 78 33 - 86 03

Kollege gesucht!

Mitarbeiter Qualitätssicherung (m/w/d)
(Mess- und Prüftechnik)

- Sicherer Umgang mit Handprüfmitteln, Projektoren und Oberflächenmessgeräten
- Einstellen von Prüfmittel und Lehren für die Serienfertigung
- Bedienung 3D-Meßmaschine
- Sicheres Zeichnungslesen und Umsetzung in der Prüfplanung

Kontakt:
Anja Blum | Tel. 07831/9692103 | bewerbung@fhb-gutach.de

FHB
FASSONDREHEREI HERMANN BLUM

Fassondreherei H. Blum GmbH
Auf der Ebene 8 | 77793 Gutach
www.fhb-gutach.de

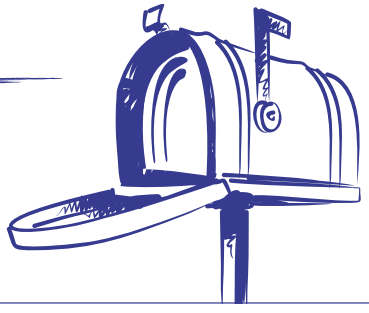
facebook.com/fhb.gmbh

Haben Sie Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?
Oder bekommen Sie es unregelmäßig?

Kontaktieren Sie uns mit Namen und Anschrift unter:

07 81 / 504-55 66

anb.leserservice@reiff.de



GRABPFLEGE
zu Allerheiligen

HGS Keller
Haus- & Gartenservice

H. Keller | Haus- & Gartenservice

RUND UMS HAUS
- Hausmeisterservice
- Objektbetreuung
- Glas- u. Treppenhausreinigung
- Gehweg- u. Grundstücksreinigung
- Winterdienst

GARTEN & MEHR
- Gartengestaltung
- Landschaftspflege
- Rasen: Neuanlage und Pflege
- Baum- und Heckenschnitt
- Garten- und Grabpflege

77866 Rheinau
Mobil: 0171 / 9 97 10 91
info@haus-garten-keller.de
www.haus-garten-keller.de

Goos
Moderne Grabmale
Tel.: 0781 22367
www. Stein - Glas - Kunst .de

La Fleur

Ab sofort haben wir eine große Auswahl an floralen Gestecken zu den Gedenktagen. Gerne nehmen wir auch Ihre Bestellungen entgegen.

Hauptstraße 54 · 77756 Hausach
Tel. 07831/9699442 · Mail: kontakt@la-fleur-hausach.de

Grabgestecke, Schalen, Kränze...
von unseren Floristen liebevoll gefertigt

Göppert grün erleben

An Allerheiligen sowie sonntags von 10.00 – 12.00 Uhr geöffnet

17 cm Topf 4,99
3 St. 12 €
19 cm Topf 6,99
3 St. 15 €
Chrysanthemen-Kugel XL
Topf Ø 18 cm

9,99
Bepflanztes Gefäß
mit 3 Pflanzen & Deko, versch. Kombis

Göppert Gartencenter GmbH | Allmendweg | 77716 Haslach-Bollenbach
Mo. - Fr. 8.30 – 18.00 | Sa. 8.30 – 16.00 | So. 10.00 – 12.00

ANGEBOTE ZU ALLERHEILIGEN

Blumen-Shop
BLUMEN SCHÖNER

Stiefmütterchen
gross- u. kleinblütige Sorten, in leuchtenden Farben!
9-cm-Topf **nur 0,49 €**

Calluna vulgaris
blühende, winterharte Heidepflanzen
In versch. Farben, 10,5 cm Topf **nur 1,99 €**

Midi – Alpenveilchen
kompakte Pflanzen-ideal zur Grabbepflanzung
In versch. Farben
10 cm Topf **nur 2,49 €**

Frisch gefertigte Gestecke zu Allerheiligen in versch. Größe!

Angebot gültig bis einschl. Do., 22.10.2020

Im Spießacker 1 • 77716 Haslach i. K. • Tel. 07832 - 97 67 47
Telefax 07832 - 976 830 • E-Mail: mail@blumen-schoener.com

Wir sind für Sie da: Mo. - Sa. 8 - 20 Uhr
IM REWE-MARKT HASLACH!
Wir freuen uns auf Sie!

PARKINSON-KLINIK ORTENAU

Zentrum für neurologische Bewegungsstörungen

Wir erweitern unser Team

Wir suchen **für unser ärztliches Sekretariat**

ab sofort

eine Schreibkraft (m/w/d)

in Teilzeit (19,5 Wochenstunden)

- **Sie** haben eine Ausbildung zur Arzthelferin oder MFA?
- **Sie** haben Erfahrung im Umgang mit MS-Office?
- **Sie** haben Verantwortungsbewusstsein?
- **Sie** sind vertraut mit der medizinischen Terminologie und dem Schreiben von Arztbriefen?

Unsere Chefarztsekretärin Frau Tanja Fiesel (Tel.: 07834/971-212) wartet auf Ihre Bewerbung!

Wir suchen **für unser Pflegeteam**

ab 01.12.2020

1 Exam. Pflegekraft (m/w/d)

für den **Nachtdienst (19,5 Wochenstunden)**

- **Sie** sind teamfähig und flexibel?
- **Sie** übernehmen gerne verantwortungsvolle Tätigkeiten in einem engagierten Team?
- **Sie** haben fachliche pflegerische Kompetenz und Kreativität?
- **Wir** bieten Ihnen **flexible Arbeitszeiten, eine leistungsgerechte Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag der privaten Krankenanstalten in Baden. Wir** wünschen uns eine fachlich qualitative und engagierte Mitarbeit in einem multiprofessionellen Team.

Unser Pflegedienstleiter Herr Sven Huber (Tel.: 07834/971-366) wartet auf Ihre Bewerbung!
Bitte informieren Sie sich auch unter **www.parkinson-klinik.de.**

PARKINSON-KLINIK ORTENAU

Zentrum für neurologische Bewegungsstörungen

Unser Fachkrankenhaus verfügt über 61 Planbetten und ist auf die Behandlung von Parkinson-Syndromen sowie verwandter Bewegungsstörungen spezialisiert.

Wir suchen

ab 01.02.2021

Reinigungskräfte (m/w/d)

und

Unterstützung in der Stationsassistenz

in flexibler Teilzeit

- **Wir** wünschen uns eine fachlich qualitative und engagierte Mitarbeit in einem multiprofessionellen Team.
- **Wir** bieten Ihnen **flexible Arbeitszeiten, eine leistungsgerechte Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag der privaten Krankenanstalten in Baden-Württemberg** sowie moderne Ausstattung.

Für Fragen steht Ihnen unsere Hausdame Frau Brigitte Marino, unter 07834/971-333 gerne zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich auch unter **www.parkinson-klinik.de.**

Wir suchen

ab sofort

Ergotherapeuten*in (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit

- **Sie** führen gern Diagnostik und Training motorisch-funktioneller Störungen durch?
- **Sie** haben Erfahrung im Training der Aktivitäten des täglichen Lebens, Schreib- u. Feinmotorik-Training?
- **Sie** haben Erfahrung mit Parkinson Patienten und anderen neurologischen Erkrankungen?
- **Wir** bieten Ihnen **flexible Arbeitszeiten, eine leistungsgerechte Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag der privaten Krankenanstalten in Baden-Württemberg** sowie moderne Ausstattung.

Für Fragen steht Ihnen unsere Ergotherapeutin Frau Melissa Neumaier (Tel.: 07834/971-133) gerne zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich auch unter **www.parkinson-klinik.de.**

Stellenmarkt ....

CleanTec Gebäudereinigung

professionell
zuverlässig
schnell

Reinigungskräfte

auf **450€ Basis**
ca. 9 – 10 Stunden/Woche
oder in **Teilzeit**
mit **20 Std.**/Woche

gesucht.

Tel.: **07831-9699832**
info@cleantec-gebaeudereinigung.de

VERSTÄRKUNG
GESUCHT!

TECHN. SYSTEMPLANER
(M/W/D) Sanitär, Heizung, Klima

Ihre Aufgaben:
- Anfertigen von Projektierungs- und Montageplänen
- Erstellen von Revisionsunterlagen
- Unterstützung unserer Meister und Techniker bei der Projektabwicklung

In Teilzeit oder Vollzeit.

Tel. 07832/91890
bewerbung@kammerer-waermetechnik.de
www.jobs.kammerer-waermetechnik.de

kammerer.
Wärme Wasser Luft

ISENMANN INGENIEUR GMBH

TRAGWERKSPLANUNG II ENERGIEOPTIMIERTES BAUEN
VERKEHRSWEGEPLANUNG II TIEFBAUPLANUNG

Wir bauen auf Sie ...

...als **stabile Verstärkung** unserer **Holzbauabteilung**

II **Zimmerer m/w/d zur Holzbauprojektierung**
Berufsqualifikation Techniker/Meister/Geselle

Voraussetzung: Grundkenntnisse in der Abbundplanung
Tätigkeitsfeld: 3-d unterstütztes Konstruieren von Holzbautragwerken, Detailentwicklungen, Arbeitsvorbereitung

... als **stabile Verstärkung** unseres **Energieberaters**

II **Mitarbeiter m/w/d in der Energieberatung**
Berufsqualifikation Techniker/Meister im Handwerk

Voraussetzung: Grundkenntnisse
Tätigkeitsfeld: Gebäudebilanzierung, Blower-Door-Tests, Sanierungskonzepte

Wir bieten modernste Arbeitsbedingungen, interessante und vielseitige Tätigkeiten in einem erfahrenen Team!

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per Mail!

am Standort: Schnellinger Str. 78 II 77716 Haslach
Tel. +49 7832 974099-0 II Fax +49 7832 974099-9
info@isenmann-ingenieure.de II www.isenmann-ingenieure.de

---

moser
INNENAUSBAU
MINERALWERKSTOFFE

Mit rund 130 Mitarbeitern in drei unterschiedlichen Fertigungsbereichen agieren wir deutschlandweit. Zur Verstärkung unserer Teams im Innenausbau und Mineralwerkstoffe suchen wir jeweils einen:

INNENARCHITEKTEN
für den Bereich Innenausbau/Mineralwerkstoffe (m/w/d)

VERTRIEBSMITARBEITER
im Außendienst für den Bereich Innenausbau (m/w/d)

AUSZUBILDENDEN SCHREINER
für das Ausbildungsjahr 2021
Bereich Innenausbau (m/w/d)

Bewerben Sie sich jetzt!
Alle Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen sowie viele gute Gründe für eine Bewerbung bei uns finden Sie unter:

www.moser.gmbh

job motor Gewinner 2019

Wir bauen für die Eltern krebskranker Kinder ein neues Haus!

Bitte helfen Sie uns dabei – mit Ihrer Spende! danke!

- **Sparkasse Offenburg/Ortenau**
  DE61 6645 0050 0006 0848 42
  SOLADES1OFG
- **Volksbank in der Ortenau**
  DE43 6649 0000 0050 5588 00
  GENODE61OG1
- **Volksbank Lahr**
  DE30 6829 0000 0001 3508 03
  GENODE61LAH

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg im Breisgau

Mathildenstr. 3
79106 Freiburg
Telefon 0761 / 275242
info@helfen-hilft.de

www.helfen-hilft.de

Diese Anzeige wird nicht durch Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung des Verlages.

DZI Spenden-Siegel

AKTIONS-WOCHE VOM 16.10. BIS 24.10.

Wir zahlen Höchstpreise nur während der Aktions-Woche.
Ihre Chance Ihren alten Pelz noch zu verkaufen.
Wir kaufen Ihren alten Pelz und Nerz aller Art und Form bis 4.000,- € in VB mit Schmuck und Gold.

Jetzt neu: Wir kaufen auch Lederwaren und Porzellan in jeder Form.

Ihr Ansprechpartner im Kinzigtal

Telefonisch erreichbar täglich bis 21 Uhr. Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Machen Sie Ihren Pelz zu Geld. Fair-schnell-einfach und Transparent damit bieten wir unseren Kunden den besten Service an.

Unser Service: • Ankauf von Pelzen aller Art (Nerz, Bisam, Fuchs etc.) • Ankauf von Uhren, auch defekte Uhren • Münzankauf auch vergoldet und versilbert sowie Medaillen • Ankauf von Gold- und Silberschmuck zum Höchstpreis • Bewertung und Ankauf von Edel-Uhren • Hochwertiger und antiker Modeschmuck Ankauf • Zahngold Ankauf auch mit Dental • u.a Barren Ankauf über dem aktuellen Börsenkurs • Bernstein- und Korallenschmuck

Wir zahlen Höchstpreise.

Edelmetall & Pelz Ankauf

Telefon
07831 4879991
Hauptstr. 43 - 77756 Hausach
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10:00 – 18:00 Uhr
Sa 10:00 – 14:00 Uhr

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

23.10.	Kulinarischer Herbst – Martinsgans, Wild- u. Pilzgerichte	Anzeigenschluss 20.10.
23.10.	Gut versichert – Fragen Sie uns	Anzeigenschluss 20.10.
30.10.	Kamin- und Kachelöfen aus der Region	Anzeigenschluss 27.10.
06.11.	Hilfe im Alter	Anzeigenschluss 03.11.
06.11.	Unfall - Wir helfen, wenn´s gekracht hat	Anzeigenschluss 03.11.
13.11.	Altbausanierung	Anzeigenschluss 10.11.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?
Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Ab sofort Lagerverkauf und Termine nach Vereinbarung!

BetonzaunStöhr

Sichtschutz-Einfriedung-Lärmschutz

Sonnhalde 1, 77749 Hohberg
Tel. 0 78 08/9 43 80 26 · www.betonzaun-stoehr.de

BIO-Daunenbetten für kalte Winternächte

bis zu 25% reduziert

- ✓ Daunenbetten und Kopfkissen aus kontrollierter Herkunft
- ✓ In verschiedenen Wärmeklassen erhältlich
- ✓ Tipp: Wir waschen Bett und Kissen in Schramberg

Bahnhofstr. 21 | Schramberg
07422 / 21080 | www.bettenland.com

Bettenland Alesi

9		7	5	3		6		2
					7			5
		5		6	8	3	1	
1			4					
3				5				8
					6			4
	9	3	6	7		4		
4			8					
8		2		9	4	5		6

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Der Vorteils-Countdown läuft …

Lesen Sie bis zum Jahresende für nur 64,90 €

Schnell sein lohnt sich!

Früher bestellen = noch mehr sparen!

Die Lieferung endet am 31.12.2020 automatisch

- ✓ Aktuelles aus Ihrem Heimatort, der Ortenau und aller Welt
- ✓ Großer Lokalsport-Teil
- ✓ Abwechslungsreiche, spannende Sonderthemen und Trends
- ✓ Regionaler Kleinanzeigen-, Immobilien-, und Stellenmarkt

Auf Wunsch auch zusätzlich als E-Paper: Print + Digital für einmalig nur 79,60 €

Jetzt bestellen und Vorteil sichern!

Mittelbadische Presse
WBZ Media GmbH
Leserservice
Marlener Straße 9
77656 Offenburg

0781/504-5555

leserservice@reiff.de

www.mittelbadische.de/vorteilscountdown

☐ Ja, ich möchte ab sofort bis Ende des Jahres für nur 64,90 € die gedruckte Zeitung lesen. Zugestellt wird die für den Wohnort zutreffende Regionalausgabe. Die Lieferung endet am 31.12.2020 automatisch.

☐ Ja, ich möchte ab sofort bis Ende des Jahres für insgesamt nur 79,60 € zusätzlich zur gedruckten Zeitung auch das E-Paper erhalten. Der Bezug endet am 31.12.2020 automatisch.

☐ Ja, ich möchte die gedruckte Zeitung anschließend zum monatlichen Bezugspreis von derzeit 42,90 € (mit Postversand 44,90 €) weiterlesen. Nach Ablauf kann das Abonnement bis zum 15. des Monats schriftlich zum Monatsersten gekündigt werden.

Name / Vorname:

Straße / Nr.:

Telefon (für Rückfragen):

Geburtsdatum:

PLZ / Ort:

E-Mail:

SEPA-Lastschriftmandat / Meine Bankverbindung:

D E

IBAN | Ihre Bankleitzahl | Ihre Konto-Nr.

Sie möchten Ihre Daten lieber nicht auf einer Postkarte senden? Verwenden Sie einen frankierten Briefumschlag oder unser Online-Formular unter www.mittelbadische.de/vorteilscountdown.

☐ Ich wünsche Rechnungsstellung an o.g. E-Mail-Adresse.

Bitte informieren Sie mich ☐ telefonisch und/oder ☐ per E-Mail über interessante Angebote und Serviceleistungen aus dem Print- und Onlinebereich der Reiff-Gruppe. Wir geben Ihre Daten gruppenintern weiter und nutzen sie zur Abwicklung Ihrer Abos und für Eigenwerbung. Für Werbeanrufe nutzen wir Callcenter. Informationen zur Datenweitergabe und Ihren Rechten finden Sie auf mittelbadische.de/datenschutz, unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen unter mittelbadische.de/agb. Ihre Bestellung können Sie widerrufen. Alle Wünsche/Fragen richten Sie bitte an die Hotline: 0781/504-5555

Das Angebot gilt für Haushalte im Verbreitungsgebiet der Mittelbadischen Presse, an die in den letzten 6 Monaten kein Sonder-Abo geliefert wurde. Frühester Lieferstart: 15.9.2020, Einsendeschluss: 1.11.2020, Preise: Stand 1.1.2020, Änderungen vorbehalten.

Datum / Unterschrift: ✓

DM-AA

Ihre AUTOVERWERTUNG in Hausach + Freiburg
Schrott · Metallhandel · Container- und Muldendienst
ARV WINKLER GMBH
AUTO · ROHSTOFF · VERWERTUNG
Wir entsorgen für Sie:
Elektroschrott, Bauschutt, Glas-, Holz-, Baumischabfälle
77756 Hausach · Gutacher Straße 7
Telefon 0 78 31 / 960 35 · Fax 960 37
79108 Freiburg · Engesserstraße 7
Telefon 07 61 / 704 19 10 · Fax 704 19 199
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8 – 17 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr

Fassungsaktion gültig bis 30.11.2020
Bis zu 30% Rabatt beim Kauf einer neuen Brillenfassung
Online-Termin-Vereinbarung unter www.dietmar-schrenk.de
Dietmar Schrenk
Augenoptik · Uhren · Schmuck
www.dietmar-schrenk.de
Werderstr. 10
78132 Hornberg
Tel. 07833 96891

Kiju Ortenauer Kinder- und Jugendhospizdienst
Der Kinder- und Jugendhospizdienst Ortenau e.V. sucht
ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
Wir begleiten und betreuen schon das neunte Jahr schwer kranke, Abschied nehmende sowie trauernde Kinder und Jugendliche und ihre Familien, und starten 2021 mit einer neuen Fortbildungsreihe zur ehrenamtlichen Familienbegleiterin/zum ehrenamtlichen Familienbegleiter.
Weitere Informationen unter 0781-96052932
und team@kiju-ortenau.de

PRAXIS Beauty by Carvelli
Mobile Fach. Fußpflege 30 €
Sichern Sie sich jetzt Ihren Termin.
Tel.: 07836 / 9567738
www.beautybycarvelli.de

R. Schmidt Wolfach GmbH
Blechnerei · Sanitär
✆ 078 34 - 86 99 60
Schloßstr. 26 · 77709 Wolfach
www.sanitaer-schmidt-wolfach.de

Obere Metzgerei Franz Winterhalter
SEIT 1749
Unser Wochenend-Angebot

Wieder im Programm: Unsere Gutsleberwurst!
Nur am Freitag & Samstag!
1,09 €/100g
Unser Wochenangebot
gültig vom 15. bis 21. Oktober
Hähnchenbrust ..... 1,05 €/100 g
vielseitig verwendbar
Gulasch gemischt ... 0,99 €/100 g
ideal zum Vorkochen
Bierschinken ..... 1,19 €/100 g
gold prämiert
Nußstängel ..... 2,39 €/Stk
mit Walnüssen
Kaiserspeck ..... 2,49 €/100 g
luftgetrocknet
Fleischsalat ..... 0,89 €/100 g
hausgemacht
www.obere-metzgerei.de
Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Hasłach i.K. | Staufen

Ambulante Pflege
JOHANNES BRENZ PFLEGE UND BETREUUNG

Mehr Lebensqualität – bei Ihnen zuhause.
Der Mensch im Mittelpunkt!
Rufen Sie uns an: Tel. 07834 8385-80 johannes-brenz.de

Studenten-Abo

Foto: shutterstock.de / Olena Yakobchuk

Das E-Paper für junge Leser in der Ausbildung

☐ Ja, ich bestelle das Studenten-Abo (E-Paper) für nur 14,90 € monatlich.

Vorname / Name

Straße / Nr

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

SEPA-Lastschriftmandat / Meine Bankverbindung:

D E

IBAN | Ihre Bankleitzahl | Ihre Konto-Nr.

Sie möchten Ihre Daten lieber nicht auf einer Postkarte senden? Verwenden Sie einen frankierten Briefumschlag oder unser Online-Formular unter www.offenburger-tageblatt.de/digital-studentenabo

Datum / Unterschrift

✗

Bezugsstart _____

Bitte beachten:
Senden Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen eine aktuelle Ausbildungsbescheinigung zu per E-Mail an: leserservice@reiff.de oder per Post an: Mittelbadische Presse, WBZ Media GmbH, Leserservice, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg.

☐ Bitte informieren Sie mich per ☐ E-Mail und ☐ Telefon über interessante Serviceleistungen und Angebote aus dem Print- und Onlinebereich der Reiff Verlag KG. Hierzu werden Ihre Daten nur an verbundene Unternehmen der Reiff Verlag KG weitergegeben. Ihre Werbe-Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, z. B. per E-Mail an kundenservice@reiff.de oder durch eine Nachricht an WBZ Media GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg. Ausführliche Datenschutzhinweise finden Sie unter www.offenburger-tageblatt.de/datenschutz. Bezüglich Ihrer Bestellung haben Sie ein gesetzliches Widerrufsrecht. Die Widerrufsbelehrung und unsere AGB können Sie unter www.offenburger-tageblatt.de/agb-widerruf abrufen.

Dieses Angebot gilt nur, sofern mit der Neubestellung keine Abo-Kündigung gekoppelt ist. Die Unterbrechung oder Verrechnung eines bestehenden Abonnements ist nicht möglich. Eine Kündigung des Abonnements kann schriftlich bis zum 15. des laufenden Monats auf den Monatsersten erfolgen.

Preise: Stand 1.1.2020. Änderungen vorbehalten.

DM-AA

Deutsches
Rotes
Kreuz
#füreinander
Spende Fürsorge mit deinem
Beitrag zum Corona-Nothilfefonds.
DRK-Spendenkonto IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07 BIC: BFSWDE33XXX
www.drk.de

Buntes Laub und neuer Wein:

Den »goldenen« Herbst in der Region erleben

UND WELCHES »STÜRMISCHE« ANGEBOT HABEN SIE FÜR IHREN KUNDEN?

reiff anb.
ANB Reiff Verlagsgesellschaft & Cie. GmbH
Fachverlag für Amtliche Nachrichtenblätter
Marlener Straße 9
77656 Offenburg
Telefon 0781/504-1455
Telefax 0781/504-1469
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr Werbepartner für die Region

Gesamtauflage 90.070 Exemplare!

41 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter und werben Sie in einem seriösen Umfeld.

Achertal

- **Achern** Auflage: 13.500 (Achern Stadt, Fautenbach, Gamshurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Önsbach, Sasbachried, Wagshurst)
- **Renchen** Auflage: 2.000 (Erlach, Ulm)
- **Sasbach** Auflage: 1.500 (Obersasbach)

Hanauerland

- **Auenheim** Auflage: 1.300
- **Bodersweier** Auflage: 1.200 (Zierolshofen)
- **Kork** Auflage: 2.500 (Neumühl, Odelshofen)
- **Willstätt** Auflage: 2.500 (Eckartsweier, Hesselhurst, Legelshurst, Sand)

Renchtal

- **Appenweier** Auflage: 2.600 (Nesselried, Urloffen)
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 1.000
- **Durbach** Auflage: 1.300 (Ebersweier)
- **Lautenbach** Auflage: 600
- **Oberkirch** Auflage: 4.000 (Bottenau, Butschbach-Hesselbach, Haslach, Nußbach, Ödsbach, Ringelbach, Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen)
- **Oppenau** Auflage: 1.200 (Ibach, Lierbach, Maisach, Ramsbach)

Offenburg Umland

- **Bühl** Auflage: 440
- **Bohlsbach** Auflage: 450
- **Elgersweier** Auflage: 850
- **Fessenbach** Auflage: 420
- **Goldscheuer** Auflage: 1.700 (Hohnhurst, Marlen, Kittersburg)
- **Griesheim** Auflage: 560
- **Hohberg** Auflage: 1.900 (Diersburg, Hofweier, Niederschopfheim)
- **Neuried** Auflage: 3.100 (Altenheim, Dundenheim, Ichenheim, Müllen, Schutterzell)
- **Ortenberg** Auflage: 1.050
- **Waltersweier** Auflage: 550
- **Weier** Auflage: 400
- **Windschläg** Auflage: 700
- **Zell-Weierbach** Auflage: 1.050
- **Zunsweier** Auflage: 950

Lahr Umland

- **Friesenheim** Auflage: 3.800 (Heiligenzell, Oberschopfheim, Oberweier, Schuttern)
- **Kippenheim** Auflage: 3.050 (Schmieheim)
- **Mahlberg** Auflage: 2.750 (Orschweier)
- **Meißenheim** Auflage: 1.400 (Kürzell)
- **Rust Auflage:** 1.900
- **Seelbach** Auflage: 1.750 (Schönberg, Wittenbach)

Vorderes Kinzigtal

- **Berghaupten** Auflage: 800
- **Gengenbach** Auflage: 3.000 (Bermersbach, Reichenbach, Schwaibach)
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

Oberes Kinzigtal

- **Haslach** Auflage: 8.600 (Fischerbach, Mühlenbach, Hofstetten, Steinach)
- **Hausach** Auflage: 6.400 (Gutach, Hornberg)
- **Wolfach** Auflage: 2.900 (Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach)

- **Alpirsbach** Auflage: 1.600 (Ehlenbogen, Peterzell, Reinerzau, Reutin, Römlinsdorf)
- **Schiltach** Auflage: 1.800 (Schenkenzell)

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Kinocenter Haslach i .K.
Rio · Scala · Hali
15.10. bis 21.10.2020 · www.kinohaslach.de

»Der geheime Garten« Do 19:30, Fr/Mo/Di 16:00/19:30, Sa 15:15/19:30, So 16:45/18:45
»Es ist zu deinem Besten« Do-Di 20:00, So 19:00
»Gott, du kannst ein Arsch sein!« Do-Mo 19:45, So 19:15
»Jim Knopf und die Wilde 13« Fr/Mo/Di 16:15, Sa 15:30, So 14:30/16:30
»Selbst geheilt« Di 19:45
»Drachenreiter« Fr/Mo/Di 16:30, Sa 15:00, So 14:15/16:15
»Meine Freundin Conni« So 14:00

TELEFON: 07831 - 3580 275
FOTO GOETZE
PASSBILDER UND MEHR...
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

Forstbetrieb Schmider
Baumfällarbeiten, Schneidearbeiten aller Art (auch extrem), Kranfällungen, Rodungen
01 60 / 93 89 33 44

Wandern-Spezial–
In unserem Wander-Schuh-Shop finden Sie die besten Wanderschuhe
Der neue SCHUH+SPORT SB HASLACH
Inh. Walter Beck · Spießbackerstr. 20

Kostenlose Gestaltung Ihrer Anzeigen inklusive
Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!
reiff amtliche nachrichtenblätter.

Jederzeit erreichbar!
KP Bestattungsservice
Inh. Reinhard Kohnen
Obervogt-Huber-Straße 13
78098 **Triberg**
Tel.: (0 77 22) 91 900 50
Schramberger Straße 3
78112 **St. Georgen**
Tel.: (0 77 24) 85 99 20 5
Hauptstraße 85
78132 **Hornberg**
Tel.: (0 78 33) 96 08 05
Wilhelmstraße 11
78120 **Furtwangen**
Tel.: (0 77 23) 50 42 24 8
Friedrichstraße 5
78147 **Vöhrenbach**
Tel.: (0 77 27) 92 93 25 2
info@kp-bestattungen.de
www.kp-bestattungen.de
Eigener Abschiedsraum - kostenloser Dekorationsservice

WORTEZUMABSCHIED
Angela Kohnen
Zertifizierte Abschiedsrednerin
(0 77 22) 8 66 83 25
0171 29 15 46 1
angela.kohnen@t-online.de
www.kohnen-abschiedsreden.de

ORIGINAL
TRAUTWEIN
Kunst Handwerker TAG
17. OKT. 2020
10 -18 UHR
UNSERE AUSSTELLER:
Petra Czech – MOSAIKSTÜBCHEN
Conny Braun – BLUMENSCHMUCK
MIT ERZEUGNISSEN AUS DER REGION
Pralina Art – AQUARELLE
Petra Bühler – ACRYLMALEREI
Klaus Wichersheimer – MEER-HOLZ
Chiara Harter – KICKI BAUCHTASCHEN
Ute Götz – UTIKAT HOLZARBEITEN
Roswitha Mauch – WALDHOF ÖLMANUFAKTUR
Siegfried Zey – SCHWARZWALDMÄDEL-BILDER
Claudia Urbat – PUPPEN NACH WALDORFART
Brigitte Rees – WOLLE & FILZ

Musikalische Unterhaltung!

Bewirtung: "Schwarzwälder Crêpes-Mobil"

Die Veranstaltung wird nach der aktuellen Coronaverordnung durchgeführt. Im Innenbereich gilt Maskenpflicht.
TRAUTWEIN Mode & Tracht Am Hirschen 1 · 77761 Schiltach
trautwein-schiltach.de

Ihr Kontakt für private Kleinanzeigen
reiff amtliche nachrichtenblätter.
07 81 / 504-14 55 oder -14 56 anb.anzeigen@reiff.de

SKI SERVICE

Aktion vom 19.-31.10.2020

Kleiner Service (kantenschleifen | wachsen) statt € 26,- nur 20,-

Großer Service (Belag ausbessern | kanten-schleifen | wachsen) statt € 35,- nur 25,-

sport thaler

Das Fachgeschäft in Hausach

Hauptstr. 4 | 77756 Hausach | Tel. 07831 9681984 | www.sport-thaler.de

ABEMA

Die Profis in und um's Haus GmbH

Bühlerfeldstraße 20 · 77652 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 26 78 11

- Hausmeisterdienst
- Parkplatzpflege
- Landschaftspflege
- Baumfällung
- Objektbetreuung
- Winterdienst
- Rodung
- Entrümpelung

Kronenlichtspiele Triberg Schulstraße 37 www.Kronenlichtspiele.de

Do. 15. - Mi. 21.10.

DRACHENREITER (0 J.): Fr, Sa, Mo, Di 17:00, SO 14:00 + 16:30
JIM KNOPF u. d. WILDE13 (0): Fr, Sa, Mo, Di 17, So 14 + 16:30
GOTT, DU KANNST EIN **ARSCH SEIN!**(6): Fr, Sa, Mo, Di 20, So 19
EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN (12)
Fr, Sa, Mo, Di 20:00, So 19:00 **Mittwoch + Donnerstag Ruhetag**

HOSEN + HEMDEN-WOCHEN

2 HOSEN/ JEANS 1 PREIS 89,90

2 PULLIS 1 PREIS 59,90

2 HEMDEN 1 PREIS 49,90

Änderungsservice

Bentz Moden in Ohlsbach
Hauptstraße 38
77797 Ohlsbach
07803 2469
Mo - Sa 9:00 - 12:15 & 14:30 - 18:00
Mi & Sa Nachmittag geschlossen

HOBO HOSEN
Seeweg 35
77797 Ohlsbach
07803 938516
Mo - Fr 9:30 - 17:30
Sa 9:30 - 15:00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Kinderschuhspezialist im Kinzigtal

LICO Geka Chipsa VS

TOP ANGEBOTE

Ihre Kinder sind bei uns herzlich willkommen!

ab 19,90 €

Der neue SCHUH + SPORT SB HASLACH

Inh. Walter Beck

Spießbackerstr. 20

Hinter Edeka!

Öffnungszeiten Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr **Tel. 0 78 32-87 92**
Sa. 9 – 14 Uhr

Große Kinder- & Sportschuhabteilung mit attraktiven Preisen

Kinderschuhe ab Größe 19 erhältlich!

Anzeige

Jetzt im Schlaf entscheiden

Optimales Kissen stützt den Nacken

Termin vereinbaren!

Kissen-Testaktion bis 14. November verlängert

Am eigenen Leib können Kunden jetzt wohltuenden und kraftspendenden Schlaf erfahren. Im Rahmen der Test-Wochen macht das Kompetenz-Zentrum Gesunder Schlaf bei Leitermann Schlafkultur das unverbindliche Angebot, den Schlaf mit einem optimal angepassten Nackenstützkissen auszuprobieren. Diese Spezial-Kissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet. Die hohe Akzeptanz der Testwochen ist Anlass unter erhöhten Hygiene-Maßnahmen die laufende Service-Aktion zu verlängern. Noch bis 14. November liegen bei Leitermann Schlafkultur, Lange Straße 13-15 in Offenburg und Centrum am Markt in Kehl, Nackenstützkissen bereit, die ausgeliehen werden können. Zuvor wird jedoch dank wissenschaftlich fundierter Messung der für Sie optimale Kissenbedarf ermittelt. Mit dem Nackenkissen geht es dann nach Hause und in den erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen umgetauscht werden – falls Sie das neue Kopfkissen nach der ersten Nacht überhaupt noch wieder hergeben möchten.

KURT ROTTENECKER GMBH.

Schützen Sie ihr trautes Heim clever per Smartphone, auch von unterwegs mit der TaHoma®App. Jetzt bei uns informieren!

- Rollläden
- Außenjalousien
- Innensonnenschutz

Weingartenstr. 121 • 77654 Offenburg • Tel.: 07 81 / 3 18 92
www.rottenecker-rollladen.de • E-Mail: info@rottenecker-gmbh.de

DAS ANDERE KAUFHAUS
Guck Rein

FAIR werten

Spenden Sie uns was andere noch verwenden können!

Die Kaufhäuser sind geöffnet!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Außerdem dürfen wir auch unsere Dienstleistungen wieder erbringen.
Ihr Partner für Umzüge, Wohnungsauflösungen,
Entsorgungen und Transporte.

nai

GuckRein Gebrauchtmöbelkaufhaus – ein Projekt der Neue Arbeit inklusiv gGmbH
Tel. 07831/968439, Gartenstraße 22, 77756 Hausach

MEßMER REISEN

Vorbächstraße 15, 77796 Mühlenbach **Telefon 0 78 32 / 53 55**

Unsere aktuellen Reisen

25.10.2020	Sonntagsnachmittagsfahrt	€ 17,-
18.11.2020	Wallfahrt nach Mariastein/CH	€ 32,-

Obacht, bitte lesen! In Ihrem Haushalt verbergen sich viele Schätze! Durchsuchen Sie Ihren Hausrat, es lohnt sich immer! Selbst Kleinigkeiten können Ihren Geldbeutel deutlich auffrischen. Suche zu kaufen: Trachten, Pelz/Nerz zahle 200,- - 4000,- € in bar; Abendkleider, Handtaschen, Möbel, Bilder, Teppiche, Steifftiere, Porzellan, Münzen, Tafelsilber, Schmuck, Bleikristall, Spazierstöcke, Hüte, Musikinstrumente. **Wir garantieren Ihnen eine sofortige Barzahlung (auch sonn-/ feiertags). ☎ 07 81 47 44 71 50**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

TIERBEDARF

futterbox WAU & CO TIERBEDARF

fein, nah, persönlich

Wir führen Tierbedarf, Tierfutter vieler Marken und BARF für Hunde.

Hauptstraße 72, 77756 Hausach
Tel.: 07831 - 309625
www.wau-co.de
email: wau-co@web.de
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
Parkplatz direkt am Geschäft

---

www.bauhaus.info

BAUHAUS

Wenn's gut werden muss.

BAUHAUS **Max-Planck-Str. 2, 77656 Offenburg**
BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH KG Süd,
Sitz: Basler Str. 98, 79115 Freiburg

DECKER

Gartenstr. 2 • 77756 Hausach
Telefon 07831/7138
www.deckermetzger.de

Unsere Angebote
bis 31.10.2020

TOP Angebot der Woche

Hackfleisch gemischt	kg	**€ 5,99**
Rinderbraten	kg	**€ 12,80**
Sauerbraten eingelegt	kg	**€ 12,80**
Rindergulasch	kg	**€ 12,80**
Irische Rinder-Steaks	kg	**€ 19,90**
Schweinefilet	kg	**€ 7,99**
Schweine-Schnitzel mager	kg	**€ 7,99**
Schäufele ohne Knochen	kg	**€ 6,99**
Krakauer mit oder ohne Kümmel	kg	**€ 7,99**
Fleischkäse verschiedene Sorten, auch zum Selberbacken	kg	**€ 6,99**

Bei uns erhalten Sie bestes Fleisch vom Strohschwein.

Neuer Wein - frisches Sauerkraut - Quiche Lorraine versch. Pfannengerichte für die schnelle Küche

Druckfehler vorbehalten! Mittwochnachmittag geöffnet!

Spenden Sie!
HILFE die ankommt!

Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal e.V.
Mühlenbacher Str. 16
77716 Haslach
www.Lhke.de

Ich helfe helfen ...

„... weil sich dieser Förderverein professionell, selbstlos, ehrenamtlich und mit Erfolg seit über 30 Jahren für krebskranke Kinder einsetzt."

danke!

Christina Obergföll
Bekannte Speerwerferin mit internationalen Auszeichnungen, Mitglied im Kuratorium für Forschung und Wissenschaft

Hilfe, die wirklich ankommt:

- Sparkasse Offenburg/Ortenau
  DE61 6645 0050 0006 0848 42 | SOLADES1OFG
- Volksbank in der Ortenau
  DE43 6649 0000 0050 5588 00 | GENODE61OG1
- Volksbank Lahr
  DE30 6829 0000 0001 3508 03 | GENODE61LAH

DZI Spenden-Siegel

Bitte helfen auch Sie uns mit Ihrer Spende – für eine gesunde Zukunft unserer kleinen Patienten.

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg im Breisgau
Mathildenstraße 3 · 79106 Freiburg
Telefon 0761 / 275242
info@helfen-hilft.de · **www.helfen-hilft.de**

Diese Anzeige wird nicht durch Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung des Verlages.